

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 29. März 2017 Nr. 03 Jahrgang 14 Auflage: 6.000 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 26.04.2017, 19.00 Uhr	Seite 1
Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Nr. 01/2017 vom 01.03.2017	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 06.03.2017	Seite 33
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 07.03.2017	Seite 34
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 08.03.2017	Seite 36
Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2017	Seite 38
Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2017	Seite 41
Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplans „Einzelhandelsbetrieb Hauffstr. 34“, OT Geltow incl. Übersichtsplan	Seite 41
Öffentliche Bekanntmachung zum Bodenordnungsverfahren „Ortslage Bliesendorf“, Az. 1/023/C	Seite 43
Gutachterausschuss für Grundstückswerte im LK Potsdam-Mittelmark Offenlegung von Bodenrichtwerten	Seite 44
Kundeninformationen des WAZV Werder-Havelland	Seite 46
Information zum Mikrozensus Land Brandenburg	Seite 46
Beginn der Managementplanung für das Natura 2000-Gebiet „Mittlere Havel-Ergänzung“	Seite 47
Stellenausschreibung: Sachbearbeiter/in im FB Finanzen	Seite 48

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am

Mittwoch, den 26.04.2017, 19:00 Uhr,

in das Rathaus Ferch, Erdgeschoss, großer Sitzungssaal,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,

ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht.

Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3
Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus)
Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3
Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

gez. R. Büchner
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

Gemeinde Schwielowsee

Niederschrift zur Sitzung 01/2017 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.03.2017, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG, Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 23 von 23 Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:
22 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 4 Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 14.12.2016

Frau Ladner bittet zum TOP 11, Seite 18, der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2017 um Veröffentlichung, Ergänzung des Protokolls, der ihr zugesandten Antworten, siehe Anlage 1.

Herr Lietz fragt zum TOP 21, Seite 26, der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2017 an, ob der Vororttermin zur Bemusterung auf dem REWE Parkplatz bereits stattgefunden hat.
Frau Murin informiert, dass der Termin wetterbedingt ausfallen musste. Ein neuer Vororttermin ist noch nicht festgelegt.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 14.12.2017.

Abstimmungsergebnis:
19 Jastimmen 0 Neinstimmen 4 Enthaltungen

TOP 5 Informationsvorlage - Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung am 01.03.2017

Der Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.03.2017 wurde unter Top 5 wie folgt versandt:

- Ausschreibung Schulsekretärin – 61 Bewerbungen eingegangen, zum Gespräch am 07.02.2017 wurden 12 Bewerber eingeladen, 11

Bewerbungsgespräche wurden geführt; eine zweite Gesprächsrunde fand am 15.02.2017 mit 3 Bewerbern statt

- Stand Ausschreibung IT-Verantwortlicher -> 12 Bewerber
- Stand Ausschreibung – MA Außendienst -> 11 Bewerber
- Die Gemeinde Schwielowsee ist die 2. Gemeinde in Brandenburg, die am European Energy Award – Programm (kurz eea) teilnimmt. Der Fördermittelbescheid der ILB ist am 27.12.2016 eingegangen, für die Maßnahme „Einführung eines Qualitätsmanagementsystems und Erlangung der Erstzertifizierung im Rahmen des eea. Es erfolgte eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 34.295,80 EURO bei einer Gesamtfinanzierung von 42.869,75 EURO und Höhe Eigenmittel 8.573,95 EURO für den Gesamtzeitraum (Durchführungszeitraum) 01.10.2016 bis 31.12.2020.
- Am 1. Februar hat die Schlusspräsentation des Studentenprojektes mit der Fachhochschule Potsdam „Gestaltung des Caputher Gemüdes“ mit Studenten des 5. und 7. Semesters des Bachelor-Studienganges Architektur und Städtebau unter Leitung von Prof. Brands stattgefunden. Die Siegerentwürfe werden im März im großen Sitzungssaal ausgestellt. Herzlichen Dank an die Jurymitglieder Herrn Büchner, Herrn Fannrich, Herrn Hüller, Frau Ladner, Frau Murin und Herrn Prof. Brands.
- Am 25.01.2017 erhielt unser Manager Herr Knüttel der Integrierten Kindertagesbetreuung der Meusebachgrundschule Geltow die Qualitätsplakette des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Alle Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee erfüllen nunmehr in hohem Maße die Qualitätsstandards.
- Frau Hoppe hat vom 06.03.2017 – 10.03.2017 Urlaub

Informationen von Herrn Hansen, Ankerhaus Caputh vom 14.02.2017 per email:

**Job e.V. FB Stationäre Hilfen
Ankerhaus Caputh**
Friedrich-Ebert-Str. 18
14548 Schwielowsee / OT Caputh
Fon: 033209/216282, Fax: 033209/216284
eMail: hans.hansen@job-ev.de
Net: www.job-ev.de
Caputh, 14. Februar 2017

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Hoppe,
die aktuelle Entwicklung im Ankerhaus Caputh nach nunmehr fast einem Jahr Betrieb soll Ihnen, den Gemeindevertreter*innen und den Bewohner*innen der Gemeinde Schwielowsee Einblick gewähren in die Arbeit mit minderjährigen Flüchtlingen. Von den insgesamt 35 Aufnahmen im Ankerhaus seit März 2016 wurden zwischenzeitlich 4 Jugendliche in andere Betreuungsformen untergebracht und 6 Jungen haben sich mit unbekanntem Ziel auf den Weg gemacht – der letzte Anfang Januar 2017. Der junge Mensch hat dann meistens ein festes (anderes) regionales Ziel vor Augen als die zugewiesene Örtlichkeit Potsdam-Mittelmark, zum Beispiel weil dort bereits Verwandte oder Freunde sind.

Die Belegung mit 25 Bewohnern aus mittlerweile 9 Nationen (ein Syrer lebt seit Anfang Dezember bei uns) ist seit dem letzten Bericht vom Nov. 2016 konstant geblieben.

Beschulung / Ausbildung

Inzwischen sind fast alle Jugendlichen in Regelschulen integriert. Derzeit gehen die meisten Schüler in das Oberstufenzentrum Werder, die weiteren an die Solar-Oberschule Beelitz und die OS Wilhelms-horst sowie das Marien-Gymnasium Potsdam.

Bereits der zweite Jugendliche hat nach einem erfolgreichen Praktikum einen Ausbildungsplatz gefunden. Neben dem Friseurlehrling im Werderpark ist jetzt eine Einstiegsqualifizierung im Bereich Lager-/Logistik Michendorf begonnen worden. Wir möchten an dieser Stelle allen kleineren und größeren Betrieben und Dienstleistern Dank sagen für die hohe Bereitschaft, unseren Jugendlichen eine Chance zum Schnuppern in die unterschiedlichen Berufsfelder zu geben. Auch die Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter ist dabei sehr hilfreich.

Netzwerktreffen und Ehrenamt

Die Integrationsleistungen der Jugendlichen werden kontinuierlich durch freiwillige Helfer*innen aus der Region unterstützt. Das Ankerhaus - Treffen am Samstagvormittag 28. Januar 2017 war mit über 20 Teilnehmer*innen aus Ferch/Glindow, Caputh und Michendorf sehr gut besucht.

Dabei stand neben den aktuellen Entwicklungen und Perspektiven der Bewohner auch das Projekt Fahrradwerkstatt im Mittelpunkt. Diese konnte aus der ehemaligen Aufnahme Glindow komplett ins Ankerhaus übernommen werden, herzlichen Dank.

Bei dieser Gelegenheit konnten wir uns für eine Geldspende aus dem Flüchtlingsnetzwerk Michendorf herzlich bedanken. Damit wurden mehrere Jugendliche mit Fußballschuhen und Trainingsanzügen ausgestattet, Sporttaschen angeschafft und zusätzliche Arbeitskleidung für Jugendliche besorgt, die ein Praktikum absolvierten.

In den Gesprächen und Kontakten mit den Jugendlichen wurden an diesem Nachmittag weiterer guter Beistand auf den Weg gebracht: Deutsch- und Mathe-Nachhilfe, Begleitung im Alltag und Freizeitangebote. Es waren sehr erfreuliche Stunden bei Kaffee, Kuchen, Gespräch und Spielen, danke für das Kommen.

Perspektive: Wir wagen einen Ausblick bis Sommer 2017

1. Für die etwa 8 Jugendlichen, die volljährig geworden sind, werden sich kleinere Wohneinheiten mit 3 – 5 Plätzen gefunden haben, damit dort eigenständig Verantwortung übernommen werden kann. Das ist in der Region in Nähe Potsdam wirklich nicht einfach, aber wir schauen nach Objekten in Michendorf, Beelitz und Teltow. Wenn jemand ein Objekt zur Vermietung an JOB e. V. kennt, sind wir für jeden Hinweis willkommen.
2. Durch weitere Praktika sind Ausbildungsplätze in Aussicht für die Jugendlichen, denn in der aktuell angeheizten politischen Lage rechnen wir zunehmend mit der Abschiebung der jungen Menschen, sobald sie 18 geworden sind. Der Ausbildungsmarkt mit einer dreijährigen so genannten Ausbildungsduldung vergrößert die Chancen auf Integration um ein Vielfaches. Und die Zeugnisse zum Schuljahreswechsel sind so gut, dass die Schüler und Lehrer stolz sein dürfen.
3. Die Bewohner des Ankerhauses bleiben in Caputh weiterhin willkommen. Nach unseren Erkenntnissen, bestätigt durch Polizei und Nachbarn, sind alle Befürchtungen nach Kriminalitäts- und Belästigungssteigerung ausgeblieben, im Gegenteil: Wir hören, dass die Jugendlichen freundlich grüßen und (außer wenigen Ausnahmen) zurückgegrüßt werden. Im Bus zur Schule wird sich ordentlich benommen. Und die Besucher im Ankerhaus zeigen sich beeindruckt von der freundlichen Atmosphäre, die von den Jugendlichen ausgehen.
Das wollen wir gemeinsam erhalten und weiter ausbauen, damit das Ankerhaus Caputh lebendig bleibt und weiterhin jungen Menschen mit Fluchterfahrung eine Perspektive bieten kann. Für Rückfragen und auch kritischen Anmerkungen sind wir dabei offen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Team Ankerhaus
Hans Hansen“

Bericht aus dem Fachbereich Finanzen

Haushalt 2017:

Der Haushaltsentwurf wurde am 12.01 und 25.01.2017 mit dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beraten. Der Haushalt wurde nach der Beratung ergänzt und geändert und der Gemeindevertretung, den Ortsbeiräten und sachkundigen Einwohnern am 09.02.2017 zur Verfügung gestellt. Am 22.02.2017, um 18.30 Uhr, findet die erweiterte Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft mit allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern statt.

Die Beschlussfassung ist am 01.03.2017 durch die Gemeindevertretung geplant.

Der Beschlussvorschlag hat folgenden Inhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt

1. die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Bestandteilen;
2. die Aufnahme eines Kredites in 2017 in Höhe von 4.000.000 EUR zur Finanzierung der
Neubau- und Sanierungsmaßnahmen der Meusebach- Grundschule Geltow;
3. das Gesamtbudget für die Maßnahme Meusebach- Grundschule Geltow auf 6.000.000 EUR zu begrenzen.
In diesem Budget sind alle Kosten des Finanz- und Ergebnishaushaltes beinhaltet.
Um dieses Gesamtbudget einzuhalten und eine qualitativ hochwertige Maßnahme im baulichen und im Ausstattungsbereich zu realisieren und den Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb gerecht zu werden, wird diese Maßnahme zur Chefsache erklärt und die zuständige Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Bauen, Ordnung und Sicherheit hat zu gewährleisten, dass
- ein Terminplan für das Gesamtvorhaben erarbeitet wird,
- eine ständige Überwachung dieses Terminplans und Sicherstellung der Einhaltung erfolgt,
- auf der Grundlage der Kostenberechnungen ein Konzept vorgelegt wird, wie der Kostenrahmen (Gesamtbudget) eingehalten wird,
- eine ständige Überwachung des Kostenrahmens (Budget) erfolgt,
- eine Problemanalyse bei auftretenden Problemen erfolgt,
- eine ständige Information zum Bauvorhaben und den Kosten des Ausschusses für Infrastrukturentwicklung, des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft und der Gemeindevertretung gewährleistet wird.
4. alle mit Fördermitteln unternommenen Maßnahmen werden nur zur Ausgabe freigegeben, wenn die Förderzusage vorliegt und die zugesagte Fördersumme nicht unter den geplanten Haushaltsansätzen liegt.

Maßnahmen des Gebäudemanagements:

Aufgrund des noch nicht beschlossenen Haushaltsplanes bestehen aktuell noch keine Vorhaben, die Maßnahmen befinden sich aber in der Vorbereitung.

Beitragswesen

In der 1. KW erfolgte die beitragsmäßige Abrechnung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Petzinstraße“. In der 4. KW erfolgte die beitragsmäßige Abrechnung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Amselweg.

Liegenschaften

Das für die Jahre 2017 bis 2022 geplante Verkaufskonzept gemeindlicher Grundstücke wird weiter abgearbeitet. Entsprechende vorbereitende Tätigkeiten laufen bereits, teilweise wurden im Januar und Februar schon Kaufverträge notariell abgeschlossen.

Bericht aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Caputh

Grundhafter Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA

Der 1. Bauabschnitt beginnt an der Kreuzung der Friedrich-Ebert-

Straße und geht bis zur Kreuzung Spitzbubenweg/Am Krähenberg. Für die Planung wurde das Büro PST beauftragt. Es wurden Varianten für die Gestaltung des Verkehrsraumes untersucht und notwendige Genehmigungen eingeholt, die aber teilweise noch nicht vorliegen. Für den 1. BA wurden fristgerecht Fördermittel beantragt. Es ist eine Förderung der förderfähigen Kosten in Höhe von 75 % möglich. Die Fördermittelstelle teilte mit, dass die Maßnahme in der Priorität nur als Nachrücker auf der zu fördernden Maßnahmen steht. Ob eine Förderung in 2017 (als Nachrücker) noch möglich wird oder erst 2018 oder 2019, kann seitens der Förderbehörde nicht zugesichert werden. Es ist geplant die Entwurfsplanung in der 2. oder 3. Sitzungsfolge im Ortsbeirat Caputh vorzustellen.

Caputh Mitte

Nachdem in der 7. KW durch einen Vermesser die zukünftigen öffentlichen Erschließungsanlagen von den privaten Bauflächen optisch getrennt wurden, hat die Firma Frey am 15.02.2017 mit der Baufeldfreimachung begonnen. Die dafür erforderlichen Baumfällarbeiten sind mit dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit abgestimmt worden. Die Firma Frey ist mit den Erschließungsarbeiten beauftragt worden. Es ist geplant, nach der Baufeldfreimachung sofort mit den Tiefbauarbeiten zu beginnen, wenn dies witterungsbedingt möglich ist.

Caputher Graben

Anfang des Jahres fanden Baugrunduntersuchungen im Bereich zwischen Aternweg und Caputher See statt, danach wurde die Planung erneut angepasst. Der tragfähige Baugrund ist teilweise erst in 9m Tiefe vorzufinden.

Der Baubetrieb konnte leider auf Grund der Witterung die Arbeiten noch nicht wieder aufnehmen.

Caputher See

Seit Dezember liegen die Messergebnisse des fortgeführten Gutachtens zur Wasserqualität vor. In einer Beratung am 22.02.2017 wird das Gutachterbüro dem Verein und der Gemeinde diese Ergebnisse erläutern und weitere Maßnahmen planen, um die Wasserqualität zu verbessern. Erste Maßnahmen in diesem Jahr sind die Abfischung der Silberkarpfen.

RWB Einzugsgebiet Schmerberger Weg – Süd (alt „Fasanenweg“)

Zur Lösung der noch offenen Problematik bezüglich des notwendigen rückständigen bzw. des reinen Grunderwerbs bei 2 Eigentümern, sind mit den Eigentümern und verantwortlichen Mitarbeitern des FB BOS und des FB Finanzen Gespräche im Monat März geplant.

In Bezug auf die Nutzung einiger privater Grundstücksteile im LSG-Gebiet (Richtung Caputher See) sind die noch ausstehenden Bauerlaubnisverträge von den Parteien im Februar unterschrieben zurückgeschickt worden. Aktuell steht jetzt nur noch eine Rückäußerung aus, die sich speziell auf das Problem der zeitweiligen Waldumwandlung bezieht. Dies ist jedoch eine Voraussetzung, um den Forderungen der Forstbehörde gerecht zu werden, da der bestätigte Bauerlaubnisvertrag für den noch zu stellenden Antrag auf Waldumwandlung nicht ausreicht.

Wenn wir die letzte Zusage haben, erfolgt der Antrag auf Waldumwandlung für den betroffenen Bereich.

OT Geltow

FFW Geltow - Anbau Fahrzeughalle

Das Planungsbüro Russig erarbeitet einen Bauantrag für den Feuerwehrranbau. Die Genehmigungsplanungen sollen hinsichtlich der Grenzbebauung und sonstiger Belange bei der Unteren Baubehörde des LK PM abgestimmt und im März durch die Bauverwaltung eingereicht werden.

Gemäß der Terminplanung des Planungsbüros Russig sollen die Bauausführungen ab August beginnen und im Oktober abgeschlossen sein.

Der Anbau ist Voraussetzung für die Verlagerung der Ausrüstungsgegenstände, die zurzeit noch im Heizhaus der Schule Geltow eingelagert sind. Das Heizhaus soll im Zuge der Erweiterung und Sanierung der Schule Geltow, mit als erste Maßnahme abgerissen werden.

Meusebach-Grundschule Geltow

Für das beschlossene Erweiterungs- und Sanierungsprojekt der Meusebach-Grundschule ist derzeit das Verfahren der europaweiten Ausschreibung für die Planungsleistungen abgeschlossen worden. Das Planungsbüro mit der höchsten Punktezahl, nach den vorab benannten Auswahlkriterien (Qualifikation Projektteam; Erfahrungen im Neubau/Umbau von Schulen Typ „Erfurt“; Qualitäts- und Kostensicherheit; Honorarkosten), erhielt den Zuschlag. Einsprüche zum Vergabeverfahren gingen durch erfolglose Bieter nicht ein. Der Generalplanungsvertrag mit der S&P Sahlmann Planungsgesellschaft mbH aus Potsdam wurde am 12.01.2017 abgeschlossen. Eine verbindliche Kostenobergrenze für das Gesamtprojekt i. H. v. 6,0 Mio € ist im Architektenvertrag als Beschaffensvereinbarung für die Planungsleistungen vereinbart worden.

Die Planungsleistungen mit der 3. Leistungsphase (Entwurfsplanung) wurden umgehend aufgenommen. Am 24.01.2017 wurde eine erste Planungsbesprechung unter Teilnahme des Schulträgers, der Schulleitung und aller beteiligten Planungsbüros durchgeführt. Vier weitere Folgetermine sind bis zu den Sommerferien vereinbart worden. Die Phase der tiefergehenden Entwurfsplanung im Zusammenhang mit der Raumbucherstellung, als Voraussetzung für den Förderantrag „Gemeinsames Lernen“ beim MBS, soll bis Juni 2017 abgeschlossen sein. Bis zum Ende August 2017 soll der Bauantrag erarbeitet und eingereicht werden. Parallel soll an der Vorbereitung des Einbaus einer neuen Heizungszentrale und des Abrisses des Heizhauses (nicht baugenehmigungspflichtig) gearbeitet werden.

Fahrradständer an Bushaltestellen

Der Landkreis Potsdam - Mittelmark hat per E-Mail die Bereitstellung der von der Gemeinde Schwielowsee beantragten Fördermittel für den Bau bzw. Erweiterungsbau der überdachten Fahrradabstellanlage am Wimmerplatz zugesagt. Den Zuwendungsbescheid wird die Gemeinde Schwielowsee voraussichtlich im März 2017 erhalten. Es ist geplant, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben.

Umbau Bushaltestellen

Wie bereits bekannt gemacht, wurden für den barrierefreien Umbau diverser Bushaltestellen in der Gemeinde Schwielowsee Fördermittel beim Landkreis Potsdam- Mittelmark angemeldet und entsprechend der Förderrichtlinie ein Fördermittelantrag für den 1. Bauabschnitt konkretisiert. Das bedeutet, dass für den OT Geltow die Standorte B1 Kreuzungsbereich K6910 (Potsdamer Blume), Schule/Wimmerplatz und Schäferestraße 2017 barrierefrei umgebaut werden. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat bereits per E-Mail die Bereitstellung der von der Gemeinde Schwielowsee beantragten Fördermittel für den 1. Bauabschnitt zugesagt. Den Zuwendungsbescheid wird die Gemeinde Schwielowsee voraussichtlich im März 2017 erhalten.

Es ist geplant die Maßnahme beschränkt auszuschreiben.

Die Gemeinde Schwielowsee wird sukzessive bis 2022 konkretisierte Fördermittelanträge für den Umbau aller noch nicht barrierefreien Bushaltestellen stellen. Die Förderung beträgt 75% der förderfähigen Kosten.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Entsprechend der Planung einer fortführenden Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen waren für 2016 im OT Geltow die Havelpromenade, der Große Querweg und der Hirschweg als Maßnahme vorgesehen.

Die Anwohnerversammlung für die Havelpromenade fand am 01.11.2016 und für die Straße Hirschweg und Großer Querweg am 03.11.2016 statt.

Vorschläge von anliegenden Bürgern wurden durch das Planungsbüro

auf Machbarkeit geprüft und teilweise in die Planung eingearbeitet. Es wurde eine gemeinsame öffentliche Ausschreibung durchgeführt und in Losen der jeweiligen Straße zugeordnet. Am 16.02.2017 fand die Submission statt. Trotz öffentlicher Publikation haben sich nur vier Firmen beteiligt. Derzeit werden die Angebote geprüft. Es ist geplant, Mitte März 2017 den Zuschlag zu erteilen und Ende des 1. Quartals 2017 mit der Realisierung zu beginnen.

Grundhafter Straßenausbau Am Pappeltor Lose 2 bis 5

Gemäß der Nutzwertanalyse und Haushaltssatzung ist die Planung für die Weiterführung des Ausbaus der Straße Am Pappeltor für 2017 vorgesehen. Die vertragliche Vereinbarung mit der Bundeswehr für die anteilige Kostenübernahme liegt zwischenzeitlich vor. Die rechtliche Prüfung seitens der Gemeinde Schwielowsee ist abgeschlossen und wird derzeit von der Rechtsabteilung der Bundeswehr geprüft. Es wurde die Kostenschätzung für den Haushalt 2017 aktualisiert.

Nach Rücksprache mit der Bundeswehr und dem LS Brandenburg wird es einen gemeinsamen Abstimmungstermin bzw. eine Prüfung des aktuellen Planungsstandes im II. Quartal 2017 geben. Es ist geplant, im Mai 2017 die abgestimmte Planung im Ortsbeirat Geltow vorzustellen und danach eine Anwohnersammlung durchzuführen. Ziel ist es, den Beschluss zum Ausbauprogramm für den Straßenausbau in der Sitzungsfolge Sep./Okt. 2017 einzubringen.

Sanierung R1 Baumgartenbrück 1. BA

Die bei der Abnahme festgestellten Mängel sind größtenteils witterungsabhängige Leistungen (Verdichtungsleistungen im Bereich der Bankette). Im 2. Quartal 2017 erfolgt eine Nachabnahme. Die Weiterführung der Sanierungsarbeiten der R1-Trasse, soll sukzessive in Abhängigkeit von dem Haushalt des Landkreises Potsdam-Mittelmark in den nächsten Jahren erfolgen. Die Trasse befindet sich im OT Geltow, die sich parallel zur K6910 bis zur Einmündung Am Petzinsee und die Straße Am Petzinsee bis über den Bahnübergang Am Gaisberg und endet an der Gemarkungsgrenze nach Potsdam.

OT Ferch

Fördermittel zur Verbesserung der Infrastruktur OT Ferch

Am 02.05.2016 erfolgte eine Mitteilung durch die Lokale Aktionsgruppe Fläminghavel e.V., dass im Ergebnis eines Projektauswahlverfahrens die o. g. Maßnahme nicht gefördert wird.

Zum 02.10.2016 wurde die Maßnahme erneut beantragt und mit einem positiven Votum am 09.12.2016 durch die LAG als förderwürdig deklariert. Auf dieser Basis ist die Gemeinde Schwielowsee berechtigt, bis zum 30.06.2017 einen Fördermittelantrag an das Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) zu stellen. Die Beantragung kann erst erfolgen, wenn der Haushalt beschlossen und genehmigt ist. Erst nach Prüfung des Antrages durch das Landesamt wird entschieden, ob diese Maßnahme gefördert wird.

Straßenausbau „Fercher Waldstraße“

Der Ausbau, mit dem im Oktober 2016 begonnen wurde, konnte witterungsbedingt noch nicht abgeschlossen werden.

Die bituminöse Fahrbahn und die Straßenbeleuchtung sind fertiggestellt. Die Restarbeiten, wie Muldenbereiche sowie Bankettabschnitte können erst nach Ende der Frostperiode fertiggestellt werden. Aus heutiger Sicht etwa zum Ende des Monats März.

Kunstrasenplatz – Sportplatz Ferch

Mit dem Planungsbüro „Grün der Zeit“ aus Potsdam, wurden das Leistungsverzeichnis und die Kostenberechnung im Dez. – Januar 2017 abgestimmt. Die Vergabeunterlagen für die Bauleistungen sind vorbereitet. Dem Sportverein Ferch wurde kürzlich innerhalb einer Ortsbegehung vom Amt für ländliche Entwicklung (LELF) die baldige Erteilung des Zuwendungsbescheides signalisiert. Danach kann die Bekanntmachung für die öffentliche Ausschreibung der Bauleistung erfolgen. Die Maßnahmen sollen ab Frühjahr 2017 realisiert werden.

Altablagerung „Alte Dorfstelle Ferch“

Das Thema Altablagerung in der „Alten Dorfstelle“ wurde bereits bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes immer wieder diskutiert und entsprechend als Altlastenverdachtsfläche gekennzeichnet. Der Landkreis Potsdam - Mittelmark, Untere Bodenschutzbehörde, beauftragte bereits im Jahr 2012 ein entsprechendes Büro mit einem „Bericht zur Orientierenden Erkundung der Altablagerung“.

Das Ergebnis war, die horizontale und vertikale Abgrenzung der Altablagerung, eine qualitative und quantitative Aussage über die abgelagerten Abfälle und eine Aussage zur Gefährdung der relevanten Schutzgüter Boden und Grundwasser. Für die Untersuchungen wurden Baggerschürfungen angelegt, um Materialbeschreibungen durchführen zu können. Weiterhin wurden Grundwassererprobungen durchgeführt. Im Ergebnis ergab sich ein Ost-West gestreckter Ablagerungskörper in Form einer Rinnenverfüllung über eine Fläche von ca. 1 400 m².

Die Ablagerungen des überwiegenden Hausmülls und der Braunkohleasche entstanden zwischen 1960 und 1970.

Im Ergebnis der Untersuchungen wurde u.a. empfohlen, eine Oberflächenabdeckung durchzuführen. Um dies zu ermöglichen, muss im gesamten Gebiet eine Rodung durch den Waldbesitzer erfolgen. Dies soll in den nächsten Wochen durchgeführt werden, vorab wird die Fläche durch den Landkreis, Katasteramt, markiert. Anschließend erfolgt die Abdeckung mit Mergelmengen, durch die Fa. Papenburg. Wir empfehlen, die markierte Fläche für die Zeit der Rodungen und Abdeckungsarbeiten für Spaziergänge u.ä. zu meiden und bitten um Vorsicht und Rücksichtnahme. Vielen Dank.

Aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit ist folgendes mitzuteilen:

Vogelgrippe

Leider gab es einen erneuten Fund eines infizierten Wildvogels in Werder (ein Bussard). Daher ist Geltow erneut zu einem Beobachtungsgebiet geworden. Die amtliche Mitteilung ist im Schaukasten der Gemeinde veröffentlicht. Des Weiteren sind auf der Homepage die Informationen des Landkreises bekannt gegeben worden.

Information zu Sanierungsarbeiten am Gleisbett der DB Netze

Dem Sachgebiet wurde am 13.02.2017 folgende Information zur Veröffentlichung übermittelt:

„Die DB Netz AG möchte Sie darüber informieren, dass in der Zeit vom 13. bis zum 27.03.2017 das Streckengleis „Bahnhof Ferch-Liegnowitz nach Bahnhof Potsdam Park Sanssouci“ im Bereich Caputh erneuert wird. Dies beinhaltet auch eine Erneuerung der Brückenschwellen auf der Eisenbahnbrücke über das Caputher Gemeinde. Zum Einsatz kommen unter anderem Zweibegebagger, Arbeitszüge, Bettungsreinigungsmaschine, Gleisumbauzug, Gleisstopfmaschine und Schotterplaniermaschine.

Um die unvermeidliche Lärmbelästigung so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten ausschließlich am Tage (6:00 bis 22:00 Uhr) ausgeführt. Des Weiteren werden an den Sonntagen keine lärmintensiven Arbeiten stattfinden.

DB Netz AG“

Die dadurch entstehenden Lärmbelästigungen sind leider unumgänglich, die Arbeiten sind sehr eng geplant, um möglichst schnell die Strecke für den Verkehr wieder freizugeben. In dieser Zeit verkehrt auch nicht die RB 23.

Bericht aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Information aus dem Bereich Einwohnermeldeamt / Stand 31.01.2017

Sachgebiet	Bevölkerung			
	OT Caputh	OT Ferch	OT Gel- tow	Gemeinde ge- samt
Wohnbevölkerung gesamt	5211	2061	4198	11470
davon männl.	2553	1019	2082	5654
weibl.	2658	1042	2116	5816
darunter Ausländer	138	48	53	239
davon männl.	77	23	26	126
weibl.	61	25	27	113
Hauptwohnsitz gesamt	4839	1845	3951	10635
davon männl.	2368	905	1941	5214
weibl.	2471	940	2010	5421
darunter Ausländer	137	46	51	234
davon männl.	77	22	25	124
weibl.	60	24	26	110

Geburten Stichtag 31.01.2017:	6	0	4	10
Sterbefälle Stichtag 31.01.2017:	7	9	2	18

Information aus dem Bereich Standesamt / Stand 16.02.2017

Standesamt Schwielowsee:

- 6 Eheschließungen
(5 im Trauzimmer Ferch und 1 Nachbeurkundung Ausland)
- 11 Sterbefälle
- Wohnungswesen: Fehlmeldung
- Friedhofswesen:
- 3 Beisetzungen auf der UGA Waldfriedhof Ferch

Information aus dem Bereich Jugendarbeit / Stand 15.02.2017

Projektstart am 04.01.2017 unter dem Titel „Marionettenspiel zur 700-Jahr-Feier im Jahr 2017 in Caputh und Ferch“. An zehn Nachmittagen wird unter fachmännischer Anleitung das Marionettenspiel erlernt, eine Marionette selbst gebastelt und ein Bühnenbild entsteht. Als Teilnehmer waren Kinder ab der fünften Klasse eingeladen. Es wurde in der Grundschule Caputh über die Elternvertreter der 5ten und 6ten Klassen, per Handzettel für alle Schüler dieser Klassen und über den kurz vor Weihnachten erschienenen Havelboten geworben. Leider hat sich bis zum Stichtag kein Kind angemeldet. Das Projekt wird jetzt von einer Gruppe der Mitglieder von Schwielowsee Aktiv 55+durchgeführt.

Am 12.01.2017 besuchte Frau Borowski mit den jetzigen 6-Klässlern der GS Geltow den Jugendclub Geltow. Mit der Schulsozialarbeiterin und der Klassenlehrerin wurden die Räumlichkeiten besichtigt, die Nutzung besprochen und Möglichkeiten aufgezeigt, wie und wofür der Jugendclub für die Kinder da sein kann.

Das Schülercafé im Bürgerhaus Caputh ist weiterhin Donnerstagnachmittag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Im Jugendclub Ferch treffen sich die Jugendlichen selbständig in ihrer Freizeit.

Im Jugendclub Geltow können sich weiterhin interessierte Kinder und Jugendliche in Absprache mit dem Sportverein Geltow in ihrer Freizeit treffen.

Im Jahr 2017 wird es keinen Deutsch-Polnischen Jugendaustausch geben.

Gründe dafür liegen in den vergangenen Jahren:

Rückgang der Teilnehmer am Deutsch-Polnischen Jugendaustausch, die Ungewissheit der Förderung durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk und die Sicherstellung der Betreuung der zwei Austauschwochen.

Aus dem Bereich Kita/Schulen

Übersicht der Belegung und Kapazität in der Gemeinde Schwielowsee bei den Kindertagesstätten (Kita) und in der integrierten Kindertagesbetreuung (iKb) zum Stichtag 01.03.2017:

VHG „Albert Einstein“ OT Caputh

Insgesamt sind 386 Schüler gemeldet

01.03.2017

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 298 Kinder angemeldet. davon 272 normale Betreuung, 19 mit Frühbetreuung, 4 x mit Spätbetreuung und 3 x mit Früh- und Spätbetreuung

VHG „Meusebachgrundschule“ OT Geltow

Insgesamt sind 173 Schüler gemeldet

01.03.2017

In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 145 Kinder angemeldet. davon 125 normale Betreuung, 19 mit Frühbetreuung und 1 x nur Frühbetreuung

In unseren Kitas werden

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

01.03.2017

67 Krippen- und 133 Kindergartenkinder betreut gesamt: 200 Kinder

Kita „Birkehain“ OT Ferch

01.03.2017

46 Krippen- und 59 Kindergartenkinder betreut gesamt: 105 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

01.03.2017

43 Krippen- und 87 Kindergartenkinder betreut gesamt: 130 Kinder

Tagespflege

01.03.2017

14 Kinder werden derzeit von Tagesmüttern betreut. davon 13 Krippenkinder, 1 Kindergartenkind und 1 Einzelfall

Kinder die außerhalb der Gemeinde betreut werden

01.03.2017

117 Kinder werden in Potsdam und Berlin betreut, davon 14 Krippenkinder, 44 Kindergartenkinder und 59 Kinder im Hort.

01.03.2017

19 Kinder werden in anderen Gemeinden des LK PM betreut, davon 2 Krippenkinder, 3 Kindergartenkinder und 14 Kinder im Hort

Kinder unter einem Jahr

(geboren zwischen 01.03.2016-28.02.2017)

OT Caputh	27 Kinder	} gesamt 67 Kinder
OT Ferch	9 Kinder	
OT Geltow	31 Kinder	

Leistungen zur Bildung und Teilhabe

Aktuell liegen uns für den Monat Februar 2017, 10 Kostenübernahmeerklärungen vom Landkreis PM vor, für die Teilnahme von Kindern an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung.

Information aus dem Bereich Tourismus/Kultur/Vereine

Kulturkalender 2017

Für den Kulturkalender 2017 wurden von unseren Veranstaltern und Initiativen wieder eine Vielzahl von bunten Veranstaltungen zugearbeitet. Der Kulturkalender wurde Mitte Januar 2017 in einer Auflage von 10.000 Stück erstellt und wird über 114 Kultureinrichtungen in

Berlin und Potsdam und über das Schwielowsee-Tourismusbüro in Schwielowsee verteilt.

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseeer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihre Ergänzung zum Bericht der Bürgermeisterin:
Sie berichtet zu nachfolgenden aktuellen Themen wie folgt:

B-Plan Michendorfer Chaussee OT Caputh

Im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes an der Michendorfer Chaussee und dem damit in Zusammenhang hängenden voraussichtlichen Umlegungsverfahren, ist eine Sondersitzung für den Ortsbeirat Caputh und alle Fachausschüsse am 23. März 2017, um 18:00 Uhr, im Sitzungsraum Erdgeschoss im Rathaus Ferch, geplant. Nach ersten Erhebungen werden die beauftragten Büros erste Ergebnisse vorstellen sowie ein mögliches städtebauliches Konzept. Weiterhin soll über das weitere Vorgehen beraten werden.

Information zur Ausschreibung Springer im pädagogischen Bereich

Am 18. Februar 2017 endete die Ausschreibungsfrist zu den o.g. Stellen. Es sind 27 Bewerbungen eingegangen.

Anfragen zum Bericht der Bürgermeisterin:

- Herr Lietz fragt an, wie die Angelegenheit zu erklären ist, dass Frau Hoppe auf Seite 9 im Bericht der Bürgermeisterin informiert „Einen deutsch-polnischen-Jugendaustausch wird es 2017 nicht geben.“, im Haushalt, der heute beschlossen werden soll, jedoch 7.000,00 EURO dafür eingestellt sind. Er erinnert daran, dass die im Haushalt eingestellten finanziellen Mittel unter Fördervorbehalt stehen.

Frau Hoppe informiert, dass kurzfristig immer noch eine Möglichkeit, bei entsprechender Anzahl von Teilnehmern, für einen Jugendaustausch in Betracht gezogen werden könne.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

- Herr Otterstein, FFW Caputh, bittet um Erläuterung der Aussage von Herrn Büchner „...dass in der Gemeinde Schwielowsee eine ganz gute Personaldecke vorhanden ist und die Unterstützung der FFW aus Ferch und Caputh für Geltow erfolgt.“ (Protokoll 05/2016 vom 14.12.2016 Gemeindevertretersitzung TOP 15 Gefahren- und Risikoanalyse). Herr Büchner erläutert, dass diese Aussage auf der damals beigelegten Statistik basiert.
- Herr Otterstein, FFW Caputh, fragt an, wie lange der personelle Mangelzustand der FFW in der Gemeinde Schwielowsee, bestehend seit 2006, noch hingenommen werden muss.
Frau Hoppe informiert, dass die Gemeinde Schwielowsee personell in den Wehren ganz gut aufgestellt ist. Allgemein gibt es in ganz Deutschland personelle Mangelbesetzung bei der Tagesbereitschaft in den Freiwilligen Wehren. Diesbezüglich gibt es einen Auftrag an die Landesregierungen, Grundsätze zur Abhilfe zu schaffen. Die Gemeinde Schwielowsee möchte gemeinsam mit den Wehren Anreize schaffen und Werbungsunterstützung geben, um z.B. Neubürger zu motivieren, in die FFW tätig zu werden. Herr Andreas Bothe fragt an was passiert, wenn keine Neuzugänge unsere Wehren stärken. Frau Hoppe äußert sich sehr zuversichtlich, dass dieser Fall in den vergangenen 15 Jahren nicht eingetreten ist und auch hoffentlich zukünftig nicht eintreten wird.
Herr Schiffmann informiert, dass zwei seiner Mitarbeiter Angehörige der FFW Werder sind und erfolgreich in die Alarmbereitschaft der FFW Caputh integriert werden konnten.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 7

Informationsvorlage an alle Gemeindevertreter

zum Jahresbericht 2016

IV-2017/383

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis. Der Jahresbericht 2016 wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

TOP 8

Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Einzelhandelsbetrieb Hauffstraße 34“, OT Geltow BV-2016/369

Herr Hüller erläutert kurz seine Zustimmung zur Beschlussvorlage. Frau Murin informiert, dass der städtebauliche Vertrag zwischenzeitlich unterschrieben von der REWE-Gruppe aus Köln vorliegt.

Beschluss-Nr.: 17-03-06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander folgt die Gemeindevertretung den in der Anlage 1 zur Vorlage wiedergegebenen Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen, die während der folgenden Beteiligungen eingegangen sind:
 - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB),
 - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB,
 - Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB.
2. Der Beschlussvorlage sind ein zusätzlich eingeholtes Gutachten der Lärmauswirkungen durch die Verschwenkung der Fahrbahn der Hauffstraße mit Anlegung einer Linksabbiegerspur (Anlage 2) sowie ein diesbezüglicher Auswertungsvermerk (Anlage 3) beigelegt. Aus dem Gutachten ergibt sich, dass bestimmte Anlieger gesetzliche Ansprüche auf Kostenerstattung für Maßnahmen des passiven Lärmschutzes haben. Ergänzungen der Bebauungsplansatzung sind dazu nicht erforderlich.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie den Personen aus der Öffentlichkeit, die eine Stellungnahme abgegeben haben, das Ergebnis der Prüfung unter Angabe der Gründe mitzuteilen. Da mehr als 50 Personen aus der Öffentlichkeit Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben haben, kann die Mitteilung dadurch ersetzt werden, dass diesen Personen die Einsicht in das Ergebnis ermöglicht wird; die Stelle, bei der das Ergebnis der Prüfung während der Dienststunden eingesehen werden kann, ist ortsüblich bekannt zu machen.
4. Der in der Anlage 7 dargestellte Städtebauliche Vertrag (Stellplatzablösungsvereinbarung) zur Ablösung von 40 Pkw-Stellplätzen, im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben wird gebilligt. Dem Vertragsabschluss wird zugestimmt.
5. Der Städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan „Einzelhandelsbetrieb Hauffstraße 34“ in der als Anlage 4 zu diesem Beschluss beigelegten Fassung mit Anlagen wird gebilligt. Dem Vertragsabschluss wird zugestimmt.
6. Der Bebauungsplan i. d. F. vom 22.12.2016 (Anlage 5) - bestehend aus Teil A: Planzeichnung und Teil B: Textlichen Festsetzungen - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan (Anlage 6) wird gebilligt.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, im Ergebnis des Satzungsbeschlusses, den Beschluss des Bebauungsplans gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, nach entsprechender Bekanntmachungsanordnung der Bürgermeisterin ortsüblich, bekannt zu machen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 9**Beschlussfassung:**

1. zum Tausch von Teilflächen der Grundstücke Flur 1, Flurstücke 36/1,610,611,938 und 35 gegen eine Teilfläche des Grundstücks Flur 1 Flurstück 612

2. zur Gewährung von Dienstbarkeiten /Eintragung von Baulasten zu Gunsten des REWE-Marktes und der Gemeinde auf den Flurstücken 34,35,610,611,612 und 938

BV-2015/239

Frau Lietz informiert zum Tauschvertrag, dass dieser fertig ausgehandelt ist und die notarielle Beurkundung am 15. März 2017 erfolgen soll.

Beschluss-Nr.: 17-03-07**1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee****beschließt:**

1. den Tausch einer Teilfläche von ca. 498 m² des Flurstücks 610 der Flur 1
2. den Tausch einer Teilfläche von ca. 257 m² des Flurstücks 611 der Flur 1
3. den Tausch des Flurstücks 36/1 mit 111 m² der Flur 1
4. den Tausch einer Teilfläche des Flurstücks 938 mit 20 m²
5. den Tausch einer Teilfläche des Flurstücks 35 mit 3 m² gegen
6. eine Teilfläche des Flurstücks 612 mit 926 m² der Flur 1 mit Wertausgleich.

Der für die Teilflächen P. 1- 5 durch REWE Märkte 8 GmbH zu zahlende Wertausgleich beträgt 102.235,00 EUR.

Der für die Teilfläche P. 6 durch die Gemeinde Schwielowsee zu zahlende Wertausgleich beträgt 26.622,50 EUR.

Die Kosten für die Vermessung, Notar und Grundbuchamt übernimmt REWE.

Siehe Anlage 1

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:**Dienstbarkeiten/ Baulasten**

- a) die REWE Märkte 8 GmbH gewährt zu Lasten des Tauschgegenstandes 1 (dienendes Grundstück I), außer 938 und 36/1 jeweils Grunddienstbarkeiten
 - zur Sicherung einer Abstandsfläche für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr zu Gunsten des Flurstücks 35 vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Potsdam für Geltow Blatt 1893-1 (herrschendes Grundstück I) mit einer Länge von 10,00 m u. einer Breite von 1,34 m, in der als Anlage 3 beigefügten Planung rot schraffiert und mit der Bezeichnung A 4 „Abstandsfläche für FFW“ gekennzeichnet zusätzlich zu der im Grundbuch Blatt 1917-1 bereits gewährten Abstandsfläche von 36,60 m²
 - zur Sicherung eines Anbaurechts zu Gunsten der Gemeinde Schwielowsee für die Freiwillige Feuerwehr zu Gunsten des Flurstücks 35 (ebenfalls herrschendes Grundstück I) auf einer Fläche von 15 m², in der als Anlage 3 beigefügten Planung grün ausgefüllt und mit C „Anbaurecht für Feuerwehr“ gekennzeichnet.

gegen eine Einmalzahlung von insgesamt 3.266,00 EUR.

- b) die Gemeinde Schwielowsee gewährt der REWE Märkte 8 GmbH zu Lasten des Tauschgegenstandes 2 (dienendes Grundstück II) außer den Flurstücken 611 und 938 jeweils Grunddienstbarkeiten

- zur Gewährung von Abstandsflächen und einem Anbaurecht zu Gunsten des Tauschgegenstandes I (herrschendes Grundstück II) in einer Größe von 207,87 m²
- A 1 /Abstandsfläche 1, Länge 25,00 m und Tiefe 3,00 m ,
- A 2 /Abstandsfläche 2, Länge 24,86 m und Tiefe 3,00 m,
- A 3 /Abstandsfläche 3, Länge 25,00 m und Tiefe 3,00 m sowie ein Anbaurecht auf einer Fläche von 13,29 m² mit Sicherung des Regenwasserpumpwerkes. Die Abstandsflächen für die REWE Märkte 8 GmbH mit Sicherung des Regenwasserpumpwerkes sind in der als Anlage 3 beigefügten Planung A 1 hellrot schraffiert, A 2 blau schraffiert und mit dem umrandeten Buchstaben „A“ dargestellt, A 3 grün schraffiert und das Anbaurecht rot ausgefüllt gekennzeichnet,

gegen eine Einmalzahlung von insgesamt 23.905,05 EUR.

- c) die Gemeinde Schwielowsee gewährt der Telekom Deutschland GmbH, Bonn, eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit bestehend in dem Recht auf Errichtung, Betrieb, Änderung und Unterhaltung von Telekommunikationslinien, verbunden mit einer Nutzungsbeschränkung in einer Größe von 54 m² (Länge 108 m und Breite 0,5 m), in der als Anlage 3 beigefügten Planung ausgefüllt mit „Leitungsrecht Telekom“ gekennzeichnet. (Dieses Leitungsrecht fehlt auf Anlage 3)

3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt nachfolgende Bedingungen zum Abschluss des Tauschvertrages:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt dem Tausch der Grundstücke gemäß Punkt 1-6, sowie der Gewährung von Dienstbarkeiten gemäß Punkt 2 a-c der Beschlussvorlage nur zu, wenn

- a) die REWE Märkte 8 GmbH im Gegenzug zur Durchführung des Tauschvertrages das vorhandene Gebäude auf dem Flurstück 612 auf ihre Kosten abreißt und fachgerecht entsorgt, die Zufahrt zum Grundstück der FFW Geltow (Flurstücke 35 und 610, auf der Teilfläche des Flurstücks 612 der Flur 1 in einer Breite 5,55 m herstellt und diese in der Breite von 5,55 m auf den Flurstücken 612, 938, 611, 610 und 35 weiterführt . (Den Ausbaustandard der Zufahrt zum Grundstück der FFW Geltow vereinbaren die Vertragsparteien gesondert.)
- b) die REWE Märkte 8 GmbH sich verpflichtet , die fußläufige Zuwegung zur VHG Geltow und Kita Geltow (Flurstück 611) auf der Teilfläche des Flurstücks 612 der Flur 1 in einer Breite von 2,50 m herzustellen und die fußläufige Zuwegung mit einem Zaun oder Hecke – nach Wahl der Gemeinde Schwielowsee - von der Feuerwehrezufahrt abzugrenzen. Die fußläufige Zuwegung ist in einer Breite von 2,50 m an die vorhandene Wegeführung auf dem Flurstück 611 über die Flurstücke 612 und 938 anzubinden und ebenfalls mit einer Hecke von der Fahrbahn abzugrenzen. (Den Ausbaustandard der fußläufigen Zuwegung vereinbaren die Vertragsparteien gesondert.)
- c) die REWE Märkte 8 GmbH verpflichtet sich, die Kosten für die Verlegung der Telekommunikationslinien, Abwasserentsorgungsleitungen, Trinkwasserversorgungsleitungen, Gasleitungen und Stromleitungen für die FFW Geltow, die Grundschule Geltow und die Kita Geltow zu tragen und die Verlegung der Leitungen im Zuge der vorgenannten Wegebaumaßnahmen mit den Versorgungsunternehmen zu realisieren. Sämtliche Baumaßnahmen müssen bis zum Baubeginn des REWE-Marktes und den für diesen Markt erforderlichen Erschließungsmaßnahmen, spätestens jedoch bis zum 30.09.2017 fertiggestellt sein, um die Erreichbarkeit der gemeindlichen Einrichtungen zu sichern.

Die auszubauenden Flächen sind in der Anlage 4 blau und rot ausgefüllt und als Zuwegung Kita und Schule und Zufahrt FFW bezeichnet hervorgehoben. Beim Ausbau dieser Flächen ist eine Schleppkurve für die Zufahrt zur FFW Geltow auszubilden.

- d) die Verzichtserklärung der Frau Lydia Fiebig im Hinblick auf den Rückkauf des Flurstücks 938 nach den Vorschriften des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes wirksam ist.

4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beauftragt die Bürgermeisterin den Tauschvertrag abzuschließen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zu finanziellen Auswirkungen des Buskonzeptes Werder & Umland des Landkreises Potsdam-Mittelmark-

Ergänzungsantrag BV-2017/376

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 17-03-08

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bewilligt zum Beschluss-Nr.16-10-46 vom 12.10.2016 jährlich zusätzlich 2.700 € zur Erweiterung der Busanbindung Caputh-Ferch-Werder (Power Bus). Diese zusätzliche Finanzierung ist in die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Schwielowsee aufzunehmen. Das Konzept wird fortlaufend evaluiert und ggfs. einvernehmlich bedarfsgerecht angepasst.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2017 mit ihren Bestandteilen „Bitte bringen Sie den Haushalt 2017 mit!“

BV-2017/373

Herr Hüller erläutert ausführlich, dass die Fraktion CDU/FDP/UBS einer Erhöhung der Gewerbesteuer nicht zustimmen werde. Es sei ein falsches Signal in Richtung unserer Gewerbetreibenden.

Herr Dr. Plöchl spricht sich gegen eine Erhöhung der Gewerbesteuer aus.

Herr Fannrich erklärt, dass die Fraktion BBS einer Erhöhung der Gewerbesteuer zustimmen werde. Er erinnert an das Sparsamkeitsprinzip und eine finanzielle Weitsicht.

Herr A. Bothe spricht sich gegen eine Erhöhung der Gewerbesteuer aus.

Herr Schmale spricht sich für eine Erhöhung der Gewerbesteuer aus. Frau Stoof erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE einer Erhöhung der Gewerbesteuer zustimmen werde.

Herr Schiffmann spricht sich gegen eine Erhöhung der Gewerbesteuer aus.

Frau Hoppe spricht sich sehr deutlich gegen eine Erhöhung der Gewerbesteuer aus und erläutert die Gesamtsituation in Schwielowsee in Bezug zum Gesamthaushaltsvolumen im Verhältnis zu den tatsächlichen

Mehreinnahmen bei einer Gewerbesteuererhöhung. Das Sparsamkeitsprinzip gilt grundsätzlich und vor allem in allen Bereichen.

Frau Dr. Berlin stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung zur Beschlussfassung

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 300 v.H. auf 325 v.H. zu erhöhen.“

Herr Büchner bittet um Abstimmung zum Antrag:

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss-Nr.: 17-03-09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 300 v.H. auf 325 v.H. zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis / namentliche Abstimmung

Herr Roland Büchner	BBS	ja
Frau Kerstin Hoppe	Bürgermeisterin/CDU	nein
Frau Heide-Marie Ladner	SPD	ja
Frau Heidrun Hintze	DIE LINKE	ja
Frau Winnie Dr. Berlin	GRÜNE/B 90	ja
Herr Andreas Bothe	CDU/FDP/UBS	nein
Herr Horst Bothe	CDU/FDP/UBS	nein
Herr Daniel Buschke	DIE LINKE	ja
Herr Ralf Ellguth	BBS	ja
Frau Tamara Fahry-Seelig	BBS	ja
Herr Matthias Fannrich	BBS	ja
Frau Kathrin Freundner	parteilos	ja
Herr Karsten Grunow	CDU/FDP/UBS	nein
Herr Heiko Hüller	CDU/FDP/UBS	nein
Herr Bernd Lietz	parteilos	ja
Herr Heinz Dr. Ofcsarik	BBS	ja
Frau Carola Pauly	CDU/FDP/UBS	nein
Herr Matthias Dr. Plöchl	GRÜNE/B 90	nein
Herr Daniel Schiffmann	CDU/FDP/UBS	nein
Herr Hans-Heiko Schmale	SPD	ja
Herr Jörg Steinbach	BBS	Enthaltung
Frau Lisa Stoof	DIE LINKE	ja
Herr Ronny Ufer	CDU/FDP/UBS	nein

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 9 Neinstimmen 1 Enthaltung

Herr Fannrich bittet im Punkt 3 des Beschlussvorschlages 2 den Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales aufzunehmen. Weiterhin fragt Herr Fannrich an, ob bei der Erstellung des Stellenplanes der Personalrat beteiligt wurde. Frau Lietz erklärt, dass der Personalrat beteiligt wurde, dem Stellenplan jedoch nicht zugestimmt hat. Hintergrund ist, die Gemeindevertretung hatte am 14.12.2016 entschieden, die 5 Springerstellen zu beschließen und auch zu besetzen, die Stellvertreter für die iKb aber nicht zu beschließen. Diesen Punkt rügt momentan der Personalrat.

Herr Fannrich bittet die Verwaltung um Sparsamkeit im Umgang mit den Haushaltsmitteln.

Frau Hoppe erläutert aufgrund der Anfrage, dass der Personalrat beim Stellenplan kein Mitbestimmungsrecht hat aber im Rahmen der Mitwirkung ordnungsgemäß beteiligt wurde. Es gibt unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Besetzung der stell. IKB-Manager und in der Beschlussvorlage am 14.12.2016 war der Inhalt erläutert gewesen.

Herr Schiffmann appelliert an die Verwaltung, die Haushaltsdiskussion so weit im Jahr nach vorne zu verlegen, dass eine Beschluss-

fassung zum Ende des Erarbeitungsjahres erfolgen kann und somit die Verwaltung zum Jahresbeginn bereits arbeitsfähig ist.

Die Gemeindevertreter bedanken sich bei der Kämmerin Frau Lietz sowie bei allen Mitwirkenden für die geleistete Arbeit.

Frau Murin informiert, dass der Fördermittelantrag „Schmerberger Weg“ von einem Nachrückplatz auf einen förderfähigen Platz gekommen ist. Sie empfiehlt, das Konzept für den Ausbau des 1.BA Schmerberger Weg in einer gemeinsamen Beratung des IEA mit dem Ortsbeirat Caputh am 14.03.2017 vorzustellen.

Beschluss- Nr.: 17-03-10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt

1. die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Bestandteilen;
2. die Aufnahme eines Kredites in 2017 in Höhe von 4.000.000 EUR zur Finanzierung der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen der Meusebach- Grundschule Geltow;
3. das Gesamtbudget für die Maßnahme Meusebach- Grundschule Geltow auf 6.000.000 EUR zu begrenzen. In diesem Budget sind alle Kosten des Finanz- und Ergebnishaushaltes beinhaltet. Um dieses Gesamtbudget einzuhalten und eine qualitativ hochwertige Maßnahme im baulichen und im Ausstattungsbereich zu realisieren und den Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb gerecht zu werden, wird diese Maßnahme zur Chefsache erklärt und die zuständige Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Bauen, Ordnung und Sicherheit hat zu gewährleisten, dass
 - ein Terminplan für das Gesamtvorhaben erarbeitet wird
 - eine ständige Überwachung dieses Terminplans u. Sicherstellung der Einhaltung erfolgt
 - auf der Grundlage der Kostenberechnungen ein Konzept vorgelegt wird, wie der Kostenrahmen (Gesamtbudget) eingehalten wird
 - eine ständige Überwachung des Kostenrahmens (Budget) erfolgt
 - eine Problemanalyse bei auftretenden Problemen erfolgt
 - eine ständige Information zum Bauvorhaben und den Kosten des Ausschusses für Infrastrukturentwicklung, des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, des Ausschusses für Kultur, Schulen, Soziales und Sport und der Gemeindevertretung gewährleistet wird.
4. alle mit Fördermitteln untersetzten Maßnahmen werden nur zur Ausgabe freigegeben, wenn die Förderzusage vorliegt und die zugesagte Fördersumme nicht unter den geplanten Haushaltsansätzen liegt.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 12

Beschlussfassung zum Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2017 in der Gemeinde Schwielowsee.

BV-2016/367

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 17-03-11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die im Anhang befindliche ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Jahr 2017. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, diese zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 13

Informationsvorlage zur Neubesetzung der Gemeindevertretung (Fraktion CDU/FDP/UBS)

IV-2017/386

Herr Büchner bedankt sich bei dem ausgeschiedenen Gemeindevertreter, Herrn Scheidereiter, für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm zukünftig alles Gute und vor allem Gesundheit. Herr Hüller und Herr Büchner begrüßen Frau Pauly als neues Mitglied in der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 14

Informationsvorlage zur Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh (Fraktion CDU/FDP/UBS)

IV-2017/387

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis. Herr Daniel Schiffmann hat sein Mandat für den Ortsbeirat Caputh angenommen.

TOP 15

Beschlussfassung zur Neubesetzung der Fachausschüsse und sachkundiger Einwohner - Antrag Fraktion CDU/FDP/UBS

AT-2017/003

Es besteht kein Diskussionsbedarf. .

Beschluss-Nr.: 17-03-12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee unterstützt die Neubesetzungen gemäß Antrag der Fraktion CDU/FDP/UBS wie folgt:

Besetzung des Hauptausschusses CDU/ FDP/FBS

bisher Jürgen Scheidereiter neu Carola Pauly

Ausschuss für Finanzen

Sachkundiger Einwohner

bisher Carola Pauly neu Barbara Neikes

Ausschuss für Infrastrukturentwicklung

Sachkundige Einwohner

bisher Willi Ludwig neu Thomas Groß

Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport

Sachkundige Einwohner

bisher Barbara Neikes, Christoph Korneli

neu Maria Parussel, Willi Ludwig

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Beschlussfassung gemäß §33 BbgKVerf zum Vorsitz und Stellvertretung in der Gemeindevertretung Schwielowsee

BV-2017/379

Es besteht kein Diskussionsbedarf..

Beschluss-Nr.: 17-03-13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee benennt Heiko Hüller als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 17

Informationsvorlage zum Erweiterungsneubau und Sanierung des Bestandsgebäudes der Meusebach-Grundschule Geltow (Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrativer Kindertagesbetreuung vhg mit iKb)

IV-2016/333

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 18

Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

IV-2017/384

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 19

Informationsvorlage zur Statistik über die Förderung von Maßnahmen zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

IV-2017/385

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 20

Anfragen

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 20:14 Uhr.

Die anwesenden Gäste werden verabschiedet.

Kurze Pause

Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um 20:18 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 20:31 Uhr

gez.: Herr Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll
Gemeinde Schwielowsee

Hinweis: Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Von: Hoppe, Kerstin
Gesendet: Mittwoch, 11. Januar 2017 16:51
An: 'Heide-Marie Ladner'
Cc: Murin; Lietz; Wieteck-Barthel, Simone
Betreff: AW: Fragen zu Top 11 der Sitzung am 14.12.2016

Sehr geehrte Frau Ladner,
 ich möchte Ihre Fragen aus der Sitzung der GV am 14.12.2016 wie folgt beantworten.

1.) Worauf basieren die genannten Kosten von ca. 30.000,00 EUR jährlich für eine juristische Bibliothek?

Die in der Beschlussvorlage zum TOP 11 angegebenen ungefähren Kosten für eine juristische Bibliothek basieren auf Angaben einer auf Verwaltungsrecht spezialisierten Anwaltskanzlei. Diese hat den in der vorbezeichneten Beschlussvorlage genannten ungefähren finanziellen Aufwand für die Erstellung und Unterhaltung einer juristischen Fachbibliothek mit verwaltungsrechtlicher Spezialisierung angegeben.

2.) Anzahl der Rechtsstreitigkeiten in den Jahren 2014 / 2015 /2016

Jahr	Anzahl Rechtsstreitigkeiten
2014	4
2015	7
2016	7

3.) Wann wurde der Beratungsvertrag abgeschlossen?

Der Beratungsvertrag wurde am 02.03./08.03.2004 abgeschlossen.

4.) Wie wird abgerechnet - nach Stundensatz oder pauschal?

Vertraglich vereinbart ist ein Beratungsumfang von 10 Anwaltsstunden je Monat, mithin von 120 Anwaltsstunden/Jahr. Der Beratungsvertrag ist im Hinblick auf die zeitliche Inanspruchnahme flexibel. In dem Fall, in dem mehr als die vereinbarten 10 Anwaltsstunden/Monat geleistet werden, werden diese nach dem vereinbarten Stundensatz vergütet.

5.) Wie hoch ist gegebenenfalls der Stundensatz?

Der Anwaltsstundensatz beträgt 185,00 EUR/Anwaltsstunde (netto).

Mit freundlichen Grüßen

K. Hoppe

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schwielowsee,

Wilhelm von Humboldt sagte einmal:

„Die Zeit ist nur ein leerer Raum dem Begebenheiten, Gedanken und Empfindungen erst Inhalte geben.“

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern, bei Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bei allen Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei unseren Unternehmern und bei unserer Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Was haben wir rückblickend in 2016 umsetzen können?

Als Meilensteine möchte ich die nachfolgenden Punkte nennen:

1. Feuerwehr Schwielowsee – 29.02.2016

Das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (kurz HLF 20) wurde am Montag, den 29.02.2016, an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ferch übergeben. Das neue Fahrzeug ist für die Brandbekämpfung, Wasserförderung und für die technische Hilfeleistung einsetzbar und wurde ausschließlich aus dem Gemeindehaushalt in Höhe von ca. 320.000,00 Euro finanziert.

2. Feuerwehr Schwielowsee – 23.04.2016

Das neue Rettungsboot für die Freiwillige Feuerwehr Ferch wurde am Samstag, den 23.04.2016 an die Kameraden übergeben. 35.000,-€ investierte die Gemeinde in die Anschaffung des multifunktionalen Rettungsbootes vom Typ „Pionier Multi III“.

Die Besonderheiten des Bootes sind der unsinkbare Rumpf, der Rettungseinsätze auch bei Extremwetterlagen ermöglicht, der leichte und dennoch hoch belastbare Kunststoff, der das Einbringen des Bootes in das Wasser in kürzester Zeit ermöglicht und die aufschwimmende Bugklappe, die für eine schonende Rettung von Verletzten konzipiert wurde.

Wir wünschen immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

3. Start der Kulturbuslinie 607 - 14.05.2016

Am 12.05.2016 konnten die Bürgermeisterinnen Frau Hoppe und Frau Saß aus der Stadt Werder (Havel) zusammen mit Herrn Poleske, Geschäftsführer der Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft mbH, die Ausflugslinie 607 Rund um den Schwielowsee vorstellen. Die Kulturbuslinie 607 verkehrte in der Saison zwischen 14. Mai und 16. Oktober an den Wochenenden und Feiertagen von Potsdam über Caputh, Ferch weiter nach Petzow und Werder (Havel). Mit einer neuen Buswerbung wird nun aktiv unsere Kultur- und Naturbuslinie beworben.

4. Übergabe Bücherzelle in Geltow – 24. 05.2016

Am 24. Mai 2016 konnte die erste Bücherzelle im OT Geltow auf dem Wimmerplatz durch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, den Ortsvorsteher Dr. Heinz Ofcsarik und dem Initiator und Sponsor dieser Idee, Herrn Mike Thiede, der Öffentlichkeit übergeben werden. Eine ausrangierte Telefonzelle der Telekom wurde umgerüstet und durch die Unterstützung ortsansässiger Firmen zur Bücherzelle umfunktioniert. Die künstlerische Gestaltung übernahmen die Schülerinnen und Schüler der Meusebach-Grundschule mit unserer Schulleiterin Frau Nebel. Ab sofort können Bücher ausgeliehen und getauscht werden. Viel Spaß beim Stöbern.

5. 10-jähriges Jubiläum der Wassertourismusinitiative Potsdamer und Brandenburger Havelseen (WIR) - 26.05.2016

Am 26. Mai 2016 feierte die WIR-Initiative, bei der neben Potsdam auch Brandenburg an der Havel, Werder (Havel), Ketzin, Kloster Lehnin, Groß Kreutz und Schwielowsee beteiligt sind,

mit einer Bootsfahrt ihr 10-jähriges Bestehen. Bei der Jubiläumsveranstaltung erneuerten die sieben Bürgermeister im Beisein des stellvertretenden Landrates Herrn Stein ihr Bekenntnis zur gemeinsamen Wassertourismus Initiative Potsdamer und Brandenburger Havelseen (WIR).

6. Umweltfreundliche Verknüpfung von Rad und Bus in Schwielowsee – 16.06.2016

Am 16.06.2016 wurden in der Gemeinde Schwielowsee die ersten drei NEXTBIKE-Radverleihstationen eingeweiht. Verkehrsgünstig an der Haltestelle der Natur- und Kulturbuslinie 607 der Beelitzer Verkehrs- und Servicegesellschaft (BVSG ehemals Havelbus) in Caputh am Schloss, in Ferch am Potsdamer Platz (Rathaus) und in Geltow am Wimmerplatz gelegen, können Gäste dort vom Bus aufs Rad umsteigen. Mit der Firma NEXTBIKE wurde das in Potsdam bestehende Leihradsystem PotsdamRad bis nach Schwielowsee ausgeweitet und erlaubt nun auch Einwegmieten zwischen Schwielowsee und den 28 Stationen in Potsdam.

An der öffentlichen Inbetriebnahme der Station „Caputh, Schloss“ am 16. Juni 2016, um 10 Uhr, an der Haltestelle Caputh/Schloss am Bürgerhaus nahmen Frau Bürgermeisterin Hoppe und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Büchner (Gemeinde Schwielowsee) sowie Herr Geschäftsführer Poleske (BVSG) und Herr Steinsiek (Firma NEXTBIKE) teil.

7. 110 Jahre FF Caputh – 25.06.2016

Am 25.06.2016 feierte die Freiwillige Feuerwehr Caputh ihr 110jähriges Bestehen mit einem großen Festumzug, technischen Vorführungen und einer Ausstellung im Gerätehaus in Caputh. Viele Bürgerinnen und Bürger nahmen am Feuerwehrfest teil.

Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr alles Gute und danken den Kameradinnen und Kameraden mit ihren Familien für deren oft gefahrvollen Einsatz. Herzlichen Glückwunsch!

8. Ausstellungseröffnungen – 13.02. und 09.07.2016

2016 fanden auch wieder zwei sehr gut besuchte Ausstellungen in den Räumen des Rathauses statt:

Nach 12 Jahren war die Caputher Künstlerin Siegrid Müller-Holtz erneut bereit, eine Ausstellung in den Räumen des Rathauses durchzuführen. Die Ausstellungseröffnung „Bilderwelten“ fand mit interessiertem Publikum am 13. Februar 2016 im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die zweite Ausstellung „Malerei in Bewegung“ wurde anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des Caputher Zeichenzirkels am Samstag, den 09. Juli 2016, eröffnet. Es wurden Ausschnitte des Schaffens der Hobbykünstler aus den letzten 35 Jahren gezeigt, wobei die meisten Werke noch unter Anleitung des im März 2015 verstorbenen Grafikers, Walter Bier, entstanden sind. Die Ausstellung ist noch bis Ende März 2017 in den Räumlichkeiten des Rathauses in Ferch zu sehen.

9. Wettbewerb der Kulturstiftung der Länder –

Nominierung der Meusebach Grundschule – 08.07.2016

200 Bewerber hatten die umfangreichen Teilnahmebedingungen in dem bundesweiten Wettbewerb der Kulturstiftung der Länder, im Rahmen der Bildungsinitiative Kinder zum Olymp, erfüllt.

Eine unabhängige Jury hatte die Nominierten, unter ihnen unsere Meusebach-Grundschule, ausgewählt und zur Verleihung des Hauptpreises am 08.07.2016 in das Konzerthaus nach Berlin eingeladen.

Mit einem künstlerischen Live-Act wurde der Wettbewerbsbeitrag der Meusebach-Grundschule den Anwesenden und der Jury vorgestellt. Der Hauptpreis ging leider nach Hamburg. Das außerordentliche Engagement der Schulleitung und die vielen kreativen Ideen aller Mitwirkenden bleiben jedoch in unserer Meusebach-Grundschule in Geltow. Macht weiter so!

10. Zweite Elektroladestation in Schwielowsee – 14.07.2016

Wir freuen uns sehr, dass seit dem 14. Juli 2016 nun auch im Ortsteil Ferch am Parkplatz Burgstraße/Beelitzerstraße eine zweite Elektroladestation in Betrieb genommen werden konnte.

11. Fährfest 2016 – 19.08.2016

Der „Wettergott“ hatte es gut gemeint mit der Gemeinde Schwielowsee. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Gäste auf der Fähre und am Gemünde begrüßt werden. Unter ihnen die Staatssekretärin aus dem Ministerium des Innern und für Kommunales, Frau Katrin Lange, die Landtagsabgeordnete Frau Dr. Ludwig und Herr Dr. Bernig und zum ersten Mal der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, Herr Generalleutnant Pfeffer mit Ehefrau. Auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden - Frau Hustig, Herr Mirbach und Herr Kalsow – nahmen die Einladung zum Anlass, sich die Wasserskishow des Caputher Wasserski-Club „Preussen“ e.V. anzusehen. Bis in die späte Nacht fand ein reges Treiben am Gemünde statt. Als krönender Abschluss des Festes gab es ein grandioses Feuerwerk.

12. 10 Jahre Kunsttour Caputh - 26. August 2016

Bei der feierlichen Eröffnung der 10. Caputher Kunsttour konnten am 26. August 2016 über 100 Gäste begrüßt werden. Bei herrlichem Sommerwetter kamen Künstler und Gäste ins Gespräch und es konnten Kunstwerke bestaunt werden. Nun schon zum 10. Mal werden Besucher mit dem Flyer in der Hand auf künstlerische Entdeckungsreise durch Caputh gehen. Ein herzlicher Dank unseren Organisatoren der Caputher Kunsttour, Frau Faix, Frau Kürth und Frau Müller-Holtz für dieses jährliche kulturelle Highlight!

13. 10 Jahre Ganztags – Albert Einstein Grundschule Caputh - 09.09.2016

Nach nun 10 Jahren Erfahrung mit der Organisationsform der „verlässlichen Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung“ können wir sagen, dass sich unsere Investitionen in unsere Caputher Grundschule in den letzten Jahren wirklich gelohnt haben. Und dass dieses Projekt zu einem solchen Erfolg wurde, haben wir unserer Rektorin und Ideengeberin Frau Rudzinski, ihrem Team an Lehrkräften und der Managerin der VHG Frau Krüger mit ihren pädagogischen Fachkräften zu verdanken! Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Dem Geburtstagskind für die Zukunft alles Gute und eine weiterhin erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Grundschule nach dem Leitsatz Albert Einsteins:

„Alles sollte so einfach wie möglich gemacht werden, aber nicht einfacher!“

14. 17. Fahrradsonntag Rund um den Schwielowsee-18.09.2016

Am 18. September nahmen wieder hunderte Radfahrer bei herrlichem Spätsommerwetter teil am inzwischen 17. Fahrradsonntag der Gemeinde Schwielowsee „Rund um den Schwielowsee und weiter...“ und freuten sich über die vielfältigen Angebote am Wegesrand.

15. 24h – Wanderevent -08.10.2016

Zum zweiten Mal startete das 24-Stunden-Wanderevent „Potsdam-Havelland“ des Heimatvereins Petzow e.V. am Schloss in Caputh. Am Samstag, den 8.10.2016, begrüßte Frau Bürgermeisterin Hoppe und Herr Minister Baaske die wanderbegeisterten Sportler. Unsere Bürgermeisterin startete in der 100-km-Wandergruppe und kam nach 50 km schnellen Schrittes froh und glücklich am Zwischenziel an.

16. Breitbandausbau Caputh – 14.11.2016

Ein großer Meilenstein ist geschafft! Schnelles Internet für 2100 Haushalte und Betriebe im OT Caputh, Flottstelle und in Ferch-Kammerode.

Am Montag, den 14.11.2016, wurde die Inbetriebnahme vollzogen. Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde sind nunmehr möglich.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind.

17. Auszeichnung mit Verdienstorden der BRD – 18.11.2016

Für die Gründung des Wasserski-Clubs Caputh „Preussen“ e.V., einen der erfolgreichsten Wasserskivereine Deutschlands, erhielt Präsident Heiko Hüller am 18. November 2016 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland vom Ministerpräsidenten Dietmar Woidke überreicht. Seit 1998 ist der Club Wasserskilandesleistungszentrum und allein in diesem Jahr haben es die Athleten mehr als 100mal bei nationalen und internationalen Wettkämpfen auf das Podium geschafft.

Wir wünschen dem Verein noch viele erfolgreiche Jahre und bedanken uns für das große Engagement.

18. Weihnachtsmärkte in Schwielowsee

Ich habe mich sehr gefreut, dass es in 2016 wieder in allen vier Ortsteilen sehr stimmungsvolle Weihnachtsmärkte mit abwechslungsreichen Bühnenprogrammen und sogar Disco auf der Caputher Fähre gab.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den Organisatoren, Sponsoren und Mitwirkenden für diese schönen Weihnachtsmärkte bedanken.

Schwielowsee-Entwicklung in Zahlen:

Bevölkerungsentwicklung

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs von 178 Neubürgern.

Stand 31.12.2015 – 10 467 EW

Stand 31.12.2016 – 10 645 EW

Gewerbeentwicklung

Wir haben eine weiterhin stabile Gewerbeentwicklung

Stand 31.12.2015 – 974 Gewerbe

Stand 31.12.2016 – 949 Gewerbe

Pro-Kopf-Verschuldung

Stand 31.12.2015 - 379,21 Euro/EW

Stand 31.12.2016 – 328,10 Euro/EW

Investitionen 2016 !

Die Gesamtsumme der Investitionen einschließlich Instandsetzungen/Sanierungen betrug in 2016 somit 1.726.351,00 Euro!

Davon waren:

129.775,00	Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln
384.648,00	Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel
414.400,00	Euro Investitionen Gebäudemanagement
797.528,00	Euro Pflichtaufgaben im Bereich Bauverwaltung

Und ich möchte natürlich auch einen kleinen Ausblick darauf geben, was uns in 2017 erwarten und besonders beschäftigen wird:

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2017

Im Jahr 2017 werden wie im Jahr 2016 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt und abschnittsweise umgesetzt.

1. Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse "Regenwassereinzugsgebiet Fasanenweg/Schmerberger Weg", vorbereitende Planungen und Durchführung von Regenwasserbe-seitigungsmaßnahmen
2. Fertigstellung Grundhafter Ausbau Fercher Waldstraße OT Ferch
3. Umsetzung der Entwicklungsziele aus dem B-Plan Caputh-Mitte
4. Weiterführung begonnener B-Planverfahren im Gemeindegebiet
5. Umsetzung und Aktualisierung der Prioritätenliste Bauleitpla-nung
6. Weiterführung der Ertüchtigung des Schmutzwasserpumpwerkes Schäfereifeld einschließlich Analysen und Messungen im OT Geltow
7. Realisierung eines Feuerwehnanbaus am Feuerwehrgerätehaus Geltow zu Lagerungszwecken (Beräumung Feuerwehrausrüstung im Heizhaus Schule Geltow).
8. Durchführung der Planungsphasen 3 – 5 für die Erweiterung und Sanierung der Meusebach-Grundschule Geltow einschl. Erlan-gung einer Baugenehmigung sowie der Fördermittelbeschaffung. Realisierung bzw. Anarbeitung eines 1.Bauabschnittes (eventl. Abriss Heizhaus)
9. Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des Sport-platzes in Ferch
10. Renaturierung Caputher Graben
11. Straßenausbau Caputh - Potsdam durch Landeshauptstadt Pots-dam
12. Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA (Planung)
13. Straßenbeleuchtung Wildpark West (Havelpromenade, Großer Querweg, Hirschweg) und Radweg am Wasser (teilweise)

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen

1. Haushalt
2. Liegenschaften
3. Abarbeitung der gesetzten Ziele für 2016
4. Ziele 2017
5. Gebäudemanagement

zu 1. Haushalt

Haushaltssatzung 2017

Die Zuarbeiten der Ortsvorsteher und Fachbereiche und nachgeordne-ten Einrichtungen wurden in den Haushaltsentwurf 2017 und der Jah-re 2018 bis 2020 eingearbeitet.

Am 12.01.2017 fand eine erste interne Sondersitzung des Ausschus-ses für Finanzen und Wirtschaft zur Vorbereitung des Haushalts 2017 statt. Eine weitere Beratung fand am 25.01.2017 statt. Der mit dem Ausschuss abgestimmte Haushaltsentwurf soll am 22.02.2017 allen Gemeindevetretern, den Ortsbeiräten und sachkundigen Einwohnern vorgestellt werden. Die Beschlussfassung ist für den 01.03.2017 vor-gesehen.

Das vorläufige Ergebnis hat die Prognose bestätigt, dass die für 2017 bis 2020 beantragten Haushaltsmittel nicht in Gänze zur Verfügung gestellt werden können. Die Anträge entsprechen teilweise auch nicht den beschlossenen Haushaltsansätzen im Haushalt 2016 für die mit-telfristige Finanzplanung 2017 bis 2019. Der Haushaltsausgleich wird mit dem Fachausschuss zu beraten sein. Zu diesem Zweck werden als Diskussionsgrundlage Listen zu den Erträgen und Aufwendungen, so-wie Einzahlungen und Auszahlungen zusätzlich erstellt, des Weiteren eine Liste bisher nicht in den Haushaltsplan aufgenommener Maßnah-men und eine Liste der freiwilligen Leistungen.

Beginnend mit dem Haushalt 2017 und dem Jahresabschluss 2014 be-steht die Absicht, die Software IKVS für die Erstellung des Berichts-wesens, der Kennzahlen, interkommunalen Zusammenarbeit und ein-es interaktiven Haushalts zu nutzen. In 2017 werden die ersten

Schritte das Berichtswesen mit Kennzahlen und spätestens 2018 die Aufstellung eines interaktiven Haushalts sein. Die Erarbeitung bindet allerdings personelle Kapazitäten. Von der Möglichkeit der Bereitstel-lung dieser Kapazitäten hängt die zeitliche Fertigstellung ab.

Der Entwurf des Ergebnishaushaltes 2017 soll durch Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 1.192.200 EURO ausgeglichen werden. Die Haushalte 2018 bis 2020 sollen ebenfalls durch Entnahme aus Rück-lagen in Höhe von 663.500 EURO, 573.200 EURO und 123.000 EU-RO ausgeglichen werden. Die Möglichkeiten, weitere Einnahmen zu generieren, wurden ebenso geprüft, wie die der Einsparungen.

Der Gemeinde benötigt ausreichend liquide Mittel, um alle notwendi-gen Investitionen durchführen zu können. Insgesamt sind für 2017 bis 2020 Baumaßnahmen in Höhe von 13.595.100 EURO geplant. Die in diesen Jahren bereits geplanten Straßenbaumaßnahmen setzen sich bis 2023 fort.

Deshalb werden Kreditmittel zur Finanzierung des Schulbaus der Meusebachschule in Geltow von insgesamt 4.000.000 EURO zu pla-nen sein. Die Maßnahme umfasst ein Ausgabevolumen von 5.787.000 EURO. Die notwendige Interimslösung während der Sanierung des Bestandsgebäudes verursacht Kosten von 207.000 EURO.

Die im Haushaltsjahr 2015 vorbereitete und intensiv diskutierte Nutz-wertanalyse wurde nach Punktesystem ausgewertet. Die daraus resul-tierenden Straßenbaumaßnahmen wurden in den Haushalt eingearbei-tet. Die Maßnahmen umfassen ein Ausgabevolumen in Höhe von 3.038.000 EURO und erstrecken sich bis 2022/2023.

Auf der Grundlage des Finanzausgleichgesetzes des Landes Brande-nburg (BbgFAG), der Steuerschätzung des 149. Arbeitskreises vom November 2016 und der Mitteilung des Ministerium des Innern zu den Orientierungsdaten 2017 sowie Haushaltsansätzen aufgrund von Erfahrungswerten aus den Vorjahren und den Zuarbeiten der Fachbe-reiche wurde die Haushaltssatzung 2017 mit ihren Bestandteilen erar-beitet.

Die Haushaltssatzung weist folgendes Ergebnis aus:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge	20.134.100 EURO
der ordentlichen Aufwendungen	21.326.300 EURO
der außerordentlichen Erträge	1.093.400 EURO
der außerordentlichen Aufwendungen	213.200 EURO

Finanzhaushalt:

Einzahlungen	21.484.600 EURO
Auszahlungen	25.877.900 EURO

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes ent-fallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.696.300 EURO
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.422.000 EURO

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.760.600 EURO
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.957.200 EURO

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	27.700 EURO
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	498.700 EURO

Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EURO
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EURO

Ergebnishaushalt 2017

Die Aufwendungen von 21.326.300 EURO überschreiten die Erträge von 20.134.100 EURO um 1.192.200 EURO. Unter Beachtung des Finanzergebnisses vermindert sich das gemeindliche Eigenkapital um 1.192.200 EURO.

Ordentliches Jahresergebnis:

Der **JAB 2013** ergab eine Zuführung an Rücklagen in Höhe von 725.584 EUR.

Errechneter Stand Ende **2013 2.939.147 EUR.**

Der JAB 2014 könnte eine Zuführung an Rücklagen in Höhe von 707.797 EUR ergeben.

Errechneter Stand Ende **2014 3.646.944 EUR.**

Der JAB 2015 könnte eine Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 476.038 EUR ergeben.

Errechneter Stand Ende **2015 3.170.906 EUR.**

Der JAB 2016 könnte eine Zuführung an Rücklagen in Höhe von 1.395.506 EUR ergeben.

Errechneter Stand Ende **2016 4.566.412 EUR.**

Die hohe Zuführung in 2016 ergibt sich aus einer Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer in Höhe von 1.090.585 EUR. Es handelt sich um Einmalzahlungen und Nachzahlungen von 6 Firmen. Diese Einmalzahlungen leisteten Firmen aus dem Immobiliensektor. Es ergeben sich daraus aber keine weiteren Zahlungen, so dass der Haushaltsansatz 2017 nicht entsprechend erhöht werden konnte. Des Weiteren ergeben sich Minderausgaben bei Aufwendungen, u.a. nicht gezahlte Zuschüsse für die Stadt Potsdam/ Straßenbau 220.000 EUR, Schützengilde 42.500 EUR und nicht getätigte Ausgaben bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Aufgrund der errechneten Höhe der Rücklagen kann ein Ausgleich des Entwurfs des Ergebnishaushaltes erfolgen.

Verbleibender Bestand an Rücklagen: **2021 2.014.512 EUR**

Der **Rücklagenbestand** ist auch zukünftig von großer Bedeutung, da die Ausgaben jährlich steigen und auch die Abschreibungen aufgrund der hohen Investitionen jährlich ansteigen.

Es sollte deshalb bei den Ausgaben die Notwendigkeit, Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft werden.

Der HH- Plan weist in 2017 eine Entnahme aus Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 1.192.200 EURO und eine Zuführung an Rücklagen aus dem außerordentlichen Jahresergebnis von 880.200 EURO aus.

Finanzhaushalt:

Der vorläufige JAB 2016 weist einen Zahlungsmittelbestand von ca. 7.927.362,20 EURO aus. Es können für 2017 Haushaltsausgabeermächtigungen in Höhe von 1.000.000 EURO gebildet werden. Es wird bei der weiteren Planung von einem Zahlungsmittelbestand in Höhe von 6.701.724 EURO ausgegangen.

Der Ausschuss für Finanzen hatte in Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern die Wegweisung für das Haushaltsjahr 2015 und ff. Jahre vorgegeben.

Es ist ein jährlicher Zahlungsmittelbestand von nicht unter 400.000 EURO zu sichern. Diese Forderung wird erfüllt.

Die Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes gestaltet sich wie folgt:

Errechneter Kassenbestand (aktualisiert):

2016 6.701.724 EUR

ohne Haushaltsausgabeermächtigungen für 2017 (ca. 1.000.000 EUR)

2017 6.701.724 EUR - 393.300 EUR = 6.308.424 EUR

2018 6.308.424 EUR - 1.489.300 EUR = 4.819.124 EUR

2019 4.819.124 EUR - 42.600 EUR = 4.776.524 EUR

2020 4.776.524 EUR + 394.600 EUR = 5.171.124 EUR

Entwicklung der Rücklagen und Zahlungsmittelbestand

Die allgemeine Rücklage kann in der Planung 2017 nachgewiesen werden.

Der Zahlungsmittelbestand entwickelt sich abhängig von den in den nächsten Jahren vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere in Abhängigkeit von der Baumaßnahme VHG Geltow, für die die Aufnahme eines Kredites zu prüfen und zu entscheiden ist.

Des Weiteren ist die Höhe des Zahlungsmittelbestandes abhängig von der Durchführung und Umsetzung der Nutzwertanalyse für Straßen und Straßenebenenlagen (Gehwege u. Plätze).

	2006	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rücklagenbestand aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.965.945	3.225.352	2.830.653	2.207.627	2.213.662	2.939.147	3.646.844	3.170.906	4.566.412	3.374.212	2.710.712	2.137.512	2.014.512
Entnahme aus Rücklagen	0	0	394.498	628.926	0	0	0	476.038	0	1.192.200	663.000	575.200	123.000
Zuführung an Rücklagen	597.585	329.487	0	0	6.635	725.548	707.797	0	1.585.506	0	0	0	0
Zuführung an Rücklagen	20.580	0	261.833	200.335	196.915	0	167.667	466.344	504.043	890.200	737.300	816.000	77.800
Entwicklung des Zahlungsmittelbest.	3.363.516	3.454.294	3.781.222	2.876.187	5.123.848	2.931.982	2.986.376	4.709.592	7.927.362	6.308.424	4.819.124	4.776.524	5.171.124

Finanzplan 2017

Der Finanzplan schließt mit einem Ergebnis von 393.300 EURO (Cash- Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Um diesen Betrag verschlechtert sich der positive Anfangsbestand an Finanzmitteln.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017

Die Auszahlungen von 18.696.300 EURO und die Einzahlungen von 18.422.000 EURO ergeben saldiert den Cash- Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das Ergebnis beträgt 274.300 EURO.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2017

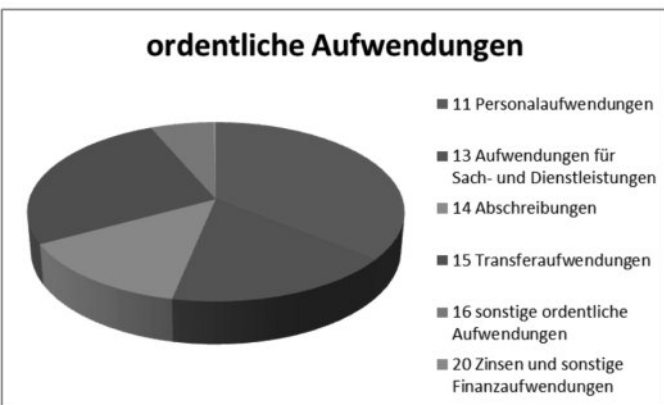
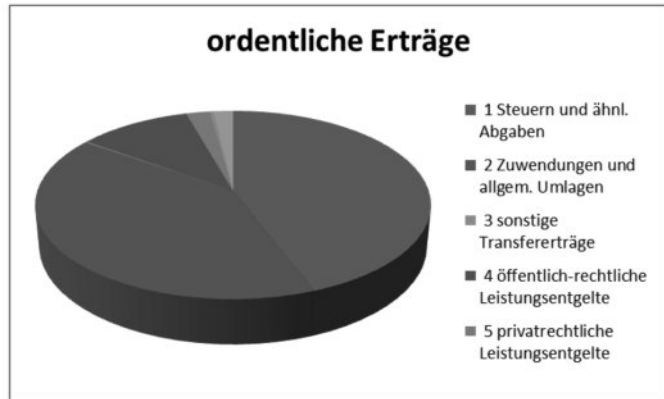
Den Investitionsauszahlungen von 6.957.200 EURO stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 2.760.600 EURO gegenüber. Der Cash- Flow ist mit 4.196.600 EURO negativ.

Die Investitionstätigkeit liegt mit 4.062.900 EURO über dem prognostizierten Abschreibungswert von 2.894.300 EURO.

Stand 01.02.2017		Entwurf Rücklagenstand 2017				
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruchnahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.170.906	4.566.412		1.192.200	0	3.374.212
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.076.646	1.581.489	880.200	0	0	2.461.689
Sonderrücklagen						
aus noch nicht vollendeten investiven Schlusssetzungen						
aus der ehemaligen kommunalen allgemeinen Rücklage						
Abwasser	200.000	200.000		0	0	200.000
Gesamtsumme	4.447.552	6.347.901	880.200	0	0	6.035.901

Finanzierungstätigkeit 2017

Für 2017 ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungsleistungen bezogen auf die Schulden aus zurückliegenden Investitionen mit 498.700 EURO.



Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Der Schuldenstand der Gemeinde hat sich wie folgt entwickelt:

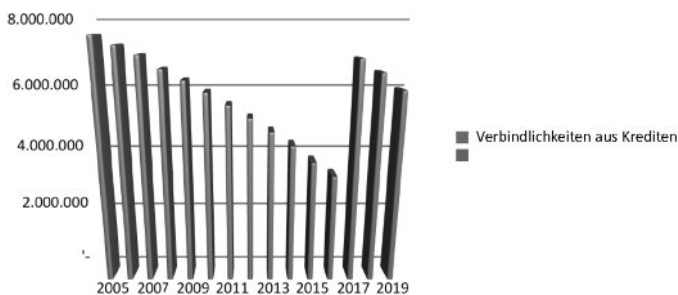
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamt:	7.581.355	7.359.401	7.054.930	6.635.261	6.314.254	6.389.187	6.530.351	6.210.033	4.789.540	4.374.742	3.967.941	3.429.742	6.330.042
Pro-Kopf-Verschuldung:	789,47	746,44	714,34	673,02	630,25	597,02	569,39	515,05	472,5	436,21	379,21	328,1	651

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 651 EURO.

In den letzten 3 Monaten konnten Kredite der Gemeinde, deren Festzinsperiode im März und Juni 2017 ausläuft, umgeschuldet werden. Es wurden Tilgungsdarlehen mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam und der Deutschen Kreditbank, die den Zuschlag erhalten haben, zu Konditionen von 0,15 % p.a. bzw. 0,16 % p.a. vereinbart.

Des Weiteren wird ein Kredit in Höhe von 78.000 EURO in 2017 getilgt.

Um die in den nächsten Jahren vorgesehenen Investitionen u.a. Neubau und Sanierung der Meusebachschule im OT Geltow, Straßenbau gemäß Nutzwertanalyse in allen 3 Ortsteilen durchführen zu können, ist die Kreditierung eines Teils der Baukosten der Meusebachschule in Geltow unerlässlich. Zurzeit besteht keine Aussicht auf Förderung, sodass die Finanzierung mit Kredit und Eigenmitteln der Gemeinde erfolgen muss. Geplant ist ein Kredit in Höhe von 4.000.000 EURO. Die Gemeinde erbringt freiwillige Leistungen und unterstützt damit in vielfältigster Weise das Gemeindeleben.



FREIWILLIGE LEISTUNGEN		2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. ERGEBNISHAUSHALT							
622110	Befähigung öffentlicher Fischer	11.000	13.000	13.000	15.000	15.000	15.000
622200	Unterhalt v. Geräten/Ausrüstung u. Ausrustungsgegenst. Sportst.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
622204	Geräte u. Ausrüstung Bürgerclub	2.500	0	0	0	0	0
624100	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baulichen Anl. Sportst.	39.010	42.800	53.500	54.500	56.000	55.000
624112	Bewirtschaftung Heimathaus Caputh	1.100	3.000	2.400	2.500	2.500	2.500
624113	Bewirtschaftung Sport Caputh	16.000	16.000	15.000	15.000	16.000	16.000
624115	Bewirtschaftung Bürgerclub W-W	2.900	2.900	2.000	2.000	2.000	2.000
624118	Bewirtschaftung Sport Ferch	8.000	6.100	8.200	8.200	6.400	6.400
	Bewirtschaftung Sport Geltow	1.000	500	1.500	1.500	1.500	1.500
624120	Bewirtschaftung Kosselienhaus	6.000	6.000	5.400	5.400	6.500	6.500
624121	Bewirtschaftung Jugendclubs	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
624123	Bewirtschaftung Burgstr. 1	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
624124	Bewirtschaftung Burgstr. 1a	5.100	5.100	5.000	5.000	5.000	5.000
624102	Bewirtschaftung Bürgerhaus Caputh	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
625100	Halftung v. Fahrzeugen (Benzin SV Caputh)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
627101	Fahrradsonntag	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
627102	Fährfest	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
628100	Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	5.500	10.500	0	0	0	0
	KonzeptBarrierefreiheit						
631202	Zuschuss Ausbau Straße Caputh/Potsdam	0	0	0	220.000	220.000	0
631801	Zuschuss Deutsch-Polnischer Jugendaustausch	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
631800	Zuschüsse an übrige Bereiche	23.500	27.200	23.200	23.200	23.200	23.200
z. B. Caputh Musik 3.600, Kulturforum Schw. 4.000, Obstستانbahn 3.800, Indikatorkes Albert-Ersten 3.000, Altmangarten 700, Haveländische Malenkolle 4.000, Arbeiterwohnfahrt 4.900, gesamt: 23.200 €							
631802	Zuschuss Ortsbeirat Caputh	24.700	22.800	24.400	24.400	24.400	24.400
631803	Zuschuss Ortsbeirat Ferch	8.200	9.400	9.500	9.500	9.500	9.500
631804	Zuschuss Ortsbeirat Geltow	32.400	33.200	32.500	32.500	32.500	32.500
631806	Zuschuss Schwielowsee Tourismus e.V. (bis 30.06.2017)	26.000	26.000	12.500	0	0	0
631809	Zuschuss Weiterentwickl. Wasser Region	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
ab 2019 über Gemeinde							
631810	Homepage für Kultur- und Tourismusamt	0	0	12.100	0	0	0
631815	Projektbez. Zuschuss Reisejournal	0	12.000	0	12.000	0	12.000
Kostenteilung mit Stadt Wender ab 2019 durch Gemeinde							
628126	Maßnahmen lt. Erholungsortanw. Konzeption	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
631817	Erstattung Havelbus Kurkansenmäßigung	15.000	32.300	10.000	10.000	10.000	10.000
maximal 20.500 € lt. Vertrag; 2016 nur 5.000 € in Anspruch genommen							
631819	Zuschuss Sozialarbeiter an Schulen	0	21.800	37.400	37.400	37.400	37.400
	Springer- Stellen in KBs und KB	0	21.800	134.200	139.000	136.000	140.000
631700	Zuschuss an private Unternehmen	10.800	20.400	24.600	24.600	24.600	24.600
Sommerrosine BV SöG Baumüberfest, Powerbus und Wabe Berlin C							
631820	Zuschuss für 700 Jahre Ferch und Caputh	0	10.000	19.900	0	0	0
627117	Kosten 700 Jahre Caputh und Ferch	0	0	80.100	0	0	0
626101	Neu-Bike Bewirtschaftungskosten	0	5.100	5.100	5.100		
	FFW Ferch- Zuschuss zum Lageranbau	0	8.500				
	Kunstrasenplatz Sportverein Ferch	0	50.000	0	0	0	0
631821	Kunstrasenplatz Sportverein Caputh	0	0	100.800	0	0	0
631822	Schützengilde Caputh (2016 keine Förderung erhalten)	0	0	42.500	0	0	0
satzungsgemäßer Zuschuss der Gemeinde							
643116	Havelbote	0	4.000	54.000	54.000	54.000	54.000
642001	Einnahmen Anzeigen Havelbote	0	500	20.000	20.000	20.000	20.000
2. FINANZHAUSHALT							
1222 522101	Touristisches Wegeleitzystem	178	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6750 15	Neu-Bike Anschaffung (3x4 Räder)	0	8.700	4.500	4.500	0	9
Vertrag bis 31.05.2019							
6511 6300 8361	Verschönerung Ortsgestaltung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6511 6300 8363	Erwerb von Banken etc.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		295.488	485.200	818.600	787.600	785.500	579.500

Jahresabschluss 2013

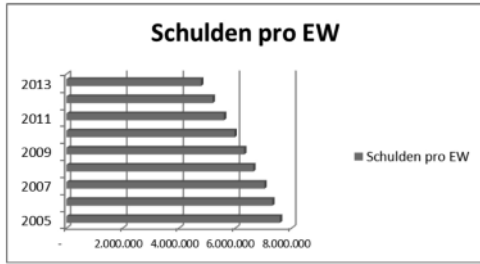
Der Abschluss 2013 ist programmseitig fertiggestellt. Der Rechenschaftsbericht und der Anhang sollen bis zum 30.04.2017 fertiggestellt sein. Danach erfolgt die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die Beschlussfassung und Entlastung der Bürgermeisterin ist für 2017 vorgesehen.

Rücklagenstand 31.12.2013						
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruchnahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Voraus. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
	1	2	3	4	5	6
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.207.027	2.213.963	725.584		0	2.939.147
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	462.025	658.940		215.305	0	443.635
Sonderrücklagen						
aus nicht venv. erdnten investiven Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0
aus der ehemaligen kommunalen allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0
Abwasser	309.500	309.500	0	0	0	309.500
Gesamtsumme	2.978.552	3.182.003	725.584	215.305	0	3.692.281

Entwicklung der Verbindlichkeiten 2013:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542
Pro-Kopf-Verschuld.	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	560,84	515,05	472,6
EW	9.612	9.791	9.848	9.859	9.987	10.006	9.973	10.022	10.029

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 472,60 EURO.



Jahresabschluss 2014

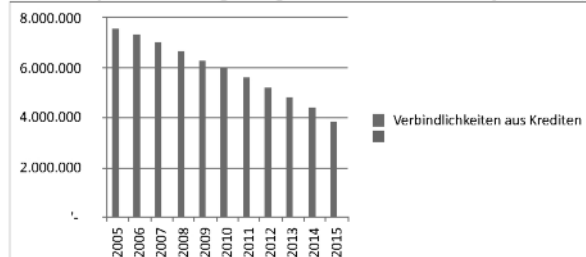
Der Jahresabschluss in der Anlagenbuchhaltung wird zurzeit vorbereitet. Der Abschluss 2014 soll programmseitig in 2017 fertiggestellt werden. Der Rechenschaftsbericht und der Anhang sollen bis zum 31.12.2017 fertiggestellt sein. Danach erfolgt die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die Beschlussfassung und Entlastung der Bürgermeisterin ist für 2018 vorgesehen.

Rücklagenstand 31.12.2015 vorläufiger Jahresabschluss						
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruchnahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.939.147	3.646.944		476.038	0	3.170.906
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	443.635	611.302	465.344	0	0	1.076.646
Sonderrücklagen						
aus noch nicht verw. endeten investiven Schlüsselzuw. sungen	0	0		0	0	
aus der ehemaligen kameratalen allgemeinen Rücklage	0	0		0	0	
Abwässer	309.500	309.500		109.500	0	200.000
Gesamtsumme	3.692.281	4.567.746	465.344	0	0	4.447.552

Entwicklung der Verbindlichkeiten 2015

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542	4.374.742	3.867.942
Pro-Kopf-Verschuld.	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	560,84	515,05	472,6	435,3	379,21
EW	9.612	9.791	9.848	9.859	9.987	10.006	9.973	10.022	10.029	10.050	10.300

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 379,21 EURO.



Jahresabschluss 2016

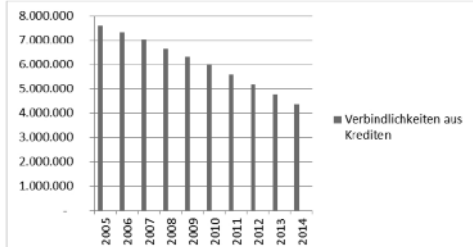
Der Jahresabschluss in der Anlagenbuchhaltung wird in 2018 vorbereitet. Der Abschluss 2016 soll programmseitig in 2019 fertiggestellt werden. Der Rechenschaftsbericht und der Anhang sollen bis zum 30.06.2019 fertiggestellt sein. Danach erfolgt die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die Beschlussfassung und Entlastung der Bürgermeisterin ist für 2019 vorgesehen.

Rücklagenstand 31.12.2014 vorläufiger Jahresabschluss						
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruchnahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.213.563	2.939.147	707.797	0	0	3.646.944
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	658.940	443.635	167.667	0	0	611.302
Sonderrücklagen						
aus noch nicht verw. endeten investiven Schlüsselzuw. sungen	0	0		0	0	
aus der ehemaligen kameratalen allgemeinen Rücklage	0	0		0	0	
Abwässer	309.500	309.500		0	0	309.500
Gesamtsumme	3.182.003	3.692.281	875.464	0	0	4.567.746

Entwicklung der Verbindlichkeiten 2014

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542	4.374.742
Pro-Kopf-Verschuld.	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	560,84	515,05	472,6	435,3
EW	9.612	9.791	9.848	9.859	9.987	10.006	9.973	10.022	10.029	10.050

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 435,30 EURO.



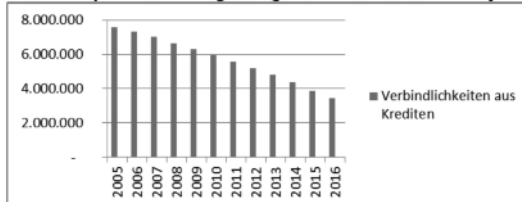
Rücklagenstand 31.12.2016 vorläufiger Jahresabschluss						
Rücklagenarten	Stand zum 01.01. des Vorjahres	Vorauss. Stand zum 01.01. des HH-Jahres	Zuführungen im HH-Jahr	Inanspruchnahme im HH-Jahr	Auflösung im HH-Jahr	Vorauss. Stand zum 31.12. des HH-Jahres
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.646.944	3.170.906	1.395.506		0	4.566.412
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	611.302	1.076.646	504.843		0	1.581.489
Sonderrücklagen						
aus noch nicht verw. endeten investiven Schlüsselzuw. sungen						
aus der ehemaligen kameratalen allgemeinen Rücklage						
Abwässer	309.500	200.000	0	0	0	200.000
Gesamtsumme	4.567.746	4.447.552	1.900.349	0	0	6.347.901

Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Der Schuldenstand der Gemeinde hat sich wie folgt entwickelt:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamt:	7.581.335	7.308.447	7.034.830	6.635.287	6.314.254	5.969.157	5.593.357	5.210.039	4.798.542	4.374.742	3.867.942	3.426.742
Pro-Kopf-Verschuld.	789,47	746,44	714,34	673,02	632,25	597,02	560,84	515,05	472,6	435,3	379,21	326,1

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum Ende des Haushaltsjahres 328,10 EURO.



Zu 2. Liegenschaften

Im Bereich **Liegenschaften** wurden die im Verkaufskonzept geplanten Grundstücksverkäufe realisiert. Es wurden 20 Kaufverträge abgeschlossen. Davon sind 15 in 2016 kassenwirksam geworden. Die Einnahme beläuft sich auf ca. 650.000 €. Die weiteren 5 Verträge werden in 2017 kassenwirksam.

Es wurden alle **Erbbaurechts**bestellungsverträge hinsichtlich der Anpassung des Erbbauszinses nach Lebenshaltungskostenindex überprüft und angepasst.

Des Weiteren wurden **Pachtvertragsänderungen**, Neuabschlüsse, aber auch Kündigungen und Beräumungen von Grundstücken durchgeführt.

Das Verkaufskonzept für 2017 bis 2020 wurde erarbeitet.

Nach Auslaufen des Kündigungsschutzes für Pachtgrundstücke nach SchuldRAnpG wurden alle bestehenden Nutzungs- und Pachtverträge, hinsichtlich ihrer Verwertbarkeit, überprüft.

Es wurden bereits Schritte zur Verwertung von Grundstücken eingeleitet und entsprechende Beschlussvorlagen für 3 Grundstücke eingebracht. Zurzeit werden 4 weitere Verkäufe im OT Caputh vorbereitet.

Caputher See

Die Gemeinde Schwielowsee ist als Eigentümer des Caputher Sees und der Wegeflächen, Flur 8 Flurstücke 8,58,62,63 und 64, Caputh Blatt 3104 im Grundbuch eingetragen.

Die Verträge zwischen der Gemeinde Schwielowsee und der Binnenfischerei Potsdam GbR zur Bewirtschaftung des Sees und zwischen der Gemeinde Schwielowsee und dem Kreisverband der Garten- und Siedlerfreunde e.V. zur Seewasserpumpstation wurden in enger Abstimmung zwischen der Verwaltung und dem Caputher See e.V. vorbereitet und nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung unterzeichnet.

Zu 3. Abarbeitung der Ziele 2016

Zu 1. Aufgrund ständig wechselnden Personals, dass zur Unterstützung bei der Durchführung der Inventur, Erstellung der Matrix in KAI („kann alles inventarisieren“) und Übernahme in die Anlagenbuchhaltung vorgesehen war, konnte der Abschluss der Inventur 2014 bis 2016 in 2016 nicht erreicht werden. Es sind noch die Feuerwehrgerätehäuser, Jugendclub Ferch, Begegnungsstätte Ferch, Sportverein Caputh, Sportverein Ferch und die Bauhöfe zu inventarisieren.

Zu 2. und 3. Die JAB's 2013 und 2014 konnten aufgrund der weiteren Überprüfung und Überarbeitung der Inventur nicht in 2016 abgeschlossen werden. Der JAB 2013 wurde programmseitig fertiggestellt.

Zu 4. Ziele 2017

1. Jahresabschluss 2013/2014 mit Gesamtabschluss und Beendigung der Inventur

geplante Durchführung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2017 (abhängig von der Inventur)									
JAB	2017			2018			2019		
	Anbu	programmseitig	Gesamt	Anbu	programmseitig	Gesamt	Anbu	programmseitig	Gesamt
2013	in 2016	in 2016	30.04.2017						
2014	31.07.2017	15.09.2017	31.12.2017						
2015				31.01.2018	30.04.2018	30.09.2018			
2016				31.07.2018			31.01.2019	30.06.2019	
2017							31.01.2019	30.06.2019	31.12.2019

2. Abwasservermögen:

- Überprüfung der Schmutzwasserkalkulation Geltow für 2018
- Varianteuntersuchung zu Möglichkeiten der Übertragung des AW-Vermögens auf einen Dritten
- Überprüfung des Betriebsführungsvertrages AW in Abhängigkeit von P.2

Zu 5. Gebäudemanagement

OT Caputh

VHG-Schule „Albert-Einstein“ Caputh:

- Renovierungsarbeiten Räume, Flure und Treppenhäuser Haus 2, Speiseräume und WC-Trakt Haus 3, Mehrzweckgebäude Haus 5 (ca. 22.700,- €)
- Erneuerung Kletterspielkombination mit Rutsche und Doppelschaukel, inkl. Überarbeitung Fallschutzfläche auf dem Spielplatz hinter Haus 4 (ca. 20.200,- €)
- Instandsetzung / Mängelbeseitigung nach Wartung und SV-Prüfung der Hausalarm- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen in den Häusern 1-5 (ca. 9.800,- €)
- Havariebeseitigungen an der Heizungsanlage für die Häuser 2-5 – Austausch 1.000l Ausdehnungsgefäß, Steuerungstechnik, Wärmehülle Kessel 2 (ca. 8.000,- €)
- Dämmung der obersten Geschossdecke im Dachboden Haus 1 (ca. 5.450,- €)
- Reinigung, Pflege und Nachsanden des Mini-Spielfeldes - Schulhof (ca. 2.100,- €)
- Instandsetzung / Mängelbeseitigung nach Prüfung der ortfesten Elektro- und Blitzschutzanlagen in den Häusern 1-5 (ca. 1.250,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 1.050,- €)
- Umbau / Austausch diverser Selbstschlussarmaturen WC-Trakt (ca. 900,- €)
- Instandsetzung Schulhofbeleuchtung (ca. 850,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigungsarbeiten (ca. 400,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 300,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 17.800,- €)

Sporthalle und Sportplatz Caputh:

- Lieferung und Montage Rutsche (ca. 4.600,- €)
- Instandsetzung / Mängelbeseitigung Hallenteiler nach SV-Prüfung (ca. 1.750,- €)
- SV-Wiederholungsprüfung Sichtkontrolle Hallendach (ca. 1.450,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzmaterialien (ca. 650,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigungsarbeiten, inkl. Dacheinläufe (ca. 500,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 4.000,- €)

Kita Caputh:

- Sanierung der maroden Balkonflächen und Traufverblechungen (ca. 40.000,- €)
- Umbau / Errichtung eines zusätzl. Sanitärbereiches in der Krippe (ca. 24.900,- €)
- Fußball-Mini-Spielfeld auf dem Kitaspielplatz in Kooperation und finanzieller Beteiligung des Fördervereines (ca. 21.650,- €)
- Erneuerung Bodenbeläge und Renovierung der Krippenflure (ca. 7.450,- €)
- Erneuerung Nestschaukel und Fallschutzfläche im Krippenbereich (ca. 6.050,- €)
- Instandsetzung / Mängelbeseitigung nach Wartung und SV-Prüfung Sicherheitsbeleuchtungsanlagen (ca. 1.650,- €)
- Instandsetzung defekter Außenjalousieanlagen (ca. 1.400,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 700,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 300,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.450,- €)

Bürgerhaus Caputh:

- Erneuerung ELT-Anlage und malermäßige Instandsetzung Büro

und Warteraum Bürgerservice, Büro Schiedsstelle im EG
(ca. 12.150,- €)

- Erneuerung Bodenbeläge Räume des Männerchor „Einigkeit“ Caputh 1907 e.V., Büro und Warteraum Bürgerservice, Büro Schiedsstelle (ca. 7.700,- €)
- Mängelbeseitigung nach Wartung SB-Anlage (ca. 600,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigungsarbeiten (ca. 450,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.750,- €)

Jugendclub und Familienzentrum Caputh im DG Bürgerhaus:

- Mängelbeseitigung nach Wartung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (ca. 2.100,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.600,- €)

Bauhofgebäude Caputh:

- Havariebeseitigung - Austausch Warmwasserspeicher (ca. 2.200,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)

Feuerwehr Caputh:

- Malerarbeiten Jugendfeuerwehrraum, Flure und Treppenhaus (ca. 3.800,- €)
- Umrüstung Einbruchmeldeanlage – Umstellung IP-Anschluss (ca. 1.400,- €)
- Einbau einer Bodentreppe zum Dachboden (ca. 1.300,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.500,- €)

Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:

- Fensteraustausch Mehrzweckraum nach Einbruchschaden (ca. 2.300,- €)
- Modernisierung Flurbeleuchtung Sporttrakt (ca. 1.200,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 3.600,- €)

Heimathaus Caputh:

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.000,- €)

OT Ferch

Verwaltungsgebäude Ferch:

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.150,- €)

Kita Ferch:

- Lieferung und Montage von Sonnenschutzanlagen im Kita- und Krippenaußengelände (ca. 4.500,- €)
- Baumpflege- und Baumfällarbeiten nach Baumschau (ca. 3.900,- €)
- Instandsetzung Spielgerätehütte – Finnhütte (ca. 1.150,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 900,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 6.800,- €)

Feuerwehr Ferch:

- Umrüstung Einbruchmeldeanlage – Umstellung IP-Anschluss (ca. 1.400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 3.200,- €)

Sportmehrzweckgebäude Ferch:

- Umbau- und Erweiterung Zaun- und Toranlagen (ca. 4.950,- €)
- Renovierungsarbeiten Umkleiden und Flur Sporttrakt (ca. 2.450,- €)
- Erneuerung Bodenbelag Flur Sporttrakt (ca. 1.800,- €)
- Instandsetzungsarbeiten Beregnungs- und Brunnenpumpenanlage (ca. 800,- €)

- Dachrinnen-, Fallrohr- und Dachflächenreinigung (ca. 350,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten im Gebäude (ca. 1.700,- €)

Objekt Burgstraße 1 im OT Ferch:

- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 650,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 300,- €)

Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:

- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.450,- €)

„Altes Schulhaus“ OT Ferch Burgstraße 1a:

- Erneuerung Sanitärrennwände im Kellergeschoss (ca. 1.150,- €)
- Maler- und Renovierungsarbeiten im Kellergeschoss (ca. 850,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 300,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.200,- €)

Kossätenhaus Ferch:

- Instandsetzungsarbeiten Mauerfassade und Sanitärräume im Kellergeschoss, Holztreppe und Holzfußboden im OG schleifen und wachsen (ca. 3.850,- €)
- Pflege- und Instandsetzungsarbeiten Reetdach – Moosentfernung (ca. 1.450,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.150,- €)

Waldfriedhof und Kapellengebäude Ferch:

- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 200,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 700,- €)

OT Geltow

VHG-Schule „Meusebachgrundschule“ Geltow:

- Mängelbeseitigung Lüftungsanlage - Einbau BS-Klappen (ca. 2.250,- €)
- Instandsetzung Fallrohre mittels Hebebühne (ca. 1.500,- €)
- Lieferung von zertifizierten Spiel- und Fallschutzsanden (ca. 700,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung – Schule und Heizhaus (ca. 550,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 500,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 13.250,- €)
- Neuausschreibung des Reinigungsdienstleistungsvertrages gültig ab 01.10.2016

Sporthalle und Sportplatz Geltow:

- Reinigung, Pflege und Nachsanden des Mini-Spielfeldes - Sportplatz (ca. 2.100,-€)
- SV-Wiederholungsprüfung Sichtkontrolle Hallendach (ca. 1.650,- €)
- Havariebeseitigung Heizungsanlage - Austausch Umwälzpumpen (ca. 1.200,- €)
- Instandsetzung Bodendeckel und defekte Parkettstäbe Hallenboden (ca. 1.000,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 4.000,- €)

Sportgebäude und Jugendclub Geltow:

- Instandsetzung / Umbau diverser Duscharmaturen (ca. 2.400,- €)
- Havariebeseitigung Lichtkuppel / RWA-Anlage - Austausch Antrieb (ca. 1.050,- €)
- Instandsetzung Sportboden nach Wasserschaden (ca. 950,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 7.500,- €)

Kita Geltow:

- Renovierungsarbeiten von Gruppen-, Sanitär- und Küchenräumen (ca. 9.000,- €)
- Instandsetzung Rollerstrecke - Schäden durch Baumwurzeln (ca. 4.300,- €)
- Erneuerung Doppelschaukel und Überarbeitung Fallschutzfläche (ca. 4.100,- €)
- Havariebeseitigung Pumpenhebeanlage – Austausch Pumpe (ca. 2.000,- €)
- Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 700,- €)
- Baumpflegearbeiten nach Baumschau (ca. 400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 9.800,- €)
- Neuausschreibung des Reinigungsdienstleistungsvertrages gültig ab 01.10.2016

Feuerwehr Geltow:

- Umrüstung Einbruchmeldeanlage – Umstellung IP-Anschluss (ca. 1.400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.800,- €)

Bürgerclub Wildpark-West:

- Erneuerung Heizungsanlage (ca. 5.850,- €)
- Malerarbeiten und Montage von Schrammborden im Gebäude (ca. 2.200,-€)
- Dachrinnen-, Fallrohr- und Dachflächenreinigung (ca. 400,- €)
- diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 400,- €)

Gesamtinvestition technisches Gebäudemanagement 2016:**ca. 414.400,- €****Kaufmännisches Gebäudemanagement allgemein:**

Ausschreibung Stromlieferverträge:

Im ersten Quartal 2016 erfolgte die europaweite Ausschreibung der gemeindlichen Stromlieferverträge im Rahmen eines elektronischen Auktionsverfahrens. In den Jahren 2017 und 2018 wird die Gemeinde für ihre Liegenschaften von der DEG Deutsche Energie GmbH mit Strom versorgt, im Bereich der Straßenbeleuchtung übernimmt die In(n) Energie GmbH die Versorgung.

Beiträge:

In der 2. KW erfolgte die Abrechnung der Straßenbaubeiträge für den Ausbau des Krughofs und der Havelstraße sowie die Abrechnung der Grundstückszufahrten (Gesamtbeitragssumme 94.700,- EUR, Gesamtsumme Kostenersatz 46.400,- EUR)

In der 42. KW erfolgte die beitragsmäßige Abrechnung der Ausbaumaßnahme Straßenbeleuchtung Am Petzinsee (Gesamtbeitragssumme 14.900,- EUR).

In der 47. KW erfolgte die beitragsmäßige Abrechnung der Ausbaumaßnahme Straßenbeleuchtung Wentorfstraße (Gesamtbeitragssumme 9.350,- EUR).

Von der 46. bis zur 48. KW erfolgte der Abschluss von freiwilligen Ablösevereinbarungen mit den Anliegern der Fercher Waldstraße (Gesamtablösesumme 68.000,- EUR). Von den restlichen Anliegern der Fercher Waldstraße wurden Vorausleistungen in einer Gesamtsumme von 11.350,- EUR erhoben.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2016

Die Höhe der Gesamtinvestition 2016 betrug 1.311.951,00 Euro, davon 129.775,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermitteln und 384.648,00 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel. Für Pflichtaufgaben wurden 797.528,00 Euro ausgegeben. Es wurden 2016 99.901 Euro für Fördermittel ausbezahlt.

OT Caputh**- Bahnkreuzungsumbau Schwielowseestraße**

- Gesamtkosten: 89.240,00 €
- bis Ende 2014 realisiert: 78.260,00 €
- Restzahlung in 2015 0,00 €
- Restzahlung in 2016 0,00 €
- Restzahlung in 2017 (voraussichtlich) 10.980,00 €

Instandsetzung Gehweg Friedrich-Ebert-Straße

- Gesamtkosten: 69.850,00 €
- 1. Teilabschnitt (2015) 31.200,00 €
- 2. Teilabschnitt (2016) 38.650,00 €

- Bearbeitung von **67** Baumfällanträgen (2015 waren es 95 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fallenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **94** Vorbescheiden und Bauanträgen (2015 waren es 103 im Vergleich)
- Fertigstellung von **42** Bauvorhaben (2015 waren es 33 im Vergleich)

OT Ferch**Regenwasserableitung im Kreuzungsbereich „Lienewitzweg/Wietkickenweg“**

- Gesamtkosten: 35.700,00 €

Grundhafter Ausbau „Fercher Waldstraße“ einschl. Straßenbeleuchtung

- Gesamtkosten: 136.360,00 €

Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Gemeindeteil „Kammerode“

- Gesamtkosten: 13.700,00 €

Straßenbeleuchtung Glindower Weg (KITA) in Bau

- Gesamtkosten: 5.567,00 €

- Bearbeitung von **42** Baumfällanträgen (2015 waren es 68 Anträge im Vergleich)

Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fallenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **30** Vorbescheiden und Bauanträgen (2015 waren es 42 im Vergleich)
- Fertigstellung von **16** Bauvorhaben (2015 waren es 25 im Vergleich)

OT Geltow**Erweiterung und Sanierung der Meusebach-Grundschule, Fördermittelrecherche und europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen für den notwendigen Erweiterungsbau und der folgenden Sanierung des Bestandsgebäudes**

Auf der Grundlage des im Dezember 2015 beschlossenen Vorentwurfes, erarbeitet vom Architekturbüro Schmitt aus Berlin, mit einem geschätzten Gesamtkostenumfang von 6,0 Mio € wurden bezüglich der Finanzierung Anstrengungen und Recherchen zur Akquirierung geeigneter Fördermittel insbesondere beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) unternommen. Jedoch wurde uns erst zum Jahresende durch das MBS eine genauere Definition der Fördergegenstände im KIP-Programm (beschränkte Mehrkostenförderung für Inklusion und Barrierefreiheit) sowie Hinweise zur konkreten Antragstellung bekanntgegeben. Ansonsten ist leider zu resümieren, dass bis auf die zinsgünstigen Kreditierungen durch die KfW-Bank keine geeigneten Fördermittel im Land Brandenburg für Schulsanierung und Schulneubau zur Verfügung stehen.

Die Gemeinde Schwielowsee hält trotz des hohen Eigenkostenanteils an dem notwendigen Erweiterungsneubau und der Sanierung des Bestandsgebäudes fest. Um die weitere Planung voranzubringen, wurde es notwendig, auf Grund der hohen Investition und der geltenden Vergaberechtsordnung, die weiteren Architektur- und Fachplanungen der Leistungsphasen 3 bis 9 insgesamt europaweit auszuschreiben. Dieses zeitintensive Bewerbungs- und Auswahlverfahren konnte zum Jahresende abgeschlossen werden. Das unter 12 Bewerbern ausgewählte Planungsbüro ist die S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH aus Potsdam, die mit Jahresbeginn ihre Arbeit am Projekt aufnehmen. Ziel ist es, in 2017 die Ausarbeitung der Feinplanung bis zur Baureife des Projektes und zur notwendigen Beschaffung von Fördermitteln voranzubringen. Ebenso soll, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, bereits ein 1. Bauabschnitt mit dem Abriss des alten Heizhauses und der Einrichtung einer neuen Heizzentrale für die Schule vorbereitet und realisiert werden.

Im Dezember 2016 wurden vorab, auf Grund einer unaufschiebbaren Auflage der Arbeits- und Brandschutzbehörde des LK PM, in den zwei Treppenhäusern wandseitige Handläufe und an der Eingangs-Freitreppe Geländer montiert.

Gesamtkosten, Investition Planungsleistungen:	1.124,55 €
Bis Ende 2015 realisiert:	186.610,00 €
Restleistungen in 2016:	82.175,45 €

Sanierung R1 von OT Geltow 1. BA Baumgartenbrück

Gesamtkosten:	99.901,00 €
Fördermittel (100%):	99.901,00 €

- Bearbeitung von **109** Baumfällanträgen
(2015 waren es 157 Anträge im Vergleich)
Gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Schwielowsee sind für die zu fällenden Bäume entsprechende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen durchzuführen.

- Bearbeitung von **54** Vorbescheiden und Bauanträgen
(2015 waren es 72 im Vergleich)

- Fertigstellung von **22** Bauvorhaben
(2015 waren es 24 im Vergleich)

Baumkataster

Das Baumkataster wurde in den Jahren 2014 bis 2016 vollständig erfasst.

Ferch	1045 Bäume
Caputh	1127 Bäume
Geltow	1471 Bäume

Insgesamt hat die Erfassung und Erstaufnahme 25.500,00 € gekostet. Nach wie vor wird in Abhängigkeit des Alters und des Zustandes der Bäume eine Regelkontrolle durchgeführt und im Kataster aktuell protokolliert.

Geoportal

Die Gemeinde Schwielowsee ist seit mehreren Jahren mit dem Geoportal auf Ihrer Homepage online. Verknüpfungen zu Bestandsdaten wie dem Baumkataster, dem Beleuchtungskataster, dem Straßenverzeichnis, der Bestandsdaten zur Ver- und Entsorgung sowie zu aktuellen Bauleitplanungen ermöglichen allen Nutzern einen sehr guten Überblick über gemeindliche Planungen.

Das Geoportal befindet sich immer auf einem aktuellen Sachstand.

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren 2016:

OT Caputh

- B-Plan „Schwielowseestraße 70/72, 86/88“

- B-Plan „Schwielowseestraße 62/64“
- B-Plan „Schwielowseestraße Süd“
- B-Plan „Flottstelle Kiefernweg“
- B-Plan „Michendorfer Chaussee/Max-Planck-Str.“
- B-Plan-Änderung „Am Steineberg“

OT Geltow

- B-Plan „Einzelhandelsbetrieb Hauffstr. 34“

OT Ferch

- B-Plan „Sperlingslust“

Ziele und Vorschau der Projekte im Jahr 2017

Im Jahr 2017 werden wie im Jahr 2016 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, fertig gestellt und abschnittsweise umgesetzt. Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse „Regenwassereinzugsgebiet Fasanenweg/Schmerberger Weg“, vorbereitende Planungen und Durchführung von Regenwasserbeseitigungsmaßnahmen Fertigstellung grundhafter Ausbau Fercher Waldstraße OT Ferch.

1. Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen nach Nutzwertanalyse „Regenwassereinzugsgebiet Fasanenweg/Schmerberger Weg“, vorbereitende Planungen und Durchführung von Regenwasserbeseitigungsmaßnahmen
2. Fertigstellung grundhafter Ausbau Fercher Waldstraße OT Ferch
3. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Auguststraße“
4. Umsetzung der Entwicklungsziele aus dem B-Plan Caputh-Mitte
5. Weiterführung begonnener B-Planverfahren im Gemeindegebiet
6. Umsetzung und Aktualisierung der Prioritätenliste Bauleitplanung
7. Weiterführung der Ertüchtigung des Schmutzwasserpumpwerkes Schäfereifeld einschließlich Analysen und Messungen im OT Geltow
8. Realisierung eines Feuerwehrraumbaus am Feuerwehrraumbauhaus Geltow zu Lagerungszwecken (Beräumung Feuerwehrausrüstung im Heizhaus Schule Geltow).
9. Durchführung der Planungsphasen 3 – 5 für die Erweiterung und Sanierung der Meusebach-Grundschule Geltow einschl. Erlangung einer Baugenehmigung sowie der Fördermittelbeschaffung. Realisierung bzw. Anarbeitung eines 1. Bauabschnittes (eventl. Abriss Heizhaus)
10. Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des Sportplatzes in Ferch
11. Renaturierung Caputher Graben
12. Straßenausbau Caputh - Potsdam durch Landeshauptstadt Potsdam
13. Sanierung Nebenpumpwerk (NPW) und Schmutzwasser-Kanal im Abschnitt Einsteinstraße
14. Planung für Instandsetzung Radwegebrücken Ferch - Caputh
15. Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA (Planung)
16. Straßenbeleuchtung Wildpark West (Havelpromenade, Großer Querweg, Hirschweg) und Radweg am Wasser (teilweise)
17. Straßenausbau „Am Pappeltor“ 1. BA
18. Löschwasserbrunnen (Auf dem Franzensberg)

Ergebnisse aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit im Jahr 2016

Im Jahr 2016 wurde im Sachgebiet eine neue Verwaltungssoftware für das Gewerbe eingeführt. Dadurch wurde die elektronische Übertragung der Statistik an verschiedene Behörden möglich. Weiterhin müssen die Monatsstatistiken nicht mehr aufwendig verschickt werden, auch die Meldepflichten gegenüber verschiedensten Stellen können nun elektronisch erfolgen. Durch die Umstellung wurde auch der Datenbestand des Gewerbeamtes einmal grundlegend überprüft.

Der leichte Rückgang der Gewerbezahlen ist vor allem durch Abmeldungen begründet, bei denen die Gewerbetreibenden in den Ruhestand gewechselt sind.

Die laufende Überprüfung der Gewerbeakten auf die sich verändernden Rechtsgrundlagen nimmt erheblich Kapazitäten in Anspruch. (Maklerparagrafen, Erlaubnisverfahren)

Gewerbezahlen (31.12.2016):

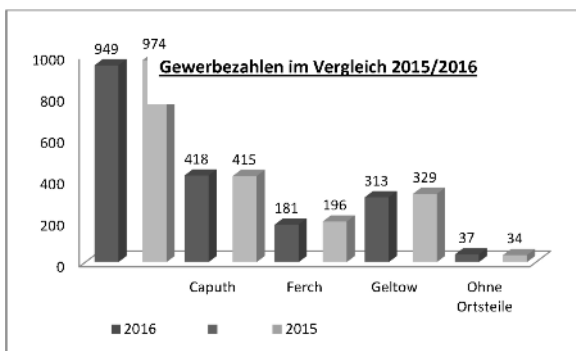
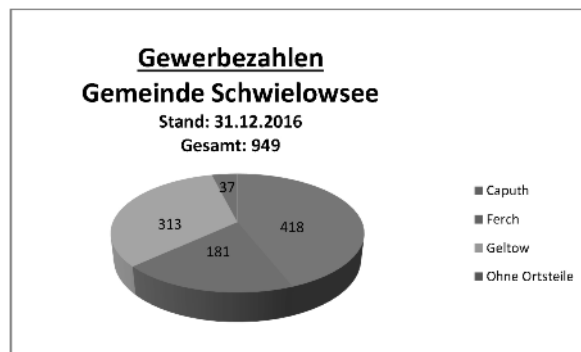
		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	949	974	- 25
Caputh	418	415	+ 3
Ferch	181	196	- 15
Geltow	313	329	- 16
ohne Ortsteilangabe:	37	34	

Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Caputh	2	100	94	291
Ferch	1	38	45	131
Geltow	2	85	81	220
Gesamtgemeinde	5	223	220	642

(*Hier sind Doppelnennungen möglich)

Gewerbeauskünfte: 58

Gewerbeuntersagungen: 1



Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 31.12.2016)

Formelle Verfahren

Verfahren die mit Verwarn-, Bußgeldbescheiden geahndet wurden und zum Teil bis zur gerichtlichen Entscheidung (8 Fälle) begleitet wurden.

Die Anzeigen werden durch den Außendienst oder Mitarbeiter der Verwaltung gefertigt und durch das Sachgebiet abgearbeitet.

sonstige Ordnungswidrigkeiten

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	2016 Gesamt:	2015 Gesamt:
Reinigungspflichten	10	8	5	23	3
Illegale Baumfällung	4	2	6	12	9
Gewerbe	18	1	9	28	18
Hundehalterverordnung	5	2	3	10	4
Illegale Feuer	2	4	6	11	10
Lärm	6	3	5	14	13
Müll	11	8	6	25	39
Einwohnermeldeamt	13	4	8	25	29
Illegale Feuerwerke	0	1	0	1	1
Abwasser	0	0	0	0	0
Sonst. OWI's Gesamt:	69	33	48	149	126

ruhender Verkehr

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	2016 Gesamt:	2015 Gesamt:
Verwarn- und Bußgelder	484	116	175	775	701

Genehmigungen, Aufforderungen

	2016 Gesamt:	2015 Gesamt:
Reinigungspflicht	86	72
Sondernutzung	48	44
Hundeanzeige	36	45
mündliche Verwarnung (ruhender Verkehr)	75	56
Regenentwässerung	16	25
Feiern/Umzüge	34	38
Feuer/Feuerwerke	28	33
Drehgenehmigung	11	15
Gesamt:	334	328

Im Sachgebiet Ordnung und Sicherheit wurde verstärkt die verspätete Gewerbeanzeigenpflicht sowie die illegale Müllentsorgung geahndet und natürlich der ruhende Verkehr.

Insgesamt war das Jahr durch Beschwerden über zu schnelles Fahren, Lärm, Baumfällungen und illegale Müllentsorgung geprägt. Die Geschwindigkeitsproblematik wurde immer direkt mit dem Landkreis und der Polizei besprochen, so dass diese Schwerpunktkontrollen durchführen konnten.

Weitere Schwerpunkte waren nach Ortsteilen in

Caputh: illegale Müllablagerungen, Lärmbelästigungen und Verstöße gegen die Gewerbeordnung

Ferch: hier beschränkten sich die Probleme auf Müllablagerungen und Vandalismus, sowie illegale Feuer

Geltow: Müll und die Verpflichtungen aus dem Pass- und Meldegesetz.

Bauhof

Mit Stand 31.12.2016 kann nachfolgende Auswertung über die geleisteten Mannstunden des gemeindlichen Bauhofes gegeben werden: Insgesamt leistete der Bauhof bis zum 31.12.2016, 9623 Mannstunden bei 253 Arbeitstagen. Dies bedeutet, dass im Durchschnitt von 7 Mitarbeitern nur 4,75 anwesend waren. Die Fehlzeiten ergeben sich aus Urlaubstagen und gesundheitsbedingten Ausfällen.

Die Arbeitsschwerpunkte liegen bei der Pflege der öffentlichen Grünanlagen, der Leerung von Abfallbehältern und dem Aufsammeln von nicht ordnungsgemäß entsorgtem Müll. Reparaturen an Gemeindeeigentum und die Laubentsorgung sind weitere zeitintensive Aufgaben.

Eichenprozessionsspinner

Die 2016 durchgeführte Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners wurde im Mai 2016 abgeschlossen. Durch das beauftragte Unternehmen, IKW GmbH aus Werder, wurden insgesamt 621 Straßenbäume und 22 Privatbäume behandelt.

Durch den Landesforstbetrieb wurden keine Waldflächen im Gemeindegebiet befliegen.

Die Gemeinde hatte Ausgaben in Höhe von 4.400,00 Euro. In 2017 werden diese wieder leicht steigen, somit müssen mehr Flächen behandelt werden, da in 2016 Meldungen zum leichten Be-fall gemacht wurden.

Bereich Brandschutz

Rückblick 2016:

Das Jahr 2016 war rückblickend ein Einsatzjahr mit wieder sehr hohen Einsatzzahlen.

Natürlich wurden neben den unzähligen Hilfeleistungen auch die „Routineeinsätze“ und das Engagement auf Gemeindeebene zum Fährfest, Fahrradsonntag und den vielen kleineren Aktionen durchgeführt. Im Schnitt standen 83 aktive Kameradinnen und Kameraden für die Einsätze zur Verfügung. In der Jugendfeuerwehr sind 58 Kinder und Jugendliche organisiert.

Der Gefahrgutunfall im April des Jahres zeigte deutlich, dass es im Landkreis eine funktionierende Rettungskette gibt und auch über Tage mit den Freiwilligen Feuerwehren ein entsprechendes Szenario abgearbeitet werden kann. In der kritischen Auswertung des Ereignisses wurden auch Probleme identifiziert, welche nun schrittweise beseitigt werden.

Das Jahr 2016 begann mit der Auslieferung des HLF 20 (319.000,00 €) und des RTB 2 (35.000,00 €) für Ferch. Es wurden Einsatzjacken und digitale Meldeempfänger sowie dringend notwendige Erneuerungen von alter Einsatztechnik beschafft (38.000,00 €).

Zum Ende des Jahres wurde dann noch der Termin für die Lieferung eines TLF 5000 zum 05.01.2017 bestätigt, welcher über die Förderung Stützpunktfeuerwehr zu 70 % vom Land Brandenburg bezahlt wird (Gesamtkosten von 385.000,00 €).

Weiterhin konnte für die Jugendfeuerwehr mit Unterstützung des Landkreises ein Anhänger für den Materialtransport beschafft werden.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2016:

	FF Caputh	FF Ferch	FF Geltow	Gesamt Gemeinde
Brand	9	18	12	39
Hilfeleistung	29	37	31	97
First Responder	9	0	14	23
Dienste	4	0	3	7
Übung	0	2	0	2
Fehlalarm	5	2	3	10
Gesamteinsätze	56	59	63	178

Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee

Gruppe	Caputh	Ferch	Geltow	Gesamt
aktive Mitglieder	29	35	19	83
davon weiblich	5	3	2	10
Jugendfeuerwehr	36	16	6	58
davon weiblich	4	5	3	12
Alters- und Ehrenabteilung	4	19	7	30
davon weiblich	2	1	0	3
Gesamt	69	70	32	171
davon weiblich	11	9	5	25

Planung 2017

Im Jahr 2017 wird es in erster Linie um den Anbau an das Gerätehaus Geltow gehen. Diese Baumaßnahme wird zusammen mit den Bauarbeiten zum Einkaufsmarkt in Geltow die Ortswehr vor organisatorische Herausforderungen stellen. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr soll immer sichergestellt werden.

Im Bereich Beschaffung wird es in erster Linie um die weitergehende Beschaffung von Einsatzkleidung und kleinerer Einsatztechnik gehen. Große Ausschreibungen finden nicht statt. Es wird aber eine Arbeitsgruppe bereits über das in 2018 anstehende Fahrzeug für Caputh

(HLF 20) gegründet. Diese wird sich zur Beschaffung positionieren. Hier hoffen wir jedoch auch auf eine Förderung vom Land Brandenburg im Rahmen der Ausstattung Stützpunktfeuerwehren.

Ziele und Ausblicke des Sachgebiets auf das Jahr 2017

Schwerpunkt des Sachgebiets im Jahr 2017 wird neben der verstärkten Kontrolle des ruhenden Verkehrs auch die Durchsetzung kommunaler Satzungen Priorität haben. Mit der im Jahr 2016 beschlossenen zusätzlichen Stelle für den Außendienst sollte dies signifikant spürbar werden. Weiterhin haben der beständige Erhalt und die Pflege unseres Ortsbildes größte Wichtigkeit. Dazu gehören auch die weitere Modernisierung der Technik unseres Bauhofes. In der Beschaffung ist es geplant, für den Bauhof einen großen Rasentraktor und einen Radlader zu beschaffen. Dies soll in vielen Bereichen zu einer Entlastung der Mitarbeiter des Bauhofes führen.

Das Sachgebiet ist weiterhin in verschiedenen Bereichen der interkommunalen Zusammenarbeit gebunden. Dazu gehört neben der IMAG Eichenprozessionsspinner (welcher wieder bekämpft wird) auch die AG Verkehr mit der Stadt Potsdam. Die fortgesetzte Widmungsveröffentlichung der kommunalen Straßen ist ebenfalls ein umfangreiches Aufgabengebiet.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Bevölkerungsentwicklung Stand: 31.12.2016

Jahre	Einwohner	Prozente
2003	9376	2,80
2004	9576	2,13
2005	9612	0,38
2006	9791	1,86
2007	9848	0,58
2008	9859	0,11
2009	9998	1,41
2010	10012	0,14
2011	10045	0,33
2012	10109	0,64
2013	10161	0,51
2014	10260	0,97
2015	10467	2,02
2016	10645	1,70



Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 1,70 % oder besser 178 Neubürgern (Stand: 31.12.2016 10.645 Einwohner).

Stand: 31.12.2015 10.467, Stand: 31.12.2014 10.260 Einwohner, 31.12.2013 10.161 Einwohner, 31.12.2012 10.109, 31.12.2011 10.045, 31.12.2010 10.012, 31.12.2009 9.998, 31.12.2008 9.859, 31.12.2007 9.848, 31.12.2006 9.791, 31.12.2005 9.612, 31.12.2004 9.576, 31.12.2003 9.376, zur Erinnerung (Beginn mit 9.120 Einwohner am 01.01.2003):

im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,13 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,86 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 %; im Jahr 2008 11 Neubürger oder 0,11 %, im Jahr 2009 139 Neubürger oder 1,41 %, im Jahr 2010 14 Neubürger oder 0,14 %, im Jahr 2011 33 Neubürger oder 0,33 %, im Jahr 2012 64 Neubürger oder 0,64 %, im Jahr 2013 52 Neubürger oder 0,51 %, im Jahr 2014 99 Neubürger oder 0,97 %, im Jahr 2015 207 Neubürger oder 2,02 %, im Jahr 2016 178 Neubürger oder 1,70 % (insgesamt 1.525 Bürger).

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Geburten	22	13	37	72
Sterbefälle	44	45	39	128
Wegzüge HW	215	163	180	558
Wegzüge NW	16	13	31	60
Zuzüge HW	296	153	266	715
Zuzüge NW	22	15	41	78
Einwohner				
Gesamt	5217	2084	4184	11485
Einwohner nur mit HW	4842	1867	3936	10645
Einschulung 2016/2017	71		29	100

Informationen aus dem Bereich des Sitzungsdienstes

Sitzungen

Wir haben 5 Sitzungen der Gemeindevertretung, eine erweiterte öffentliche sowie zwei nichtöffentliche Sondersitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft durchgeführt, eine interne erweiterte Sondersitzung des Hauptausschusses und dabei 85 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte, Fachausschüsse und die Gemeindevertretung tagten insgesamt 44-mal.

In 2016 wurden bearbeitet, überarbeitet und beschlossen.

- ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Jahr 2016 in der Gemeinde Schwielowsee am 24.02.2015 beschlossen
- Stellplatzsatzung, Stellplatzablösesatzung am 14.12.2016 beschlossen
- Widmungsverfügung Fercher Uferweg am 14.12.2016 beschlossen
- Straßenneubenennung Am See im OT Geltow am 13.07.16 beschlossen
- Kostenersatz Grundstueckszufahrten am 04.05.2016 beschlossen
- Straßenbaubeitragssatzung am 04.05.2016 beschlossen

Information der Wahlleiterin zu 3 Volksbegehren sowie der Wahl des Landrates 2016 –

Vorläufiges Ergebnis des Volksbegehrens „Volksinitiative gegen Massentierhaltung“

Laufzeit: 15. Juli 2015 – 14. Januar 2016

Eintragungslisten der Ortsteile Caputh, Ferch Geltow:
gültige Eintragungen 276
ungültige Eintragungen 8

Eintragungsscheine:

zurückgesandte, gültige Eintragungsscheine 541
zurückgesandte, ungültige Eintragungsscheine 2

gültige Gesamteintragungen der Gemeinde Schwielowsee: 817

Die Unterlagen wurden am 18.01.2016 dem Kreiswahlleiter, Herrn Schrewe, in Potsdam übergeben.

Vorläufiges Ergebnis des Volksbegehrens „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“

Laufzeit: 19. August 2015 – 18. Februar 2016

Eintragungslisten der Ortsteile Caputh, Ferch Geltow:

gültige Eintragungen 191
ungültige Eintragungen 3

Eintragungsscheine:

zurückgesandte, gültige Eintragungsscheine 338
zurückgesandte, ungültige Eintragungsscheine 1

gültige Gesamteintragungen der Gemeinde Schwielowsee: 529

Die Unterlagen wurden dem Kreiswahlleiter, Herrn Schrewe, in Potsdam übergeben.

Volksbegehren: „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“

Laufzeit: 07. Januar 2016 – 06. Juli 2016

Eintragungslisten der Ortsteile Caputh, Ferch Geltow:

gültige Eintragungen 82
ungültige Eintragungen 0

Eintragungsscheine:

zurückgesandte, gültige Eintragungsscheine 120
zurückgesandte, ungültige Eintragungsscheine 0

gültige Gesamteintragungen der Gemeinde Schwielowsee: 202

Die Unterlagen wurden dem Kreiswahlleiter, Herrn Schrewe, in Potsdam übergeben.

Wahl des Landrates des Landkreises Potsdam-Mittelmark am 25.09.2016 in der Gemeinde Schwielowsee

Wahl Landrat Landkreis Potsdam-Mittelmark 2016 - Gemeinde Schwielowsee Vorl. Endergebnis		
Wahlb. ohne Sperrv.		7.841
Wahlb. mit Sperrv.		982
Wahlb. insges.		8.823
Wahlb. nach §		0
Wähler		3.987
dav. mit Wahlschein		858
Ungült. Stimmen		54
Gültige Stimmen		3.933
Wahlbeteiligung		45,2%
	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
Schäfer (CDU)	767	19,5%
Blasig (SPD)	1.809	46,0%
Warnick (DIE LINKE.)	645	16,4%
Schröder (AfD)	612	15,6%
Schramm (PIRATEN)	100	2,5%

Stichwahl zur Wahl des Landrates des Landkreise Potsdam-Mittelmark am 09.10.2016

Stichwahl Landrat Potsdam-Mittelmark 2016 - Gemeinde Schwielowsee Vorl. Endergebnis		
Wahlb. ohne Sperrv.	7.811	
Wahlb. mit Sperrv.	1.055	
Wahlb. insges.	8.866	
Wahlb. nach §	0	
Wähler	2.141	
dav. mit Wahlschein	737	
Ungült. Stimmen	36	
Gültige Stimmen	2.105	
Wahlbeteiligung	24,1%	
	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
Blasig (SPD)	1.547	73,5%
Schäfer (CDU)	558	26,5%

Statistik Standesamt Schwielowsee / Wohnungswesen / Bestattungen Friedhof für das Jahr 2016 / Stichtag: 31.12.2016

Standesamt Schwielowsee

Das Jahr 2016 hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

116 Eheschließungen

davon 91 im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch und 25 im Kabinett des Kurfürsten im Schloss Caputh

3 Lebenspartnerschaften im Trauzimmer Potsdamer Platz 9, Rathaus Ferch

1 Geburt im Ausland (Nachbeurkundung)

73 Sterbefälle

Wohnungswesen

Insgesamt wurden für die Gemeinde Schwielowsee 14 Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

Davon wurde 1 Ausnahmegenehmigung wegen Einkommensüberschreitung für das betreute Wohnen in Caputh ausgestellt.

Bestattungen kommunale Friedhöfe

Auf dem **Waldfriedhof im Ortsteil Ferch** hatten wir im Jahr 2016 insgesamt 29 Beisetzungen.

- davon 16 auf der anonymen Urnengrabanlage
- davon 3 Erdbestattungen
- davon 10 Urnen

Auf dem **Friedhof in Kammerode** hatten wir 1 Erdbeisetzung.

Auf dem **kommunalen Teil des Kirchenfriedhofes** hatten wir keine Beisetzung.

Kommunale Friedhöfe der Gemeinde Schwielowsee

(Waldfriedhof, Friedhof in Kammerode, kommunaler Teil Kirchfriedhof)

Am 22.07.2016 wurden 163 Grabsteine auf ihre Standfestigkeit geprüft. 7 Grabsteine wurden auf dem Waldfriedhof Ferch bemängelt. Auf dem Kammeroder Friedhof wurden keine Grabsteine bemängelt. Die Nutzungsberechtigten wurden entsprechend informiert.

Schiedsstelle

Schiedsfälle:

	Gesamt
Schlichtungen	14
erledigt mit Vergleich	5
Erfolglosigkeitsbescheinigungen	8
Erfolglos ohne Bescheinigung	1
ruhende Verfahren	
Beratungen außerhalb des Schlichtungsverfahrens (sogen. Tür- u. Angelfälle)	
(sogen. Tür- u. Angelfälle)	

MAERKER Brandenburg – Bürger machen mit!

Für das Jahr 2016 liegen nachfolgende Maerker-Einträge vor (Stand 31.12.2016).

170 Einträge insgesamt, davon unterteilt in nachfolgende Kategorien:

26	Abfall/Müll
5	Abwasser/Wasser
6	Geruchs- und Lärmbelästigung
23	Öffentliches Grün/Spielplatz
60	Straßen und Wege
1	Touristische Rad- und Wanderwege
40	Straßenlaternen
3	Tiere/Ungeziefer
6	Vandalismus

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ gab es Bewilligungen ab 01.02.2016 für 3 Einsatzstellen in der Gemeinde Schwielowsee.

Dabei handelte es sich um:

1. Aufräumarbeiten im Ortsgebiet von Caputh mit max. 2 Teilnehmern
2. Hilfsarbeiten für Kita/Grundschule/Hort Geltow (1 Teilnehmer)
3. Hilfsarbeiten für Kita/Grundschule/Sportplatz Caputh (1 Teilnehmer)

Auf Grund von Änderungsanträgen gab es Wechsel in den Besetzungen, so dass nicht alle Stellen durchgehend gefördert wurden. Insgesamt wird diese Förderung am 31.01.2017 beendet sein.

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Jahresdurchschnitt Bestand Arbeitslose	dav. unter 25 Jahren	Einwohner 31.03.2015	Anteil Alo / Einwohnern	Anteil jugendl. Alo / Einwohnern	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259
2010	290	29	10.160	2,9%	0,3%	
dav. SGB II	155	13	10.160	1,5%	0,1%	202
2011	255	20	10.198	2,5%	0,2%	
dav. SGB II	136	8	10.198	1,3%	0,1%	195
2012	277	25	10.244	2,7%	0,2%	198
dav SGB II	142	14	10.244	1,4%	0,1%	198
2013	284	20	10.054	2,8%	0,2%	230
dav SGB II	146	10	10.054	1,5%	0,1%	230
2014	227	10	10.058	2,3%	0,1%	175
dav SGB II	115	6	10.058	1,1%	0,1%	175
2015	227	9	10.246	2,2%	0,1%	171
dav SGB II	114	4	10.246	1,1%	0,0%	171
2016	208	9	10.494	2,0%	0,1%	163
dav SGB II	109	4	10.494	1,0%	0,0%	163

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2016 in der Gemeinde Schwielowsee

Januar 2016

Die ersten Planungen für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2016 haben begonnen. Kontakte zum polnischen Partner und zur Förderstelle, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk wurden aufgenommen.

Februar 2016

Im Februar 2015 meldeten sich die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch bei der Berlin-Brandenburgischen Landjugend zur diesjährigen 48-Stunden-Aktion an.

März 2016

Für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2015 ist ein Antrag auf finanzielle Unterstützung durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk gestellt.

April 2016

Vom 22.04. bis 24.04.2015 beteiligten sich die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch an der diesjährigen 48-Stunden-Aktion, zu der die Berlin-Brandenburgischen Landjugend jährlich aufruft. Zu den Aufgaben während der 48-Stunden-Aktion gehörten in diesem Jahr die Räumlichkeiten des Jugendclub malermäßig instand zu setzen und das Grundstück zu reinigen und zu pflegen.

Mai 2016

Die Planungen für den Deutsch-Polnischen Jugendaustausch 2016 wurden im Mai konkret. Es gab regelmäßige Austausche mit dem polnischen Partner in Bodzentyn und Partnern in Deutschland. In der Zeit vom 25.07. bis 30.07.2016 wird eine Jugendgruppe aus den Reihen der Feuerwehr Schwielowsee unsere Partnergemeinde Bodzentyn in Polen besuchen. In der davorliegenden Woche vom 11.07. bis 16.07.2016 wird uns eine Gruppe polnischer Jugendlicher aus Bodzentyn in Schwielowsee besuchen.

Die Unterbringung der polnischen Gäste wird auf dem Gelände der GASAG in Ferch erfolgen.

Schülercafé Caputh:

Für das Schülercafé im Erdgeschoss des Bürgerhauses konnten Möbel und Ausstattungsgegenstände gekauft werden. Seit dem 12.Mai stehen die Räume donnerstags von 14 bis 16 Uhr interessierten Sechsklässlern zur Verfügung. Gemeinsam mit ihnen wurde die Gestaltung der Räume vorangetrieben.

Spielplatz/Schulgarten Geltow:

Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen am Schulstandort, kann auf dem Schulgelände keine Umsetzung der Wünsche aus der Kinderkonferenz erfolgen.

Der Wunsch nach einem Schulgarten wurde bereits von Seiten der Grundschule umgesetzt.

Derzeit wird geprüft, wo in Geltow die Möglichkeit eines Treffpunktes (Ort mit Bänken und Überdachung/Pavillon) für die Altersklasse angelegt bzw. umgesetzt werden kann.

Juni/Juli/August 2016

Aus der Kinderkonferenz für den OT Geltow:

Am 07. Juni 2016 fand mit den Schülern der 6ten Klasse der GS Geltow und der Schulsozialarbeiterin ein Rundgang zu ausgewählten Orten in Geltow statt. Zwei Orte, der Brückenpark und der Fontaneplatz wurden von den Schülern favorisiert und besichtigt. Im Anschluss wurden durch Frau Borowski Anfragen bei den Eigentümern der Orte zur Nutzung durch Kinder und Jugendliche, mit der Aussicht auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten gestellt.

Schülercafé Caputh:

Am 07. Juli 2016 wurde das Schülercafé im Bürgerhaus im Rahmen des Sommerfestes des Familienzentrums eröffnet. Das Schülercafé ist donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Graffitiwand/Tischtennis Ferch:

Im Bereich des öffentlichen Spielplatzes in der Burgstraße 1 wurden eine wetterfeste Tischtennisplatte, sowie eine Graffitiwand aufgebaut.

Am 03. August 2016 wurde die Tischtennisplatte frei gegeben und die Graffitiwand im Rahmen eines Workshops eröffnet.

Deutsch-Polnischer Jugendaustausch:

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk hat mitgeteilt, dass dem Jugendwerk aktuell nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um alle bereits vorliegenden und die noch zu erwartenden Anträge zu fördern. Das heißt, dass unsere Partnergemeinde Bodzentyn in Polen keine Förderung für den deutsch-polnischen Jugendaustausch vom 25.07.2016 bis 30.07.2016 erhält und unser Antrag auf Förderung für den deutsch-polnischen Jugendaustausch vom 11.07.2016 bis 16.07.2016 auf der Warteliste steht. Aufgrund der Förderabsage für unsere Partnergemeinde Bodzentyn und der Unklarheit der Förderung unseres Projektes in Deutschland, wird der Deutsch-Polnische Jugendaustausch für 2016 abgesagt.

September 2016

Jugendclub Ferch:

Nach der am 12.09.2016 stattgefundenen Kultur- und Sozialausschusssitzung, in der über die vorübergehende Schließung des Jugendclub Ferch gesprochen wurde, fand am 21.09.2016 im Jugendclub ein gemeinsames Gespräch zu Möglichkeiten der Wiedereröffnung und Regeln zur Nutzung der Räumlichkeiten und des Grundstücks statt. Ziel dieser Gesprächsrunde war die Wiedereröffnung des Jugendclub Ferch zum 1. Oktober 2016. Gemeinsam verständigte man sich u.a. zu folgenden Nutzungszeiten:

Montag bis Donnerstag	bis 22:00 Uhr
Freitag und Samstag	bis 0:00 Uhr
Sonntag	bis 22:00 Uhr

Die Nutzung des Außengeländes ab 22:00 Uhr wurde untersagt. Am 28.09.2016 wurden die Schlüssel an die Verantwortlichen des Jugendclubs zurückgegeben.

Zu den Verantwortlichen gehören fünf junge Menschen aus Schwielowsee im Alter von 17 bis 19 Jahren.

Die Sozialarbeiter der Gemeinde Schwielowsee, Frau Töpfer vom Familienzentrum Schwielowsee, Frau Paetsch Schulsozialarbeiterin Grundschule Caputh, Frau Fromm Schulsozialarbeiterin Grundschule Geltow und Frau Borowski Jugendkoordinatorin Gemeinde Schwielowsee stehen aufgrund ihrer übergreifenden Tätigkeitsfelder seit 2015 in Kooperation. Neben regelmäßigem Austausch wurde am 18.09.2016 anlässlich des diesjährigen Fahrradsonntages eine gemeinsame Aktion am Gemünde in Caputh durchgeführt. Interessierte Familien konnten sich über die Arbeit und die Angebote der Sozialarbeiterinnen informieren, Kinder konnten Buttons gestalten und herstellen, malen und Luftballons für ihre weitere Fahrt mit dem Rad mitnehmen.

Oktober/November/Dezember 2016

Die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch beteiligten sich aktiv am Fercher Weihnachtsmarkt am 25./26. und 27.11.2016. In den Jugendclubräumen gab es verschiedene weihnachtliche Angebote für Kinder.

Nach der Sanierung des Bürgerbüros im Bürgerhaus Caputh steht seit Anfang Dezember auch das Schülercafé in neuen frischen Farben als Treffpunkt für interessierte Kinder und Jugendliche donnerstags zur Verfügung.

Jahresbericht Versicherungswesen 2016

Folgende Versicherungen wurden von der Gemeinde Schwielowsee abgeschlossen und sind auch für das Kalenderjahr 2016/2017 relevant:

- Inventarversicherungen
- Gebäudeversicherungen
- Schlüsselverlustversicherung für das Verwaltungsgebäude Ferch
- Kunstversicherung Heimathaus Caputh
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung
- Vermögenseigenschadenversicherung Gemeinde Schwielowsee
- Kfz-Versicherungen der Fahrzeuge Gemeinde Schwielowsee
- Elektronikversicherung
- Kommunal-Rechtsschutzversicherung
- Beiträge Unfallversicherung an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
- Schülerunfalldeckungsschutz und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallsorge

Im Kalenderjahr 2016 wurde die **Online-Bearbeitung** von Versicherungsfällen, die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen, weiter optimiert.

Im Jahr 2016 wurden **1 Anhänger Jugendfeuerwehr Caputh, RTB 2 + Trailer FW Ferch sowie HLF 20 FW Ferch neu zugelassen.**

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt.

Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitglieders.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie die sich daraus ergebende Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2016 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:

- bei der OKV 4 Fälle,
- beim KSA 12 Fälle.

Tourismus/Kultur/Vereine

Kulturkalender

Für den Kulturkalender 2016 wurden von unseren Veranstaltern und Initiativen wieder eine Vielzahl von bunten Veranstaltungen zugeordnet. Der Kulturkalender stand ab Mitte Januar 2016 in einer Auflage von 10.000 Stück zur Verteilung in Kultureinrichtungen in Berlin und Potsdam und über das Schwielowsee-Tourismusbüro bereit.

Kurbeitrag

Auch in der Saison von 01. April bis 31. Oktober 2016 lief die Erhebung des Kurbeitrages in Schwielowsee reibungslos. Die Gäste erhielten mit Zahlung des Kurbeitrages eine Gästekarte ausgehändigt, mit der sie in verschiedenen Einrichtungen und zu Veranstaltungen Vergünstigungen erhalten konnten.

Neu in diesem Jahr war das Angebot der Busgesellschaft BVSG bei der Gäste mit der Gästekarte und dem entsprechenden Coupon aus der Begleitinformation eine Tageskarte für das Tarifgebiet Potsdam ABC erhielten. Die Erstattung an die BVSG belief sich auf 5.818,40 Euro – was einer Nutzung von 1039 Coupons entspricht.

Bis Jahresende 2016 wurden in der vierten Kurbeitrags-Saison 103.475 Euro abgerechnet. In 2016 haben 19 Vermieter ihre Vermietung ganz aufgegeben oder aus verschiedenen Gründen teilweise ausgesetzt. Einzelne Abrechnungen stehen noch aus.

Einnahmen aus Kurbeitrag:

2013	114.060 Euro
2014	113.500 Euro
2015	117.108 Euro
2016	103.139 Euro (Sollstellung Stand 31.12.2016)

Zur Statistik gehören alle Beherbergungsstätten mit 10 und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (Privatvermieter werden nicht erfasst)

Statistik

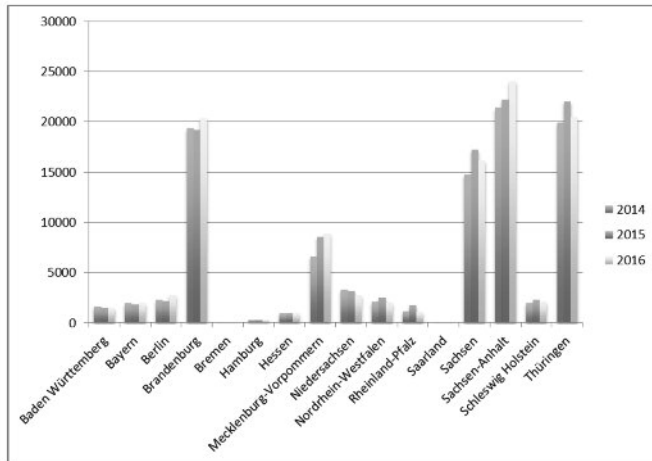
Gästeübernachtungen in der Gemeinde Schwielowsee

Gemeinde Gemeindeteil	Gäste	Übernach- tungen	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer	Anteil von auslän- dischen Gästen
	Anzahl	Anzahl	Tage	Prozent
2016 (Jan-Okt)				
Schwielowsee	31518	74220	2,2	7,0
2015 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	37007	80235	2,0	6,0
2014 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	40721	86752	2,1	5,7
2013 (Jan-Dez)				
Schwielowsee	36550	82868	2,3	8,0

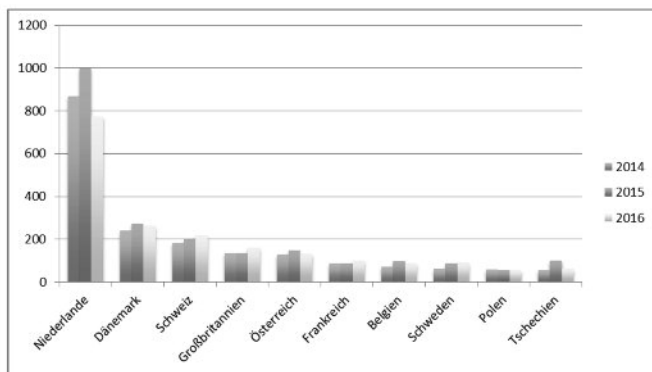
Angaben lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

www.statistik-berlin-brandenburg.de/Statistiken

Gästeherkunft Inland



Gästeherkunft Ausland



Besucherstatistik

Die Besucherzahlen in den touristischen Einrichtungen der Gemeinde Schwielowsee haben sich im Jahr 2016 weitgehend positiv entwickelt. So konnten sich über steigende Besucherzahlen u.a. Einsteinhaus (+1151 Besucher), Schloss Caputh (+894 Besucher), Strandbad Ferch (+ 700 Besucher), Handweberei Geltow (+492) und Heimathaus Caputh (+360) freuen. Das Museum der Havelländischen Malerkolonie konnte sogar einen Anstieg um 2330 Besucher verzeichnen, entsprechend einem Plus von fast 60%!! Die Zahlen aller weiteren Einrichtungen bewegten sich auf Vorjahresniveau bzw. es wurden keine Angaben gemacht.

Verwendung Kurbeitrag

Einnahme geplant:	110.000,00 €
Tatsächliche Einnahme	
(Sollstellung zum 31.12.2016):	103.139,00 €
Tourismusrelevante Ausgaben:	
Personalkosten SB Tourismus	35.810,00 €
Zuschuss Schwielowsee Tourismus e.V.	25.000,00 €
Zuschuss Weiterentwicklung wassertouristische Region	6.500,00 €
Zuschuss Erholungsentwicklungskonzeption	1.500,00 €
Projektzuschuss Reisejournal/Gastgeberverz 2017/2018	12.000,00 €
Geschäftsaufwendungen Tourismus	2.104,70 €
Kurkartensoftwareerweiterung und -anpassung	5.539,69 €
Zuschuss Havelbuslinie 607	9.190,74 €
Zuschuss Wabe + Baumblüte	10.550,00 €
Erstattung Havelbus – Kurkarten-Ermäßigung (Abrechnung in diesem Jahr nach Coupons)	5.818,40 €
Projekt „Schwielowsee für Alle/Barrierefrei“	10.472,00 €
Nextbike 3 Stationen und 12 Fahrräder	
Anschaffung und Unterhaltung	16.524,05 €

Miete mobiles Radzählgerät	1.011,50 €
Vorbereitung 700 Jahre inkl.	
Kulturkalender/Logo/700-Webseite etc	9.983,39 €
Bepflanzung öffentlicher Flächen	7.819,02 €
Spielgeräte für öffentliche Spielplätze	16.862,79 €
Instandsetzung Gemeinde	0,00 €
Kauf von Bänken; Abfallbehälter etc.	2.701,91 €
Verschönerung Ortsgestaltung	0,00 €
Touristisches Wegeleitsystem u.a.	672,35 €
Gesamt:	180.060,54 €

Ausflugsbus 607 in der Saison 2016

In 2016 fuhr der Bus 607 in der Zeit von Mitte Mai bis Mitte Oktober wieder an den Wochenenden von Potsdam, Caputh und Ferch über Petzow bis nach Werder (Havel) weiter. Ebenso wurden wieder Fahrten zum 2. Baumblütenwochenende auf dieser Strecke angeboten und von der Gemeinde Schwielowsee mitfinanziert.

Projekt Schwielowsee für Alle - Barrierefrei

Die Begehung der touristischen Sehenswürdigkeiten wurde durch Herrn Dr. Pagenkopf in der Woche vom 27.06. bis 01.07.2016 vorgenommen. Der Abschlussbericht liegt vor und wurde am 20.10.2016 in einer öffentlichen Veranstaltung im Märkischen Gildehaus vorgestellt.

Marketingmaßnahmen mit dem Schwielowsee-Tourismus e.V. Messebesuche 2016

16.-24.01.2016	CMT Stuttgart (Prospektservice)
05.-06.02.2016	Reisebörse Erfurt
17.-21.02.2016	Reisen Hamburg (Prospektservice)
09.-13.03.2016	ITB gemeinsam mit Werder
04.-06.11.2016	Reisebörse Chemnitz

Für WIR-Initiative:

19.02.2016	Beach & Boat Leipzig, Standvertretung Schwielowsee
------------	---

Vorbereitung 700-Jahre Caputh und Ferch

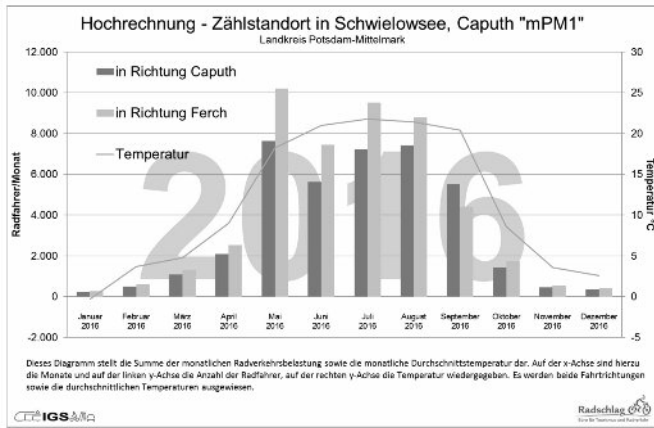
In Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr in 2017 wurden in Abstimmung mit der AG-700- Jahre verschiedene Marketingmaßnahmen vorbereitet. Es wurde ein 700-Jahre-Logo in Anlehnung an das Gemeindelogo entwickelt, das nun auf allen Werbemitteln im Jubiläumsjahr verwendet werden soll. Es wurden in 2016 Postkarten und Sattelschoner mit 700-Jahr-Logo erstellt, die zum Fahrradsonntag verteilt wurden. Die Gestaltung der Einstiegsseite der Gemeinde-Webseite wird zum Jubiläum erneuert und Sonderseiten mit Inhalten zu den Veranstaltungen wurden vorbereitet, die ab 01.01.2017 abrufbar sind. Weitere Werbemittel sind grafisch vorbereitet und werden in 2017 erstellt.

Nextbike

Seit Mitte Juni 2016 sind die ersten drei Nextbike-Stationen in Caputh/Schloss, Ferch/Rathaus, Geltow/Wimmerplatz in Betrieb. Schwielowsee ist die erste kleinere Kommune deutschlandweit, die eine solche Verleihstation eingerichtet hat, weitere Gemeinden im Umland wollen unserem Beispiel folgen. Es wurden bis Ende Oktober 2016 50 Ausleihen/ 53 Rückgaben in Caputh, 34 Ausleihen/ 30 Rückgaben in Ferch, 53 Ausleihen/ 48 Rückgaben in Geltow getätigt.

Mobile Radverkehrszählung

In diesem Jahr wurde wieder eine mobile Radverkehrszählung am Radweg F1 zwischen Caputh und Ferch durchgeführt. Es wurden in den Zeiträumen 04.05.-30.06., 01.07.-10.08. und 25.08. bis 28.09. verwertbare Zahlen erhoben. Eine Auswertung der Messung erfolgt bis zum 16.01.2017.



Reisejournal 2017/2018

Das gemeinsame Reisejournal von Schwielowsee und Werder (Havel) mit Gastgeberverzeichnis für 2017/2018 wurde bis Jahresende 2016 aktualisiert und in einer Auflage von 24.000 Stück neu aufgelegt.

WIR- Wasserwanderkarte

Die Wasserwanderkarte „Potsdamer und Brandenburger Havelseen“ der WIR-Initiative wurde überarbeitet und mit einer Auflage von 60.000 Stück zum Jahresende 2016 neu erstellt.

Neue „Familie“ angekommen

Seit Mitte September begrüßt die Skulpturengruppe „Familie“ des Künstlers Ulli Kittelmann aus Wilhelmshorst als Dauerleihgabe Bürger und Besucher der familien- und kinderfreundlichen Gemeinde Schwielowsee am Rondell vor dem Rathaus in Ferch.

Bericht Radwegekümmerer

Der 1. Bericht der Radwegekümmerer wurde im November 2015 der Verwaltung übergeben. Eine Umsetzung der möglichen Verbesserungen erfolgte in Etappen bis zum Fahrradsonntag am 18.09.2016. Im Frühjahr 2017 wird die nächste Befahrung der Radwegekümmerer erfolgen.

24 h Wandern Potsdam-Havelland

Am Samstag, den 08. Oktober 2016, hat zum 2. Mal das Großevent für Wanderer in der Region Schwielowsee, Werdersches - Havelland und Potsdam mit Erfolg stattgefunden. Auch in 2017 werden zum 24-Stunden-Wandern wieder geführte Wanderungen über 25km, 50km und 100km durch unsere Region angeboten.

Vereinsförderung

2016 hat die Gemeinde Schwielowsee als freiwillige Leistung wieder aus den Ortsbudgets Fördermittel an gemeinnützige Vereine und Institutionen ausgereicht. Von den 101.700 Euro gingen entsprechend der Zahl der Einwohner, 24.700 Euro an Vereine und Organisationen in Caputh, 8.200 Euro nach Ferch und 32.400 Euro nach Geltow. Mit dem Rest wurden die Bewirtschaftungskosten für Begegnungsstätten, Sportvereine und Jugendclubs in den Ortsteilen getragen. Darüber hinaus erhielten überregional wirkende Vereine/Institutionen Zuschüsse in Höhe von 23.500 Euro aus dem Haushalt der Gemeinde.

Ergebnisse aus dem Kita- und Schulbereich im Jahr 2016

Aktuell liegen uns für den Monat Dezember 2016 vom Landkreis PM Kostenübernahmeerklärungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von 11 Kindern vor.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee: Siehe Anlagen 1 bis 6

Für das Schuljahr 2016/2017 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 292 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kin-

dertagesbetreuung in Caputh und 141 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Geltow vor.

Anlage 1

Übersicht Belegung - Kita und iKb - 2016

Stand: 27.12.2016

Kita "Schwielowsee" OT Caputh

	I. Quartal 01.12.2015 28.02.2016	II. Quartal 01.03.2016- 31.05.2016	III. Quartal 01.06.2016- 31.08.2016	IV. Quartal 01.09.2016- 30.11.2016	I. Quartal 01.12.2016- 28.02.2017
KK bis 6 Stunden	8	13	12	11	10
KK über 6 Stunden	47	48	52	52	58
KG bis 6 Stunden	16	15	13	14	15
KG über 6 Stunden	114	119	126	95	103
Belegung gesamt	185	195	203	172	186

Kita "Birkenhain" OT Ferch

	I. Quartal 01.12.2015 28.02.2016	II. Quartal 01.03.2016- 31.05.2016	III. Quartal 01.06.2016- 31.08.2016	IV. Quartal 01.09.2016- 30.11.2016	I. Quartal 01.12.2016- 28.02.2017
KK bis 6 Stunden	6	7	5	5	9
KK über 6 Stunden	37	35	40	38	36
KG bis 6 Stunden	7	9	8	6	6
KG über 6 Stunden	40	43	47	45	48
Belegung gesamt	90	94	100	94	99

Kita "Villa Sonnenschein" OT Geltow

	I. Quartal 01.12.2015 28.02.2016	II. Quartal 01.03.2016- 31.05.2016	III. Quartal 01.06.2016- 31.08.2016	IV. Quartal 01.09.2016- 30.11.2016	I. Quartal 01.12.2016- 28.02.2017
KK bis 6 Stunden	9	8	7	7	3
KK über 6 Stunden	36	37	31	43	41
KG bis 6 Stunden	6	7	8	10	15
KG über 6 Stunden	74	78	85	63	64
Belegung gesamt	125	130	131	123	123

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

VHG mit iKb Caputh

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2015/2016		Schuljahr 2016/2017	
	01.09.2015	01.12.2015	01.09.2016	01.12.2016
Belegung gesamt	284	289	300	301

VHG mit iKb Geltow

(Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung)

Stichtag	Schuljahr 2015/2016		Schuljahr 2016/2017	
	01.09.2015	01.12.2015	01.09.2016	01.12.2016
Belegung gesamt	131	132	144	147

Anlage 2

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2016 **Ø 43 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- 4 Kinder kamen aus der Stadt Potsdam (verzogen oder Zuzug geplant)
- 1 Kind kam aus Seddiner See
- 2 Kinder kamen aus Werder

7 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

- 1 Kind kam aus Borkwalde
- 8 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kinder kamen aus Seddiner See

10 Kinder**Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow**

- 10 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kinder kamen aus Potsdam

11 Kinder**Grundschule OT Geltow**

- 1 Kind kam aus Potsdam
- 12 Kinder kamen aus Werder

13 Kinder**Grundschule OT Caputh**

- 1 Kind kam aus Michendorf
- 1 Kind kam aus Werder

2 Kinder**Ortsteil Ferch**

- 6 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder

- 2 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine Kita in Werder

12 Kinder**Ortsteil Geltow**

- 21 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine Schule / Hort in Berlin
- 6 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Werder
- 1 Kind besuchte eine Schule / Hort in Seddiner See

- 41 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
- 1 Kind besucht eine Kita in Berlin
- 6 Kinder besuchten eine Kita / Kita in Werder
- 1 Kind besuchte eine Kita in Seddiner See
- 1 Kind besuchte eine Kita in Kleinmachnow

79 Kinder**Anlage 3****Übersicht Tagespflege**

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2016 **drei Tagesmütter** beschäftigt.

- eine Tagesmutter im **OT Caputh** betreute im Jahr 2016
Ø 5 Kinder
- eine Tagesmutter im **OT Ferch** betreute im Jahr 2016
Ø 3 Kinder
- eine Tagesmutter im **OT Geltow** betreute im Jahr 2016
Ø 4 Kinder

2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2016

- Ø 6 Kinder aus der Gemeinde Schwielowsee betreut
- zwei Tagesmütter aus Michendorf betreuten im Jahr 2016
Ø 2 Kinder
- vier Tagesmütter aus Werder betreuten im Jahr 2016
Ø 2 Kinder
- sieben Tagesmütter aus Potsdam betreuten im Jahr 2016
Ø 2 Kinder

Anlage 4**Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden**

Insgesamt wurden im Jahr 2016 **Ø 146 Kinder** außerhalb unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

- 28 Kinder besuchten eine Schule / Hort in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine Schule / Hort in Berlin
- 4 Kinder besuchten die Schule / Hort Werder
- 1 Kind besuchte die Schule / Hort Michendorf

- 15 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine Kita in Michendorf
- 1 Kind besuchte eine Kita in Werder
- 2 Kinder besuchten eine Kita in Teltow
- 1 Kind besuchte eine Kita in Beelitz

55 Kinder**Anlage 5****Übersicht Schulen****Meusebach - Grundschule Geltow**

Schuljahr 2014 / 2015	Schuljahr 2015 / 2016	Schuljahr 2016 / 2017
Klasse 1 a 17 Schüler	Klasse 1 a 18 Schüler	Klasse 1 a 20 Schüler
Klasse 1 b 20 Schüler	Klasse 1 b 16 Schüler	Klasse 1 b 16 Schüler
Klasse 2 27 Schüler	Klasse 2 a 17 Schüler	Klasse 2 a 18 Schüler
	Klasse 2 b 20 Schüler	Klasse 2 b 17 Schüler
Klasse 3 19 Schüler	Klasse 3 24 Schüler	Klasse 3 a 18 Schüler
		Klasse 3 b 19 Schüler
Klasse 4 25 Schüler	Klasse 4 21 Schüler	Klasse 4 a 22 Schüler
Klasse 5 a 23 Schüler	Klasse 5 23 Schüler	Klasse 5 19 Schüler
Klasse 5 b 18 Schüler		
Klasse 6 18 Schüler	Klasse 6 25 Schüler	Klasse 6 24 Schüler
167 Schüler	164 Schüler	173 Schüler

Grundschule Caputh

Schuljahr 2014 / 2015	Schuljahr 2015 / 2016	Schuljahr 2016 / 2017
Klasse 1 a 24 Schüler	Klasse 1 a 26 Schüler	Klasse 1 a 19 Schüler
Klasse 1 b 24 Schüler	Klasse 1 b 26 Schüler	Klasse 1 b 22 Schüler
Klasse 1 c 25 Schüler	Klasse 1 c 26 Schüler	Klasse 1 c 23 Schüler
Klasse 2 a 26 Schüler	Klasse 2 a 25 Schüler	Klasse 2 a 26 Schüler
Klasse 2 b 27 Schüler	Klasse 2 b 25 Schüler	Klasse 2 b 26 Schüler
	Klasse 2 c 25 Schüler	Klasse 2 c 27 Schüler
Klasse 3 a 23 Schüler	Klasse 3 a 26 Schüler	Klasse 3 a 25 Schüler
Klasse 3 b 22 Schüler	Klasse 3 b 26 Schüler	Klasse 3 b 25 Schüler
Klasse 3 c 23 Schüler		Klasse 3 c 26 Schüler
Klasse 4 a 28 Schüler	Klasse 4 a 23 Schüler	Klasse 4 a 26 Schüler
Klasse 4 b 26 Schüler	Klasse 4 b 23 Schüler	Klasse 4 b 27 Schüler
	Klasse 4 c 23 Schüler	
Klasse 5 a 22 Schüler	Klasse 5 a 25 Schüler	Klasse 5 a 18 Schüler
Klasse 5 b 24 Schüler	Klasse 5 b 25 Schüler	Klasse 5 b 22 Schüler
		Klasse 5 c 19 Schüler
Klasse 6 a 26 Schüler	Klasse 6 a 22 Schüler	Klasse 6 a 25 Schüler
Klasse 6 b 25 Schüler	Klasse 6 b 24 Schüler	Klasse 6 b 27 Schüler
345 Schüler	370 Schüler	383 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Albert Einstein Caputh"

Schuljahr 2014 / 2015	Schuljahr 2015 / 2016	Schuljahr 2016 / 2017
Klasse 1 -6 245 Schüler	Klasse 1 -6 289 Schüler	Klasse 1 -6 301 Schüler

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG "Meusebach" Geltow

Schuljahr 2014 / 2015	Schuljahr 2015 / 2016	Schuljahr 2016 / 2017
Klasse 1 -6 129 Schüler	Klasse 1 -6 132 Schüler	Klasse 1 -6 147 Schüler

Anlage 6

Kinderbetreuung 2016 in der Gemeinde Schwielowsee

Stand: 30.12.2016

	Krippenkinder 01.01.14-31.12.2016		Kindergartenkinder 01.10.2010-31.12.2013		Grundschulkinder 01.10.2004-30.09.2010	Gesamt
gemeldete Kinder in der Gemeinde Schwielowsee vom 01.10.2010 - 31.12.2016						
01.01.-31.12.2014	123	01.10.-31.12.2010	16	01.10.2009-30.09.2010	100	
01.01.-31.12.2015	87	01.01.-31.12.2011	103	01.10.2008-30.09.2009	126	
01.01.-31.12.2016	69	01.01.-31.12.2012	98	01.10.2007-30.09.2008	134	
		01.01.-31.12.2013	91	01.10.2006-30.09.2007	98	
				01.10.2005-30.09.2006	105	
				01.10.2004-30.09.2005	99	
Caputh	110		132		340	582
Ferch	53		58		114	225
Geltow	116		118		208	442
Gesamt	279		308		662	1249
Kinder in der Betreuung						
Caputh/Ferch/Geltow	195		305		516	1016
<i>Kita gesamt</i> vorzeitige Einschulung	160	<i>Kita gesamt</i> vorzeitige Einschulung	252	01.10.2009-30.09.2010	81	493
<i>Kita Caputh</i>		<i>Kita Caputh</i>		<i>Rücksteller</i>	9	9
<i>Kita Ferch</i>		<i>Kita Ferch</i>				
<i>Kita Geltow</i>		<i>Kita Geltow</i>				
<i>Tagespflege</i> <i>in Potsdam</i>	12	<i>Tagespflege</i> <i>in Potsdam</i>	1	01.10.2008-30.09.2009	104	117
<i>in Berlin</i>	21	<i>in Berlin</i>	42	01.10.2007-30.09.2008	107	170
<i>in ander. Gemeinden LK</i>	0	<i>in ander. Gemeinden LK</i>	1	01.10.2006-30.09.2007	70	71
	2		9	01.10.2005-30.09.2006	55	66
				01.10.2004-30.09.2005	14	14
				<i>in Potsdam</i>	59	59
				<i>in Berlin</i>	3	3
				<i>In ander. Gemeinden LK</i>	14	14
Caputh	79		136		264	479
Ferch	47		57		83	187
Geltow	69		112		169	350
Gesamt	195		305		516	1016
Betreuungsquote Schwielowsee	69,89%		99,03%		77,95%	81,35%
Betreuungsquote Land Brandenburg Stand 01.03.2016 / Statistisches Bundesamt	57,20%		95,50%			
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt Stand 01.03.2016 / Statistisches Bundesamt	32,70%		93,60%			

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 06.03.2017

1. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste 2017 für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee

Frau Murin erläutert die einzelnen Punkte.

Für den Antrag Hauffstr. 11 soll ein Vorbescheid beantragt werden. Wenn dieser vom Landkreis Potsdam-Mittelmark abgelehnt wird, soll über ein Bebauungsplanverfahren entschieden werden

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Prioritätenliste 2017 für die Bauleitplanung (Stand 01. März 2017) der Gemeinde Schwielowsee.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Prioritätenliste ist nicht abschließend. Aus verschiedenen Gründen kann die Priorität der Planverfahren verändert werden, wenn die politischen Gremien dies so beschließen.

Abstimmungsergebnis

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

2. Beschlussfassung zur Verpachtung oder Abschluss einer unentgeltlichen Nutzungsvereinbarung der Zugänge zu den Steganlagen Goldene Aussicht, Gemarkung Geltow, Flur 10, Flurstück 339 und 345 sowie 315/3

Nach einer kurzen Diskussion, wird die Gemeinde beauftragt zu prüfen ob der Pachtpreis je Eigentümer auf jährlich ca. 100-120 € erhöht werden kann, um die Kosten der Baumpflege zu decken. Es wird über die Empfehlung 1 mit der Erhöhung des Pachtpreises abgestimmt

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Ortsbeirat Geltow empfiehlt:

Empfehlung 1:

Die Verpachtung des Zugangsweges (Größe ca. 20m x 1m) an den jeweiligen Eigentümer der vorliegenden Steganlage zu einem jährlichen Pachtpreis von 50,00 €.

Die freie Zugänglichkeit des Uferbereiches muss jederzeit gewährleistet sein. Die Flächen sind durch den Pächter zu pflegen und entsprechend der Ortssatzung in Ordnung zu halten.

Die Steggemeinschaft Wildpark-West erhält als Ersatz für die gekündigte Nutzungsvereinbarung einen Pachtvertrag zu gleichen Konditionen. Der Wanderweg entlang der Grundstücke von der Waidmannspromenade zur Anglerklause bleibt öffentlich nutzbar und ist von der Verpachtung ausgeschlossen.

Empfehlung 2:

Den Abschluss einer unentgeltlichen Nutzungsvereinbarung (siehe Steggemeinschaft Wildpark-West) für den Zugangsweg (Größe ca. 20m x 1m) mit dem jeweiligen Eigentümer der vorliegenden Steganlage. Die freie Zugänglichkeit des Uferbereiches muss jederzeit gewährleistet sein. Die Flächen sind durch den Pächter zu pflegen und entsprechend der Ortssatzung in Ordnung zu halten. Die Steggemeinschaft Wildpark-West erhält als Ersatz für die gekündigte Nutzungsvereinbarung eine Nutzungsvereinbarung zu gleichen Konditionen Der Wanderweg entlang der Grundstücke von der

Waidmannspromenade zur Anglerklause bleibt öffentlich nutzbar und ist von der Verpachtung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis Empfehlung 1:

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Informationsvorlage zur Ermittlung und Überprüfung der Infrastrukturfolgekosten für abgeschlossene Bebauungsplanverfahren in der Gemeinde Schwielowsee im Zeitraum von 2014 bis 2016

Es erfolgt eine Diskussion zu der Vorlage. Die Zahlen werden angezweifelt, da es in den Tabellen widersprüchliche Angaben gibt. Frau Murin erläutert das Berechnungsverfahren und erklärt mit wem der Vertrag abgeschlossen wird, wenn es dazu kommt.

Es wird darum gebeten, im KSA die Kinderzahlen nochmals zu erläutern, da die Kapazitäten in den Einrichtungen ausgeschöpft erscheinen.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4. Informationsvorlage über die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Flächenpool und die Refinanzierung über das Bilanzkonto

Herr Schmitz-Jersch bittet um die Besichtigung der Waldumbau-maßnahme, dieses wird ermöglicht. Des Weiteren möchte er wissen, ob die Flächen für Ersatzmaßnahmen gesichert sind. Frau Murin erklärt, dass dies gesichert ist auf Gemeindeeigentum aber auch auf Privateigentum mit Einverständnis der Eigentümer.

Ersatzpflanzungen durch Fällungen auf privaten Grundstücken werden durch den FB BOS kontrolliert (Anzeige durch die Antragsteller).

Herr Steinbach bittet um Prüfung, ob der Wentorfgraben mit in den Pool aufgenommen werden könne und Gelder aus dem Bilanzkonto dafür verwendet werden können. Frau Murin erklärt, dass der Graben teilweise zur Caputher Gemarkung gehört und eine Investition im Ortbeirat abgelehnt wurde (nicht Eigentum der Gemeinde).

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5. Aufstellung einer Holzskulptur auf dem Wimmerplatz in Geltow

Die Idee wird vom Ortsbeirat begrüßt. Der Platz ist gut gewählt.

Der Ortbeirat beauftragt die Verwaltung weitere Künstler zu finden, um eine größere Auswahl zu erhalten (3-5) und bittet um eine Kostenaufstellung für Miete und/oder Kauf der Kunst.

Herr Steinbach wird der Verwaltung mehrere Künstler zuarbeiten, die hierfür in Frage kommen.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationsvorlage zur Statistik über die Förderung von Maßnahmen zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 46 (3) BbgKVerf Mittelzuweisung (Förderung des Reitvereins Geltow) mündlich

Herr Ofcsarik berichtet über sein Gespräch mit dem Reitverein und erläutert den Mitgliedern des Ortsbeirates, was mit den 400 € aus dem Ortsbudget im Verein finanziert werden soll.

Der Ortsbeirat beschließt, die Zuwendung in Höhe von 400 € an den Reitverein zu vergeben. Die Mittel werden aus dem Ortsbudget gezahlt

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

9. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Die Gemeindevertretung hat am 01.03.2017 den Haushalt 2017 beschlossen.

Darin enthalten ist die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 4.000.000 € zur Finanzierung der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen der Meusebach-Grundschule Geltow.

Dabei ist das Gesamtbudget für die Maßnahme auf 6.000.000 € zu begrenzen.

Weitere Investitionen 2017 in Geltow:

- Beginn Straßenausbau Am Pappeltor bei 69-prozentiger Kostenübernahme durch die Bundeswehr für den eigentlichen Straßenausbau (nicht für Straßenbeleuchtung und Eingriff/Ausgleich)
- Anbau Fahrzeughalle/Lager für die Feuerwehr Geltow
- Sanierung und Erweiterung des Hauptpumpwerkes im Schäfereifeld
- Straßenbeleuchtung in Wildpark-West

Am Sonnabend, den 15.04.2017, findet das Osterfeuer in Geltow statt, Beginn ist um 16.00 Uhr mit dem Kinderfeuer und ab 18.00 Uhr das große Feuer unter Mitwirkung und Aufsicht der FF Geltow. Gegen 21.30 Uhr wird ein kleines Feuerwerk gezündet.

Herr Dr. Ofcsarik trägt Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vor:

- FFW Geltow - Anbau Fahrzeughalle
- Meusebach-Grundschule Geltow
- Fahrradständer an Bushaltestellen
- Umverlegung Busspur OT Geltow Ortsausgang Richtung Potsdam
- Umbau Bushaltestellen
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten
- Grundhafter Straßenausbau Am Pappeltor Lose 2 bis 5
- Sanierung R1 Baumgartenbrück 1. BA
- Vogelgrippe
- Informationen zu Sanierungsarbeiten am Gleisbett der DB Netze (Übergang Schwielowseestraße – Übergang Am Gaisberg)

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 07.03.2017

1. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste 2017 für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee

Kurze Diskussion zur Prioritätenliste:

Der B-Plan Sperrlingslust Nr. 1 wird weitergeführt.

Lfd. Nr. 2 BP „Heideberg“ ruht; muss je nach Verfahrensstand der Bearbeitung der Bauanträge durch den LKR Potsdam-Mittelmark entsprechend auf die Priorität hoch gesetzt werden.

Lfd. Nr. 3 wird Nr. 2: Beelitzer Straße von Ralles Imbiss bis hoch an Parkplatz vor Sperlingslust, Priorität hoch, Prüfung durch die Verwaltung, ob es im Vorfeld möglich ist, eine Teilfläche des Flurstücks 136, dass zur Wohnbebauung vorgesehen werden soll, bereits herauszumessen, um die in Frage kommende Fläche zu dokumentieren.

Lfd. Nr. 7 wird Nr. 3: Durch Schließung der Erstaufnahmeeinrichtung im Gewerbegebiet Ferch und der Chance, hier aus dem Sondergebiet „Wohnen“ der Bundeswehr Gewerbeflächen zu generieren, soll Gewerbegebiet Ferch Nord östlicher Teil auf hohe Priorität gesetzt, ebenso aus lfd. Nr. 4 der südwestliche Teil auf hohe Priorität gesetzt werden.

Das Grundstück der BIMA steht zum Verkauf; ein Caputher Gewerbebetrieb ohne Erweiterungsmöglichkeiten und angrenzend an Wohnbebauung hat Interesse am Kauf angemeldet. Der Ortsbeirat unterstützt die Kaufinteressen.

Ferner soll die Verwaltung entsprechende Verhandlungen mit der BIMA zum Erwerb von einer Teilfläche (ca. 5000 m²) für die Ansiedlung des Bauhofs führen.

Lfd. Nr. 5 Glindower Weg – kommunaler Bereich soll auf hohe Priorität gesetzt werden, um neue Wohnbauflächen zu schaffen.

Für die lfd. Nr. 6, östlich Beelitzer Straße, soll unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung gesichert ist und die Gewerbeeinheiten erhalten werden können, die Priorität mit hoch festgelegt werden.

Alle weiteren Bereiche sind anschließend mit mittel bzw. niedrig in der Prioritätenliste zu halten.

Fazit:

- 1 Sperlingslust, da bereits in Bearbeitung
 - 2 Beelitzer Straße Ralles Imbiss-Sperlingslust / Priorität hoch
 - 3 Gewerbegebiet Ferch nordöstlich / Priorität hoch
 - 4 Gewerbegebiet Ferch südwestlich / Priorität hoch
 - 5 Glindower Weg – öffentlicher Bereich / Priorität hoch
 - 6 Östlich Beelitzer Straße / Priorität hoch (mit Forderung, dass die Finanzierung gesichert ist und der Handwerkerhof weiter bestehen bleiben kann.)
 - 7 Heideberg, auf jeden Fall sofort auf hoch setzen, wenn Bedarf besteht (ggf. Fortführung Nutzungsuntersagungen)
- Herr Ellguth lässt über die Prioritätenliste mit den Änderungen abstimmen

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Prioritätenliste 2017 für die Bauleitplanung (Stand 01. März 2017) der Gemeinde Schwielowsee.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Prioritätenliste ist nicht abschließend. Aus verschiedenen Gründen kann die Priorität der Planverfahren verändert werden, wenn die politischen Gremien dies so beschließen.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Informationsvorlage zur Ermittlung und Überprüfung der Infrastrukturfolgekosten für abgeschlossene Bebauungsplanverfahren in der Gemeinde Schwielowsee im Zeitraum von 2014 bis 2016

Herr Coste fragt nach, warum in 2016 noch keine Verträge abgeschlossen wurden, aber ab 01.01.2017 solche möglich sein sollen. Frau Lietz erläutert die Abhängigkeit der Überprüfung der Kinderzahlen und der Kapazitäten in den Einrichtungen, ob Folgekosten zu zahlen sind oder nicht. In 2017 ergeben sich weiterhin erhöhte Kinderzahlen, so dass die Kapazitäten in den Einrichtungen nicht mehr ausreichen werden. Für alle B-Pläne, die bereits abgeschlossen sind, können keine vertraglichen Bindungen für eine rückwirkende Zahlung mehr eingegangen werden. Frau Lietz verweist auf die Diskussion im Ortsbeirat Geltow und den Auftrag, die Kinderzahlen im KSA zu erläutern. Dies unterstützt der OBF. Herr Krüger verweist auf die beengten Raumkapazitäten in der Grundschule Caputh. Herr Coste fragt weiter an, ob andere Kommunen in der Umgebung entsprechende Verträge auch abschließen. Frau Lietz antwortet, dass ihr nur Potsdam bekannt sei.

Der Ortsbeirat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis

2. Informationsvorlage zum Bauantrag eines Mehrfamilienwohnhauses in Kammerode Flur 20, Flurstück 77

Herr Ellguth erläutert, dass in Kammerode nur eingeschossige Bungalows und maximal zweigeschossige Wohnhäuser stehen und diese Hausplanung viel zu groß für den Standort ist.

Frau Lietz erläutert, dass vor Verkauf der Grundstücke ein Bauvorbescheid beantragt wurde. Diesem wurde nach intensiven Bemühungen der Verwaltung durch die Bauaufsicht zugestimmt und sieht eine Bebauung mit je einem Einfamilienhaus vor.

Herr Abel-Wiedemann ergänzt, dass der Entwurf ausdrücklich einer Bebauung nach § 34 widerspricht, da er vor allem wegen der geplanten Dreigeschossigkeit sich nicht in seine Umgebung einfügen kann. Zudem scheint der vorgelegte Entwurf nicht für „Familien“ angelegt, da die Grundrisse je Wohnung nur zwei Schlafkammern á 10 qm für ein Einzelbett darstellen.

Herr Ellguth bekräftigt, ein zweigeschossiges Wohnhaus mit zwei Wohnungen wäre an dem Standort aus seiner Sicht noch in Ordnung (Firsthöhe max. 9 m). Eine Einfamilienhausbebauung wäre wünschenswert.

Über die vorgelegte Planung wird abgestimmt

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Informationsvorlage zum Bebauungsvorschlag Seeweg 8 in Ferch in Verbindung mit Anträgen zur Befreiung von den Festsetzungen des B- Plan Seewiese

Herr Ellguth führt in den TOP ein und bittet Frau Focke ihr Projekt vorzustellen. Er begrüßt zu diesem TOP auch das Ehepaar Protze, die ebenfalls Rederecht erhalten. Frau Focke erhält das Wort und präsentiert auf dem Laptop Visualisierungen, lediglich ein Foto und

ein Lageplan wird in Papierform zur Einsichtnahme aufgehängt. Herr Ellguth lässt die Bürger mit an den Tisch, damit alle die Laptop-Präsentation sehen können.

Nach Durchsicht der Unterlagen und Nachfragen bei der Antragstellerin wird festgestellt, dass das Wohnhaus bis unter 2 m an die Grundstücksgrenze der seitlichen Straße heranreichen soll. Das Wohnhaus soll vom Straßenniveau ausgehend dreigeschossig werden, seitlich ist eine Garageneinfahrt in das „Untergeschoss“ eingetragen. Von der unteren Kurve beträgt die geplante Bauwerkshöhe rund 11 m, wie Herr Abel-Wiedemann anhand des Vermessungsplanes feststellt. Nach seiner Einschätzung ist das Wohnhaus zu groß geplant für das zur Verfügung stehende Bau-
feld.

Er empfiehlt der Antragstellerin, anstelle von geschönten Visualisierungen die Aufstellung eines Gerüsts zur maßstäblichen Kubaturdarstellung auf dem Grundstück, so dass sich Ortsbeirat und IEA-Ausschussmitglieder ein reelles Bild von der Planung machen können.

Der OBR begrüßt den Vorschlag einstimmig, die Antragstellerin lehnt das ab. Sie wird zwei weitere Computervisualisierungen erstellen und dem IEA präsentieren. Dabei sollen Hilfslinien mit Höhenmetern eingetragen sein. Herr Abel-Wiedemann bittet darum, dass dann zumindest die Umgebungsbebauung maßstäblich mit dargestellt sein sollte.

Familie Protze wird Bilder digital zur Verfügung stellen, die den Blick von ihrem Balkon darstellen. Diese Bilder sollen zur Visualisierung genutzt werden. Frau Lietz bittet Frau Focke die Unterlagen rechtzeitig bis Donnerstag früh dem FB BOS zur Verfügung zu stellen, da sie mit der Einladung für den IEA versendet werden sollen.

Familie Protze wird ausdrücklich zur IEA-Sitzung eingeladen.

Der Ortsbeirat kann wegen unzureichender bzw. nicht belastbarer Vorlagen keine Empfehlung zu den Anträgen auf Befreiung abgeben.

5. Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

Die Vorlage wird vom OBR zur Kenntnis genommen.

6. Informationsvorlage zur Statistik über die Förderung von Maßnahmen zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

Die Vorlage wird vom OBR zur Kenntnis genommen.

7. Vorschläge und Anträge gemäß § 46 (2) BbgKVerf

Es gibt keine Vorschläge und Anträge gemäß § 46 (2) BbgKVerf.

An dieser Stelle erhält Frau Lietz das Wort. Sie berichtet, dass die Gemeinde ausgehend von der Diskussion in der Haushaltsdebatte eine Vorlage zum Ankauf von ca. 5.000 m² des bisher als Erstaufnahmeeinrichtung genutzten Grundstückes der Bundeswehr, verwaltet durch die BIMA, für den IEA und FWA erarbeitet hat, um dort den Bauhof der Gemeinde zu zentralisieren. Die BIMA hatte dem Landkreis und der Gemeinde die gesamte Liegenschaft für originäre öffentliche Aufgaben zum Kauf angeboten.

Der OBR unterstützt ausdrücklich das Ansinnen der Verwaltung.

Herr Ellguth empfiehlt das Teilgrundstück an der Gewerbestraße mit vorhandener Althalle zu erwerben. Herr Abel-Wiedemann erklärt, dass diese Halle abrisssreif ist, da er das Verkaufsprospekt des Objektes kennt und rät von dem Kauf der Halle ab.

8. Der Ortsbeirat informiert/diskutiert zu folgenden Themen:

- Unterstützung zur Aufstellung eines Sendemastes im Bereich Neue Scheune (am Waldrand, hinter der Gaststätte „Zum alten Fercher“)

9. Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Ferch am 06.09.2016

Frau Lietz berichtet, dass das Kriegerdenkmal in Kammerode nun wegen Denkmalschutzauflagen doch deutlich aufwändiger saniert werden müsste, als zunächst angenommen. Demnach würden die Sanierungskosten ca. 15 T€ betragen, von denen die Gemeinde ca. 10.000 € zu tragen hätte. Herr Ellguth empfiehlt die Denkmalsanierung dennoch. Herr Abel-Wiedemann hält diese Ausgabe für zu hoch.

Frau Lietz fragt nach, ob Herr Ellguth sich wie zuvor vorgeschlagen, um Spenden aus der Bürgerschaft bemüht habe. Herr Ellguth sieht jedoch keine Möglichkeit für Geldspenden in dieser Höhe. Herr Coste empfiehlt einen Spendenaufruf (700 Jahrfeier- Mittelalterfest).

Herr Ellguth bittet die Anwesenden darüber abzustimmen, ob der OBR die Forderung nach einer Sanierung aufrechterhält.

Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung.

Die Verwaltung möge noch einmal an den Landkreis herantreten mit der Bitte, den mit Bordsteinen versehenen Bereich der Kreisstraße nach Caputh mit Reflektoren zu versehen.

Die Informationsvorlage des FB BOS wird zur Kenntnis genommen.

- Feuerwehr Einlassstelle Seewiese
- Kriegerdenkmal Ferch Kammerode
- B-Plan Sperlingslust
- Straßenausbau „Fercher Waldstraße“

- Regenwasserableitung Wietkiekenweg/Lienowitzweg
- Umbau Bushaltestellen
- Fördermittel für kleinteilige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur OT Ferch
- Kunstrasenplatz – Sportplatz Ferch
- Allgemeine Informationen zu den Arbeiten zur Wiederherstellung/Instandsetzung der Wegeoberflächen, speziell in den unbefestigten Wegeabschnitten, durchgeführt.
- Wildschweinschäden
- Markt
- Vogelgrippe
- Sauberkeit zum Neujahr
- Weihnachtsmärkte
- Frühzeitige Information zu Sanierungsarbeiten am Gleisbett der DB Netze (Übergang Schwielowseestraße – Übergang Am Gaisberg)

Der Ortsvorsteher informiert u.a. zu folgenden Themen :

- Herr Ellguth gibt einen kurzen Überblick über die Beschlüsse der letzten GV- Sitzung am 01.03.2017.
- Busverbindung nach Werder
- Straßenausbau sowie Ausbau der A10
- Einkaufsmarkt in Ferch

Termine :

Frühjahrsputz am 08.04.2017, ab 09:00 Uhr

Festveranstaltung 700 Jahre Leben am Wasser - 700 Jahre Ferch und Caputh

Termin 05.04.2017, Auftaktveranstaltung 15:00 Uhr, Schloss Caputh; 18:00 Uhr Festakt im Kavalierschhaus.

gez.: Ralf Ellguth
stellv. Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 08.03.2017

1. Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schwielowseestraße 70/72; 86/88“ (1. Änderung des Bebauungsplans „ Schwielowseestraße „ für das Grundstück Schwielowseestraße 86/88)

Herr Hüller und Frau Murin erläutern, dass trotz frühzeitiger Beteiligung des Landkreises bei der Durchführung des B-Planverfahrens erst bei der Antragstellung des 1. Bauantrages Bedenken zur Genehmigungsfähigkeit des B-Planes geäußert wurden. Die Bedenken können zwar ausgeräumt werden, bergen aber ein bestimmtes Prozessrisiko und bedeuten Zeitverlust. Es wurde deshalb entschieden, die öffentliche Auslegung zu wiederholen. Es wurden keine wesentlichen Änderungen durchgeführt, aber der geforderten Nachbesserungspflicht des Landkreises entsprochen.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:
1. Die zum Entwurf des Bebauungsplans „Schwielowseestraße 70/72, 86/88“ (1. Änderung des Bebauungsplans „Schwielow-

seestraße“ für das Grundstück Schwielowseestraße 86/88) i. d. F. vom 06. Dezember 2016 im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung der erneuten Beteiligung (**siehe Anlage 1**) werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

2. Der Bebauungsplan i. d. F. vom 28. Februar 2017 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen (**siehe Anlage 2**) sowie der Begründung (**siehe Anlage 3 mit den Anhängen A, B, C, D, E, F, G, H, I, J**).

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

2. Beschlussfassung zur Fortschreibung der Prioritätenliste 2017 für die Bauleitplanung der Gemeinde Schwielowsee

Es erfolgt eine Diskussion. Im Ergebnis erfolgt eine Antragsstellung.

Herr Hüller beantragt, dass die Fläche „B-Plan Ma Tec Gummiwerke“ in der Priorität von mittel auf gering gesetzt wird. Er möchte das „kleine „ Gewerbegebiet für andere Gewerbebetriebe erhalten. Darüber wird abgestimmt.

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Prioritätenliste 2017 für die Bauleitplanung (Stand 01. März 2017) der Gemeinde Schwielowsee.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Prioritätenliste ist nicht abschließend. Aus verschiedenen Gründen kann die Priorität der Planverfahren verändert werden, wenn die politischen Gremien dies so beschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Informationsvorlage zur Ermittlung und Überprüfung der Infrastrukturfolgekosten für abgeschlossene Bebauungsplanverfahren in der Gemeinde Schwielowsee im Zeitraum von 2014 bis 2016

Es erfolgt eine Diskussion.

Der Ortsbeirat Caputh nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Es wurden folgende Festlegungen getroffen:

1. Prüfung bis zur nächsten KSA-Sitzung, ob bei der Bemessung der vorhandenen Kitaplätze von der festgelegten normalen Kapazität ausgegangen werden muss, oder die temporären Genehmigungen zur Erhöhung der Kapazität Grundlage sein müssen. Die statistischen Angaben zu den Kinderzahlen sind auf ihre Plausibilität zu überprüfen. V: FB ZS u. FB BOS
2. Die Infrastruktur der Gemeinde im Hinblick auf die Kindereinrichtungen reicht bei den Einwohnerentwicklungen (Zuzug durch neue Baugebiete) nicht mehr aus, so dass aus Sicht des Ortsbeirates Infrastrukturfolgekosten nunmehr zu fordern sein müssen.

4. Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

Der Ortsbeirat Caputh nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5. Informationsvorlage zur Statistik über die Förderung von Maßnahmen zur Schulwegsicherung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das Jahr 2016

Der Ortsbeirat Caputh nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6. Informationen zum Caputher See (mündlich)

Frau Lietz informiert: Die Gemeinde hat mit dem Erwerb des Caputher Sees die Rechte und Pflichten übernommen. Es wurden bisher zwei Verträge geschlossen und zwar mit der Binnenfischerei Potsdam zur Bewirtschaftung des Sees durch den Neuseddiner Fischer Mannheim und mit der Kleingartenanlage in der Seestraße zur Entnahme von Wasser für die Gartensparte. Der FWA hat in seiner Beratung am 21.09.2016 hinsichtlich eines Antrags von Anliegern am Caputher See zur kostenlosen Wasserentnahme folgende Entscheidung getroffen: „ Eine Zustimmung zur Wasserentnahme wird vorläufig ausgesetzt. Die Gemeindeverwaltung hat den Istzustand am Caputher See, d.h. Wasserentnahmestellen, ggf. Einleitstellen, Bootsstege, Bootslagerung etc. zu dokumentieren. Danach soll es Festlegungen zur weiteren Nutzung, zur Gestattung von Nutzungen und Nutzungsuntersagungen geben. Bis dahin werden keine Genehmigungen ausgesprochen.“

Nun soll ein Aufruf im Havelboten erfolgen. Die Anlieger sollen bis zum 30.06.2017 mitteilen, ob ihrerseits Anlagen zur Wasserentnahme- oder Wassereinleitung von ihren Grundstücken in den See errichtet wurden. Des Weiteren wird um Mitteilung gebeten, in wessen Eigentum sich die vorhandenen Stege und Treppenanlagen zur Erreichung des Sees und die Boote befinden. Wenn keine Meldungen erfolgen, werden Beseitigungsmaßnahmen durchgeführt.

Es wird diskutiert, die Anlieger eventuell direkt anzuschreiben und sie aufzufordern, selbsttätig ihre Dinge auf ihre Kosten zu beseitigen.

Außerdem wird angefragt, warum die Kleingartenanlage das Wasser entnehmen darf. Frau Lietz teilt mit, dass in diesem Fall eine wasserrechtliche Genehmigung vorliegt. Der Vertrag schränkt die Entnahme auf 18.000 m³ ein. Es ist ein Sonderkündigungsrecht vereinbart für den Fall, dass die Entnahme Schaden für die Renaturierung des Sees verursacht. Die Sparte wurde auch aufgefordert, Brunnen in absehbarer Zeit anzulegen. Herr Dallorso sichert Unterstützung der Verwaltung durch den Caputher See e.V. bei der Bestandsaufnahme zum See zu und verweist in diesem Zusammenhang auf die Dringlichkeit von Maßnahmen zur Renaturierung des Sees, u.a. das Abfischen der Silberkarpfen.

7. Informationsvorlage zur Neubesetzung des Ortsbeirates Caputh (Fraktion CDU/FDP/UBS)

Herr Schiffmann übernimmt das Mandat von Herrn Scheidereiter und wird herzlich willkommen geheißen.

8. Wahl des Ortsvorstehers Caputh und ggf. des stellvertretenden Ortsvorstehers

Herr Hüller übernimmt als Ältester die Leitung der Sitzung zur Wahl des Ortsvorstehers.

Herr Schiffmann schlägt Karsten Grunow als Ortsvorsteher vor. Frau Ladner schlägt Bernd Lietz als Ortsvorsteher vor und betont seine langjährige politische Erfahrung und Verwaltungserfahrung.

Frau Ladner und Herr Ufer werden einstimmig zum Wahlvorstand gewählt. Es findet eine geheime Wahl statt.

1. Wahlgang:

Für Karsten Grunow:

4 Jastimmen, 3 Neinstimmen und 1 Enthaltung

Für Bernd Lietz:

3 Jastimmen, 4 Neinstimmen und 1 Enthaltung

2. Wahlgang:

Für Karsten Grunow:

4 Jastimmen, 3 Neinstimmen und 1 Enthaltung

Für Bernd Lietz:

3 Jastimmen, 4 Neinstimmen und 1 Enthaltung

Damit ist Karsten Grunow zum neuen Ortsvorsteher gewählt.

Es folgt die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Hüller schlägt Herrn Schiffmann vor. Frau Tauber schlägt Frau Ladner vor. Frau Ladner lehnt ab.

1. Wahlgang:

5 Jastimmen, 2 Neinstimmen und 1 Enthaltung

Damit ist Herr Schiffmann zum stellv. Ortsvorsteher gewählt.

9. Der Ortsbeirat informiert/diskutiert zu nachfolgenden Themen:

Der stellvertretende Ortsvorsteher berichtet über folgende Punkte: Informationen zu den Beschlüssen in der Gemeindevertreterversammlung am 1.3.2017:

- Der Haushalt der Gemeinde wurde beschlossen.
- Der Gewerbesteuerhebesatz wurde von 300 v. H auf 325 v. H erhöht.
- Es wurde der Ergänzungsantrag mit finanziellen Auswirkungen für das Buskonzept Werder & Umland beschlossen.
- Die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage für 2017 wurden festgelegt
- Der Kulturkalender 2017 wurde vorgestellt
- Eine Werbepostkarte zum 700-jährigen Jubiläum von Caputh und Ferch wurde präsentiert.

Die Feuerwehren von Ferch und Caputh konnten beide ein neues Feuerwehrfahrzeug einweihen und damit die technische Einsatzbereitschaft erhöhen.

Termine:

- Am 5. April 2017 findet die Festveranstaltung zur 700-Jahr-Feier von Ferch und Caputh statt.
- Am 8. April findet der Frühjahrsputz der Gemeinde statt, zu der der stellvertretende Ortsvorsteher alle Ortsbeiratsmitglieder und Bürger/innen einlädt, ausgerüstet mit Handschuhen und blauen Säcken mitzumachen.
- Am 17. Juni gibt es die Mittsommer Operngala zur 8. Caputher Schössernacht

Die Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

- Caputher Graben
- Caputher See
- Grundhafter Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA
- Caputh Mitte
- RWB Einzugsgebiet Schmerberger Weg – Süd (alt „Fasanenweg“)
- B-Plan Michendorfer Chaussee OT Caputh
- Vogelgrippe
- Informationen zu den Sanierungsarbeiten am Gleisbett der DB Netze (Übergang Schwielowseestraße – Übergang Am Gaisberg)

Es wird begrüßt, dass der grundhafte Straßenausbau Schmerberger Weg 1.BA durch Fördermittel unterstützt wird.

Herr Hüller merkt an, dass er es begrüßt, dass der Bau in der Caputher Mitte nun beginnt.

gez. K. Grunow
Ortsvorsteher Caputh

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 01.03.2017 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschlossen und am 17.03.2017 durch die untere Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark genehmigt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee vom 01.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag:

der ordentlichen Erträge	20.259.100 EUR
der ordentlichen Aufwendungen	21.326.300 EUR
der außerordentlichen Erträge	1.093.400 EUR
der außerordentlichen Aufwendungen	213.200 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag:

Einzahlungen	25.609.600 EUR
Auszahlungen	25.877.900 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.821.300 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.422.000 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.760.600 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.957.200 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.027.700 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	498.700 EUR

Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

4.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

5.206.600 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	310 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v. H.
2. Gewerbesteuer	325 v. H.

§ 5

Nach § 65 Abs. 2 Nr. 6 BbgKVerf wird die Wertgrenze, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in dem nach § 66 Abs. 2 BbgKVerf aufzustellenden Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, mit 20.000 EUR festgelegt.

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 20.000 EUR festgesetzt.

1. Auf der Grundlage des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird folgende Erheblichkeit festgesetzt:

1.1.

- überplanmäßige Aufwendungen ab 5.000 EUR je Sachkonto bei Haushaltsansätzen bis 100.000,00 EUR
- überplanmäßige Aufwendungen von 5 % je Sachkonto bei Haushaltsansätzen über 100.000,00 EUR
- außerplanmäßige Aufwendungen ab 5.000 EUR je Sachkonto

1.2.

- überplanmäßige Auszahlungen ab 5.000 EUR je Sachkonto bei Haushaltsansätzen bis 100.000 EUR
- überplanmäßige Auszahlungen von 5 % je Sachkonto bei Haushaltsansätzen über 100.000 EUR
- außerplanmäßige Auszahlungen ab 5.000 EUR je Sachkonto

2. Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen vor Inanspruchnahme der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Sofern es sich um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen handelt, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat (tarifliche Ursachen bzw. unabweisbare und unvorhersehbare Erstattungen und Umlagen auf gesetzlicher Grundlage), fallen diese nicht unter die Erheblichkeitsgrenze und werden im Einzelfall, unabhängig von der Höhe, von der Leiterin Fachbereich Finanzen entschieden.

Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch zusätzliche Fördermittel bewirkt werden, sind unerheblich, wenn der Eigenanteil unerheblich ist.

Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet die Leiterin Fachbereich Finanzen.

3. Über unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und

Auszahlungen entscheidet die Leiterin Fachbereich Finanzen.
4. Außerplanmäßige Zuweisungen bzw. Zuwendungen, die in Einzahlung und Auszahlung, in Ertrag und Aufwand unabhängig von ihrer Betragsgröße gleich sind, werden durch die Leiterin Fachbereich Finanzen bestätigt.

5. Auf der Grundlage des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden folgende Wertgrenzen festgesetzt (Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung):

- Als erheblich im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 1 BbgKVerf gilt ein Fehlbetrag, der 2,0 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- Als erheblich sind Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 2 BbgKVerf dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1,0 v.H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- Als geringfügig im Sinne des § 68 Abs. 2 Nr. 2 BbgKVerf gelten Aufwendungen und Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 100.000 EUR betragen.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

1.000.000 EUR

festgesetzt.

Schwielowsee, den 17.03.2017

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee mit ihren Bestandteilen für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit auf der Grundlage des § 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntMV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S.435) bekanntgemacht.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Die Haushaltssatzung mit ihren Bestandteilen liegt in der Zeit vom 03.04.2017 bis zum 21.04.2017 während der Sprechstunden zur Einsichtnahme im Fachbereich Finanzen aus.

**Der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark
als allgemeine untere Landesbehörde**



Landkreis Potsdam-Mittelmark * Postfach 11 38 * 14801 Bad Belzig

Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee

Fachbereich 4
Recht, Bauen, Umwelt
Kataster und Vermessung
Fachdienst Öffentliches Recht,
Kommunalaufsicht, Denkmalschutz

Frau Siedow
untere Kommunalaufsichtsbehörde

Unser Zeichen 41-Si 108/08/17
Datum 17.03.2017

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2017
Ihr Antrag auf Genehmigung vom 07.03.2017

Sehr geehrte Frau Hoppe,

gemäß § 67 Abs. 4 und § 74 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) in der derzeit geltenden Fassung (BbgKVerf) haben Sie die von der Gemeindevertretung Schwielowsee am 01.03.2017 beschlossene Haushaltssatzung (Beschluss-Nr.: 17-03-10) der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2017 zur Genehmigung bei der unteren Kommunalaufsichtsbehörde eingereicht.

Genehmigung

Den in der Haushaltssatzung durch § 2 festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von

4.000.000 € (in Worten: vier Millionen Euro),

deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, genehmige ich gemäß § 74 Abs. 2 BbgKVerf.

Von den übrigen Festlegungen des Haushaltsplans und seinen Anlagen habe ich Kenntnis genommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32, 14469 Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Die Klage kann auch in elektronischer Form bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts unter www.egvp.de eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen sein.

Freundliche Grüße

im Auftrag


Siedow



Sprechzeiten: Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr

Bank Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BLZ 160 500 00 Konto-Nr. 3 502 221 323
BIC WLADED1PMB IBAN DE93160500003502221323

Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Ortslage Bliesendorf“
c/o Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren „Ortslage Bliesendorf“, Az. 1/023/C

I. Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes (Offenlegungstermin)

Die Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes zum Bodenordnungsverfahren „Ortslage Bliesendorf“ findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten durch Auslegung seiner Bestandteile in der Zeit von

**Dienstag den 16.05.2017 bis Mittwoch den 17.05.2017 jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in 14542 Werder (Havel) Ortsteil Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstraße 10
im Dorfgemeinschaftshaus**

statt.

Während der Auslegungszeit werden Auskünfte über den Bodenordnungsplan erteilt.

II. Ladung zum Anhörungstermin

Der Anhörungstermin zum Bodenordnungsplan findet statt

**am Donnerstag den 01.06.2017 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in 14542 Werder (Havel) Ortsteil Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstraße 10
im Dorfgemeinschaftshaus**

für die Teilnehmer mit den Ordnungsnummern (ONrn.):

10/00	bis	130/10	von	9.00 bis 10.30 Uhr
131/03	bis	172/11	von	10.30 bis 12.00 Uhr
173/03	bis	245/02	von	13.00 bis 15.30 Uhr
246/01	bis	334/03	von	15.30 bis 18.00 Uhr.

Für die Nebenbeteiligten erfolgt die Anhörung zu allen vorgenannten Zeiten.

Die Beteiligten können sich im Auslegungs- und im Anhörungstermin vertreten lassen. Der Vertreter hat im Termin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen den bekanntgegebenen Bodenordnungsplan müssen zur Vermeidung des Ausschlusses in dem Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach diesem schriftlich bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde,

**Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Ortslage Bliesendorf“
c/o Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam**

erhoben werden.

**Wer keinen Widerspruch vorzubringen hat und mit dem vorliegenden
Bodenordnungsplan einverstanden ist, kann dem Anhörungstermin fernbleiben.**

Werder (Havel), den 29.02.2017


Renate Schultz
(Vorstandsvorsitzende)

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark -Der Vorsitzende-



Landkreis Potsdam-Mittelmark, FD 45, Team 40, Postfach 1138, 14801 Bad Belzig

Gemeinde Schwielowsee
Ferch
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee

Besucheradresse:

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
im Fachdienst Kataster und Vermessung
Potsdamer Straße 18 A
14513 Teltow

Datum: 16.02.2017

Offenlegung von Bodenrichtwerten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bodenrichtwerte für den Landkreis Potsdam-Mittelmark sind gemäß § 196 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und der Gutachterausschussverordnung (GAV) vom 12. Mai 2010 (GVBl. II Nr. 27) durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark ermittelt und am 06.02.2017 beschlossen worden.

Wir übersenden Ihnen per E-Mail eine Übersicht der Bodenrichtwerte in Form einer Tabelle (Stichtag: 31.12.2016) für Ihren Gemeindebereich zur öffentlichen Auslegung nach § 12 (2) GAV:

"Die Bodenrichtwerte sollen bis zum auf die Ermittlung folgenden 31. März veröffentlicht werden. Die Bodenrichtwerte nach § 196 Absatz 1 Satz 7 des Baugesetzbuches können zu einem abweichenden Zeitpunkt oder von der sie beantragenden Behörde veröffentlicht werden. Die Art der Veröffentlichung und der Hinweis auf das Recht, von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§ 196 Absatz 3 des Baugesetzbuches), sind ortsüblich bekannt zu machen."

Bodenrichtwertinformationen werden durch den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg in Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte im Bodenrichtwert-Portal (<https://www.boris-brandenburg.de/boris-bb/>) zur kostenlosen Ansicht im Internet angeboten. Die Bodenrichtwerte werden in Kombination mit den aktuellen Geobasisdaten dargestellt. Zu den angebotenen Geobasisdaten gehören topografische Karten, die automatisierte Liegenschaftskarte und Luftbilder. Diese können einzeln oder in Kombination mit den Bodenrichtwertinformationen überlagert werden.

Die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2016 liegen ebenso in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses öffentlich aus. Auskünfte über Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses auch telefonisch unter 03328 318-314 oder -323 sowie während der Sprechzeiten jeweils dienstags von 9.00 - 18.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Freitag 
Leiterin der Geschäftsstelle

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr

Internet:
<http://www.potsdam-mittelmark.de>
<http://www.gutachterausschuesse-bb.de>
E-Mail: GAA@potsdam-mittelmark.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BIC: WELA DE D1 PMB IBAN: DE93 1605 0000 3502 2213 23

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte
im Landkreis Potsdam-Mittelmark
-Der Vorsitzende-**



Bodenrichtwerte - Gemeindebereich Schwielowsee - Stichtag 31.12.2016

Ortsteile (Bereich/Bodenrichtwertzone)	€/m ²	NA / Merkmale	
OT Caputh, Ortslage	145	W	
GE Michendorfer Chaussee	50	GE	
OT Ferch, Ortslage	100	W	
Mittelbusch	75	W	
Kammerode	30	M	
Kemnitzerheide	20	M	
OT Geltow, Ortslage	125	W	
Auf dem Franzensberg	140	W	
GT Wildpark-West	130	WA	
			Bodenwertzahl
Landkreis Potsdam-Mittelmark	0,66	A	15 - 56
Landkreis Potsdam-Mittelmark	0,57	GR	16 - 44
Landkreis Potsdam-Mittelmark	0,51	F m.A.	-

Abkürzungen:

NA	- Nutzungsart	W	- Wohnbauflächen	WA	- Allgemeines Wohngebiet
GE	- Gewerbegebiet	A	- Ackerland	M	- gemischte Bauflächen
GR	- Grünland	GT	- Gemeindeteil	F m.A.	- Forstfläche mit Aufwuchs
WP	- Wohnparksiedlung	OT	- Ortsteil		

W, M, WA, GE erschließungsbeitragsfrei nach BauGB und nach § 135 a BauGB kostenerstattungsbeitragsfrei

ausgefertigt:

Freitag
Leiterin der Geschäftsstelle
des Gutachterausschusses für Grundstückswerte



Teltow, 16.02.2017

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr

Internet:
<http://www.potsdam-mittelmark.de>
<http://www.gutachterausschuesse-bb.de>
E-Mail: GAA@potsdam-mittelmark.de

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BIC: WELA DE D1 PMB IBAN: DE93 1605 0000 3502 2213 23

Kundeninformation des WAZV Werder-Havelland

Zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität bei den Kunden werden in den nachfolgend genannten Gebieten durch uns umfangreiche **Rohrnetzspülungen** durchgeführt.

26.03.17 - 31.03.17	Werder, Petzow
31.03.17 - 04.04.17	Kemnitz, Phöben
05.04.17 - 07.04.17	Plötzin, Plessow, Neu Plötzin, Groß Kreutz, Krielow
10.04.17 - 13.04.17	Glindow, Bliesendorf, Elisabethöhe
18.04.17 - 21.04.17	Kemnitzer Heide, Kamerode, Ferch
24.04.17 - 28.04.17	Töplitz, Leest
24.04.17 - 28.04.17	Göhlisdorf, Bochow, Neu Bochow

In diesem Zeitraum ist mit Eintrübungen des Trinkwassers in den betroffenen Orten zu rechnen, die aber keine Gesundheitsgefährdungen

bewirken. Ebenso können Druckminderungen im Rohrnetz auftreten. Unmittelbar an die Wasserleitung angeschlossene Maschinen- und Wäschereianlagen, Badeöfen, Geschirrspüler und Warmwasseraufbereitungsanlagen sind während der Spülzeit nur unter ständiger Aufsicht zu benutzen. Filter, Wasseraufbereitungsanlagen und ähnliche Einrichtungen sind zu kontrollieren.

Die Beeinträchtigungen können auch auftreten, wenn Spülungen in anderen Versorgungsgebieten stattfinden. Sobald kein Wasser mehr aus den Entnahmestellen läuft, ist der Betrieb einzustellen. In Abhängigkeit von unvorhersehbaren Ereignissen (Havarie) können Veränderungen im Spülablauf festgelegt werden.

Information unter 03327 737553
Störungsnummer 0180 2223134

gez. Gärtner
Geschäftsführerin

Was ist der Mikrozensus?

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) erhebt neben vielen anderen gesetzlich angeordneten Statistiken den Mikrozensus im Land Brandenburg. Ein Prozent der Bevölkerung – das sind in Brandenburg ca. 12 000 Haushalte – erhalten einmal im Kalenderjahr und insgesamt in vier aufeinanderfolgenden Jahren Besuch von einer/m Erhebungsbeauftragten des AfS. Die sorgfältig geschulten Erhebungsbeauftragten können sich mit einem Interviewerausweis in Verbindung mit ihrem Personalausweis legitimieren. Sie übergeben den ausgewählten Haushalten ausführliches schriftliches Informationsmaterial zum Mikrozensus und seiner gesetzlichen Grundlage und machen gleichzeitig Terminvorschläge für einen Hausbesuch. Im Mikrozensusgesetz sind u.a. die Auskunftspflicht und die Erhebungsmerkmale geregelt. Nach den Erfahrungen des AfS erkundigen sich trotzdem viele betroffene Haushalte bei der Polizei oder öffentlichen Verwaltungen nach der Rechtmäßigkeit der Erhebung.

Die Fragen, die jedes Jahr im Mikrozensus gestellt werden, beziehen sich auf viele unterschiedliche Themenbereiche:

- Angaben zur Person (zum Beispiel Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit)
- Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitsuche
- Schule, Studium
- Aus- und Weiterbildung
- Lebensunterhalt, Einkommen
- Altersvorsorge

Zusätzlich zu diesem jährlich identischen Fragebogen gibt es pro Jahr wechselnde Zusatzbefragungen. Dazu gehören Fragen zu folgenden Themenbereichen:

- Wohnsituation
- Kranken-, Renten- und Lebensversicherung
- Pendlerverhalten
- Gesundheit

Ein Musterfragenbogen ist unter www.statistik-berlin-brandenburg.de/datenerheb/dateien/MZ.pdf hinterlegt.

Die Haushalte haben die Wahl, die Angaben zum Mikrozensus bei einem Hausbesuch der oder des Erhebungsbeauftragten, telefonisch mit dem AfS oder schriftlich in einem Fragebogen zu machen. Bei Verweigerung der Auskunft erfolgt der Versand eines Heranziehungsbescheides, zudem wird ein Zwangsgeldverfahren nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz Brandenburg eröffnet. Die Zahlung des Zwangsgeldes befreit jedoch nicht von der gesetzlichen Auskunftspflicht. Die Höhe des ersten Zwangsgeldes beträgt derzeit 300 EUR.

Die Angaben aus der Befragung werden grundsätzlich geheim gehalten. Sie dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Damit ist ausgeschlossen, dass Einzelangaben der Befragten und daraus gewonnene Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen die/den Befragte/n verwendet werden. Nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung werden die Namen und Anschriften von den Erhebungsmerkmalen getrennt gespeichert. Sie dürfen nur zur organisatorischen Durchführung der Erhebung genutzt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internetauftritt des AfS oder Sie wenden sich direkt an den Informationsservice des AfS unter 0331 8173-1777.

Beginn der Managementplanung für das Natura 2000-Gebiet „Mittlere Havel-Ergänzung“

Exkursionen, Infoveranstaltungen und regionale Arbeitsgruppen geplant.

Das Europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 erstreckt sich über die gesamte Europäische Union und dient dem Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume. Es setzt sich zusammen aus Vogelschutzgebieten und Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebieten. In **Brandenburg** wurden über 600 Gebiete in das Natura 2000-Netz aufgenommen.

Im Rahmen der **Managementplanung** sollen die, für die Gebiete notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit von Planungsbüros und regionalen Akteuren entwickelt werden. Je nach Größe und Art des Gebietes sind daher die regionalen Landeigentümer und Landnutzer beispielsweise aus den Bereichen Sport und Tourismus, Land-, Forst-, Fischerei- und Wasserwirtschaft und Naturschutz eingeladen, sich in den Planungsprozess einzubringen.

Um einen fachlichen **Austausch** zu ermöglichen, werden Informationsveranstaltungen, regionale Arbeitsgruppen und Exkursionen in den kommenden Monaten angeboten. Die Termine für diese Veranstaltungen werden auf der Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de bekannt gegeben.

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg koordiniert die Managementplanung und hat das Büro Szamatolski + Partner mit der Erstellung der Managementpläne für die oben genannten Gebiete beauftragt. Mitarbeiter des Planungsbüros werden für die Erfassung der Tier- und Pflanzenarten im Gebiet die entsprechenden Flächen voraussichtlich ab 2017 begehen.

Bei **Anregungen und Fragen** steht Ihnen das Planungsbüro sowie die Stiftung zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Verfahrensbeauftragter Herr K. Heinemann
Heinrich-Mann-Allee 18/19

14473 Potsdam
Tel.: 0331 / 971 64 850

Fax: 0331 / 971 64 770

kai.heinemann@naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Büro-Szamatolski + Partner

Brunnenstraße 181

10119 Berlin

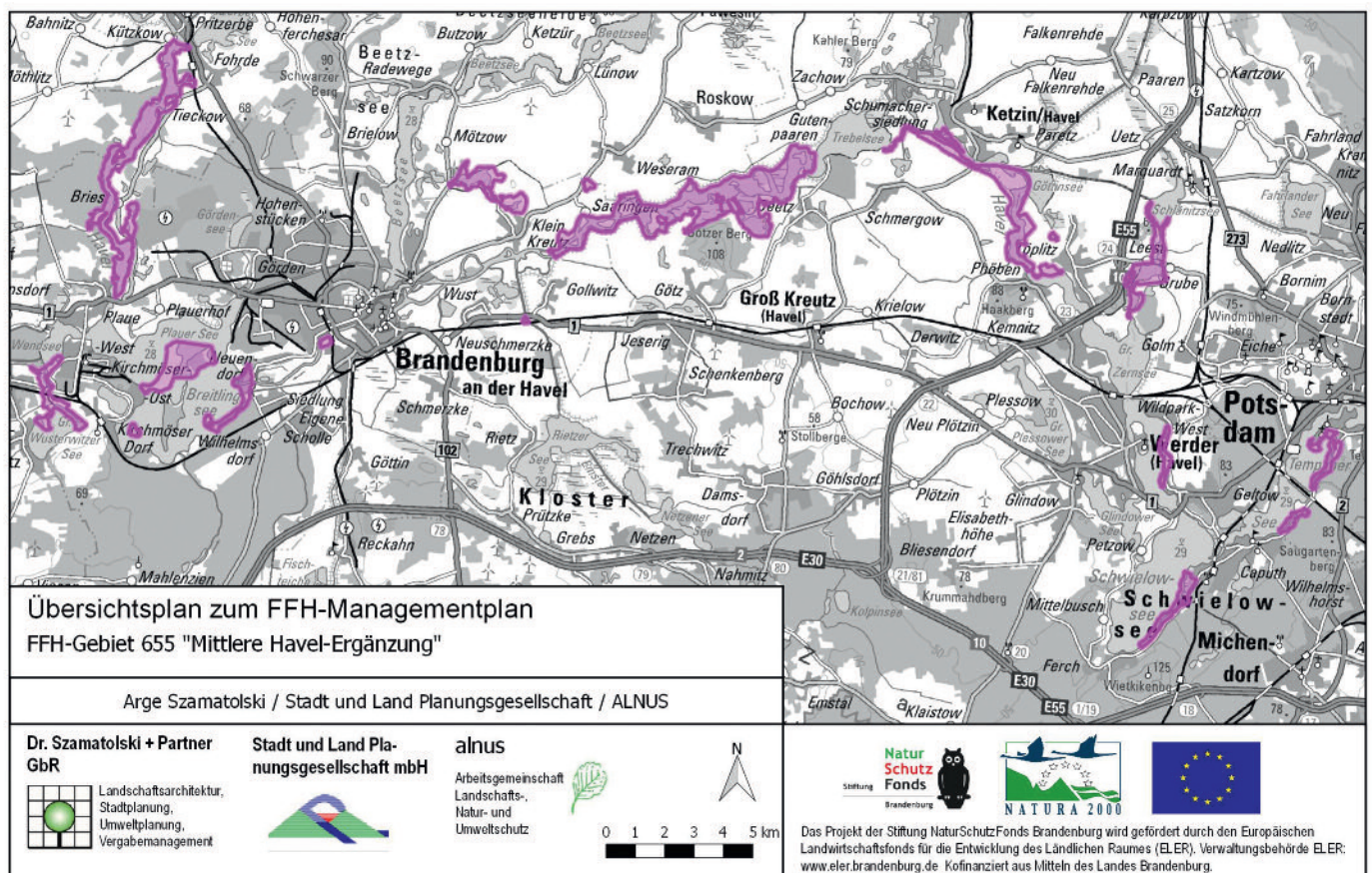
Tel.: 030 / 280 81 44

Fax.: 030 / 283 27 67

ffh-mp@szpartner.de

www.szpartner.de

Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.



Stellenausschreibung

In der Gemeinde Schwielowsee ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle eines / einer

Sachbearbeiters/in Finanzen

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 30,0 h / Woche zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 8 gemäß TVöD-V.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Erstellung Haushaltssatzungen und Haushaltspläne, Haushaltsüberwachung und Schuldenmanagement
- Kontierung der Rechnungen, Kontierungskontrolle und Freigaben für den Zahlungsverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Analysen, Statistiken in Zusammenhang mit Haushaltsplanung und Finanzplanung
- Personen- und Stammdatenpflege
- Wahrnehmung der Kassenaufsicht

Voraussetzungen

Wir erwarten:

- Kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung in der Kommunalen Verwaltung oder ein Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r und eine einschlägige Berufserfahrung
- Fachwissen in den genannten Bereichen und möglichst Berufserfahrung
- vielseitige Kenntnisse im Bereich des Haushaltswesens (Doppik) wären vorteilhaft
- fachspezifische Softwarekenntnisse - SASKIA.IFR erwünscht
- hohes Maß an Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen
- selbstständiges Arbeiten, sicheres und freundliches Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, aktuelle Zeugnisse und erweitertes Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 a BZRG) richten Sie unter dem Kennwort „SB Finanzen“ bis spätestens zum 10.04.2017 an die

Gemeinde Schwielowsee
Personalabteilung
OT Ferch
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und wird mit dem Havelboten per Post in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow mit dem GT Wildpark-West verteilt. Zusätzlich liegt es bis auf Weiteres an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus Caputh / Poststelle Caputh / REWE Markt
OT Geltow: Poststelle Geltow / Café Caro / Bürgerbüro
GT Wildpark-West: Bushaltestelle Am Markt
OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ist auch auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht. Druckerei: Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co.KG, Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehrücke